INTERKULTUR STUTTGART

7/8/9 2018

Begegnung der Kulturen

Mit Sonderbeilage Sommerfestival der Kulturen

INTERKULTUR STUTTGART
IM ABONNEMENT

Möchten Sie diese Zeitschrift künftig pünktlich im Briefkasten haben?

Dann abonnieren Sie jetzt!

Möchten Sie diese Zeitschrift zusätzlich unterstützen?

Dann nehmen Sie ein Förderabo!

Unter den Neu-Abonnenten verlosen wir 5 CDs des Gismo Graf Trios (siehe Sonderbeilage S. 24).

Hiermit bestelle ich

☐ **ein *Förder*abonnement für 40 Euro/Jahr (Porto- und Versandkostenanteil inkl.)**

☐ **ein Abonnement zum Selbstkostenpreis von 14 Euro/Jahr (Porto- und Versandkostenanteil)**

der Zeitschrift *Begegnung der Kulturen*

ab Monat _____

_____
Name, Vorname; bei Geschenkabo bitte Liefer- *und* Rechnungsadresse angeben

_____
Anschrift

_____
Telefon/E-Mail

Ich bezahle ☐ gegen Rechnung

☐ per Bankabbuchung:

IBAN: _____

Kreditinstitut: _____

BIC: _____

Datum, Unterschrift: _____

Forum der Kulturen Stuttgart e. V.
Marktplatz 4, 70173 Stuttgart
Tel. 07 11/248 48 08-0, Fax 07 11/248 48 08-88

WIE VIELFÄLTIG IST UNSER KULTURBEGRIFF?
Vortrag von Dr. Mark Terkessidis

Dienstag, 25. September 2018, 19 Uhr
Stadtbibliothek Stuttgart
Eintritt frei

Diese Veranstaltunf findet im Rahmen des Diskussionsforums *Einwanderungsland Deutschland* statt.

Impressum
Begegnung der Kulturen
Interkultur in Stuttgart
Herausgeber:
Forum der Kulturen Stuttgart. e. V.
Marktplatz 4, 70173 Stuttgart
Tel. 07 11/248 48 08-0
Fax: 07 11/248 48 08-88
E-Mail: veranstaltungen@forum-der-kulturen.de
Bankverbindung:
Baden-Württembergische Bank,
IBAN DE94 6005 0101 0002 2034 65
BIC SOLADEST
Chefredaktion und Grafik:
Rolf Graser
Redaktion: Anja Krutinat
Abo-Verwaltung und Vertrieb:
Anna Labrinakou,
Tel. 07 11/248 48 08-12,
E-Mail: anna.labrinakou@forum-der-kulturen.de
Redaktionsassistenz:
Myriam Schäfer
Redaktionelle Mitarbeit:
Tatjana Beck
Druck: Druckhaus Stil, Stuttgart

Die Zeitschrift ist Organ des Forums der Kulturen Stuttgart e. V. Für Mitglieder ist der Bezug der Zeitschrift im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Sämtliche Fotos ohne Urhebervermerk wurden von den jeweiligen Veranstaltern zur Verfügung gestellt. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Programminformationen werden kostenlos abgedruckt. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle Veranstaltungsinformationen ohne Gewähr.

© Forum der Kulturen Stuttgart e. V., Stuttgart 2018

V.i.S.d.P.: Rolf Graser

www.forum-der-kulturen.de

Für die freundliche Unterstützung dieser Zeitschrift bedanken wir uns bei sämtlichen Anzeigenkunden und dem Kulturamt der Landeshauptstadt Stuttgart. Sämtliche Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder.

ANZEIGEN- UND REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE OKTOBERAUSGABE IST AM 7. SEPTEMBER 2018

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Nationalfahnen haben bei Fußballweltmeisterschaften stets Hochkonjunktur; Autos und Hausfassaden werden zu Fahnenträgern. Dabei sind es nicht nur deutsche Fahnen. Nationalfarben und -symbole aus unzähligen anderen Ländern machen während einer solchen Weltmeisterschaft unser Stadtbild bunter – auch eine Möglichkeit, andere Länder und Menschen mit engen Bezügen zu diesen Länder kennenzulernen.

So eine Weltmeisterschaft bedient Emotionen und setzt jede Menge Emotionen frei (nicht immer nur angenehmer Art). Dabei definieren sich diese Emotionen weitgehend über das Nationale. Doch gerade der Fußball ist internationaler, interkultureller und bunter wie kaum ein anderes Massenphänomen. Bei der Zusammenstellung einer Nationalmannschaft fragt niemand: wo kommst du her? Es gilt nur die Frage: wie gut bist du, wo willst du hin? So sind Nationalmannschaften meist ein wunderbares Spiegelbild unserer kulturell vielfältigen Gesellschaft. Man würde sich wünschen, der Bundestag wäre ebenso bunt – und damit wirklich repräsentativ. Und nicht wenige der Spieler, die jetzt für die Nation spielen, deren Pass sie besitzen, spielen ansonsten in irgendeinem ganz anderen Land. Aber auch bei den Fans gibt es oft keine eindeutige nationale Zuschreibung. Nicht wenige Fan-Autos schmücken die Fahnen von mindestens zwei Ländern. Emotionale Bezüge hat man eben nicht nur zu dem Land, in dem man gerade lebt.

Kurz nach dem Schlusspfiff bei der Weltmeisterschaft geht das Sommerfestival der Kulturen an den Start. Und auch bei diesem großen und beliebten Bürgerfest für *alle* Stuttgarterinnen und Stuttgarter werden Emotionen bedient: es gibt mitreißende, begeisternde Musik, es gibt leckeres Essen, es gibt wunderbare Begegnungen – was will das Herz mehr? Nur dass hier nicht das Nationale die Herzen bewegt, sondern das Internationale, Interkulturelle, Bunte. Nicht der Wettstreit der Nationen sondern das Miteinander steht im Vordergrund. Und wer sich auch nur eines der durchweg phantastischen (versprochen!) Konzerte des Festivals anhört, der merkt, wie kreativ, innovativ und bereichernd es ist, wenn Elemente aus unterschiedlichen kulturellen Traditionen und Stile zusammenkommen und etwas Neues, vorher oft nicht Vorstellbares entsteht.

Und damit ist auch das Sommerfestival ein Spiegelbild unserer bunten, kulturell vielfältigen Gesellschaft, das zeigt, wie friedliches Miteinander zur Normalität werden kann – ohne das Nationale bedienen zu müssen. Überzeugen Sie sich hiervon und besuchen Sie uns und das bunte Stuttgart.

Ihr

Rolf Graser
Geschäftsführer des Forums der Kulturen Stuttgart e. V.

Titelseite:

Links:
LIniker
Sommerfestival der Kulturen
21. Juli, 20.45 Uhr
Marktplatz Stuttgart

Rechts:
Osan Yaran
13. September, 20 Uhr
Rosenau

Die nächste Ausgabe dieser Zeitschrift erscheint am 26. September 2018

Nachrichten	**4–11, 20**
In vielen Sprachen zuhause Schauspielerin Katerina Papandreou	**12**
Rhythmen, die in die Beine gehen España Circo Este beim Lab-Festival	**13**
3000 Minuten aktuelles Kino aus ganz Indien 15. Indisches Filmfestival Stuttgart	**14**
„Durch Mumbai lernen wir anders zu denken“ 50 Jahre Städtepartnerschaft Stuttgart – Mumbai	**15**
Wie vielfältig ist unser Kulturbegriff? Interview mit Dr. Mark Terkessidis	**16**
„Mitgefühl ist Amerikas höchste Herausforderung“ Interview mit Indra Rios-Moore	**17**
Vereine Maharashtra Mandal Litauische Gemeinschaft	**18**
Interkultureller Beraterpool Nachhaltige Entwicklung vor Ort und in Ländern des Globalen Südens	**19**
Gastro	**21**
Bücher/Krimi-Special	**22/23**
Filme	**24**
Party	**25**
Der große interkulturelle Veranstaltungskalender	**26–46**
Ausstellungen	**46–48**
Regelmäßige Treffs/Unterricht	**48–57**
Adressen von Veranstaltern	**58/59**
Impressum	**2**

16. Afrika-Festival Stuttgart

16. Afrika-Festival
6.–8. Juli

Erwin-Schöttle-Platz
S-Heslach
Fr. 16–23 Uhr
Sa. 11–24 Uhr
So. 11–20 Uhr

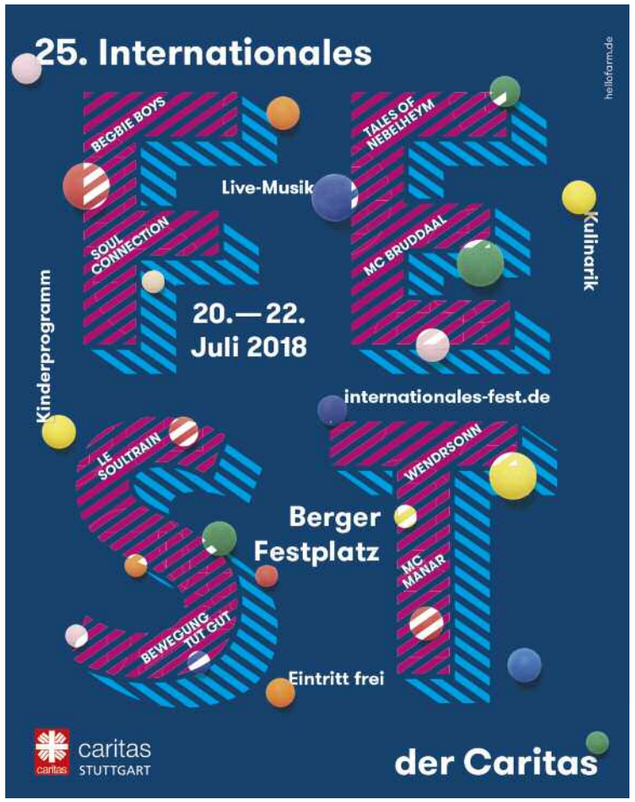
Inzwischen schon zum 16. Mal lockt das Afrika-Festival vom 6. bis 8. Juli Besucher aus dem In- und Ausland in den Stadtteil Heslach.

Das Festivalteam lädt auch dieses Jahr wieder zu einer sinnlichen Reise durch die Vielfalt der afrikanischen Kulturen ein. Der Markt des Festivals bietet farbenfrohe Verkaufsstände mit Waren aus verschiedenen Regionen Afrikas. Kulinarische Köstlichkeiten laden zum Probieren ein und außerdem gibt es wieder ein spannendes Bühnenprogramm mit vielfältiger afrikanischer Musik und kulturellen Darbietungen.

Louis Sanou und *Les Cingues Frères* (6.7.) spielen traditionelle Musik aus Burkina Faso, gefolgt von *Ange de Costa* (6.7.), der seine Musik als Rumba-Jazz

bezeichnet: Neben afroamerikanischem Soul und R'n'B sind es besonders die kongolesischen Einflüsse, die seinen Songs eine ganz besondere Note geben. Die starke Stimme der Sängerin *Thabilé* (7.7.) verbindet Elemente aus Soul mit afroamerikanischen Klängen und die fünf Musiker von *Khamsa* stammen aus vier Kontinenten, fünf Staaten und sprechen zusammen sieben Sprachen. Musikalisch bietet *Khamsa* (8.7.) die Genres Funk, Latin, Reggae, Rock und Pop mit orientalischem und nordafrikanischem Einfluss.

Im Alten Feuerwehrhaus gibt es das ganze Wochenende Vorträge und Lesungen. Außerdem wird am Freitag und Samstag jeweils das Viertelfinale der Fußball-WM übertragen. Für Kinder findet ab Samstag auch das Kinderprogramm *kunterbunt* mit Schminken, Basteln und Spielen statt. *tb*



25 Jahre Internationales Caritas-Fest

Internationales Fest der Caritas
Berger Festplatz
20.–22. Juli
Fr 15.30–22 Uhr
Sa 14–22 Uhr
So 11–22 Uhr

Mehr Infos:
www.internationales-fest.de

Seit 25 Jahren ist ein Sommerwochenende in Stuttgart dem *Internationalen Fest der Caritas* gewidmet. Gefeiert wird das Jubiläum in diesem Sommer vom 20. bis 22. Juli 2018 auf dem Berger Festplatz unter dem Motto *Vielfalt grenzenlos*.

Mit dem *Internationalen Fest* feiert die Caritas Stuttgart das vielfältige Miteinander aller Menschen in unserer Stadt: drei bunte, fröhliche Tage, zu denen alle Mitarbeiter*innen, alle Ehrenamtlichen und alle Stuttgarter*innen herzlich eingeladen sind. Sie alle bringen ihre kulturelle, soziale und nationale Herkunft ein und tauschen sich aus. Das *Internationale Fest der Caritas* steht für Zusammenhalt und Solidarität und damit für eine offene und vielfältige Gesellschaft.

Neben dem Kunstgewerbemarkt mit Kleidertauschbörse und dem Flohmarkt der Behindertenhilfe gibt es außerdem ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Auftritten der *Trommelkinder*, der *New York City Dance School Group* oder der *Ukulele Gruppe*. Dem bunten Kinderprogramm mit Zauberern, Clowns, Kisten-Stapeln und Bastelaktionen steht ein sozialpolitisches Podium der *Swinging Seniors* und ein breites Konzertprogramm gegenüber.

An allen drei Tagen treten bis 22 Uhr die unterschiedlichsten Bands auf: Nach der Rockband *Begbie Boys* am Freitag (20.7.) stehen am Samstag (21.7.) die Rapper *Mc Manar* aus Syrien und *MC Bruddal* auf der Bühne. *Soul Connection* mit Soul Funk und R'n'B und die Rockband *Wendrsonn* schließen am Sonntag (22.7.) das Bühnenprogramm ab. *tb*

9. Stuttgarter Flamenco-Festival

9. Stuttgarter Flamenco-Festival
27.7.–4.8.

Theaterhaus Stuttgart
Siemensstr. 11,
S-Nord

Produktionszentrum Tanz und Performance
Tunnelstr. 16
S-Nord

Weitere Infos:
www.flamencomora.de
Anmeldung unter:
info@flamencomora.de

Ab dem 27. Juli findet im Theaterhaus für neun Tage das Stuttgarter Flamenco-Festival statt. Flamenco ist nicht nur ein Tanz sondern auch ein Lebensgefühl. Mit verschiedenen Veranstaltungen möchte das neunte Flamenco-Festival dem Publi- kum die Welt des Flamencos vorstellen und lädt zum Mitmachen ein.

Petisa loca eröffnet das Festival. Die Künstler*innen Sara Calero, Loreto De Diego und Jose Almarcha erzählen mit Versen des chilenischen Dichters Pablo Neruda die Geschichte des spanischen Bürgerkriegs. Subtil zeichnet Sara Calero mit ihren verstörenden Interpretationen das Geschehen nach.

Am 28. Juli geht es mit der legendären *Gala Flamenca* weiter. Dort tanzen alle Künstler*innen, die zum Festival eingeladen sind und in der darauffolgenden Woche in den Workshops unterrichten werden. Einen Tag später gibt es dann einen Querschnitt durch die vielfältige Flamenco-Szene zu bestaunen. Schulen, Akademien und Vereine waren aufgerufen, sich für diesen Abend mit einem 10-minütigen Beitrag zu bewerben. Ob getanzt, gesungen oder rezitiert wird: jeder zeigt ein anderes Verständnis von Flamenco.

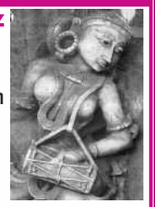
Im Rahmen des Stipendienprogramms hat das Stuttgarter Flamenco-Festival dieses Jahr außerdem eine Gruppe von Kindern aus Indien eingeladen, die traditionelle indische Tänze aufführen wird.

In der darauffolgenden Woche werden im *Produktionszentrum Tanz und Performance* Tanz-, Gesangs- und Gitarrenkurse

für alle Niveaustufen angeboten. Bei der finalen Fiesta am 4. August werden die Ergebnisse der Workshops aufgeführt. Nach einem gemeinsamen Buffet steigt zum Abschluss eine mitreißende Flamenco-Party. *tb*

Theater am Faden

Klassische indische Musik + Tanz
Shouvik Mukherjee **Sitar**, Souvik Datta **Tabla**
Fr 29.6. 20:00, So 1.7. 11:00
Ustad Rafat Khan **Sitar**, Ustad Liyakat Ali Khan **Sarangi**, Jaffar Khan **Tabla** Do 5.7. 20:00
Snigdha Sinha **Bharatnatyam-Tanz**, Iman Das **Vocal**, Jagadish Das **Tabla**, **Mridangam**
Sa 21.7. 20:00, So 22.7. 11:00



Ausstellung indische Musikinstrumente bis 22.7., geöffnet 1 Stunde vor und nach den Veranstaltungen. Führung Do 19. 17:00 u.n.V.

Jorinde und Joringel Do 5.7. 10:30, So 8.7. 16:00, Do 12.7. 10:30, Di 17.7. 10:30
Der sternäugige Schäfer
Do 19.7. 10:30, So 22.7. 16:00, Mo 30.7. 10:30

Hasenstraße 32 · 70199 Stuttgart
Tel. (0711) **60 48 50 · www.theateramfaden.de**

21. Cinema! Italia!
28.9.–4.10.

Delphi Arthaus Kino
Tübinger Str. 6, S-Mitte

Weitere Infos in Kürze unter: www.arthaus-kino.de oder wwwiicstoccarda.esteri.it

21. Filmfestival Cinema! Italia!

Das Filmfestival *Cinema! Italia!* tourt in diesem Jahr bereits zum 21. Mal durch Deutschland. In 34 deutschen Städten und 38 Kinos werden die neuesten italienischen Produktionen in italienischer Sprache mit deutschen Untertiteln zu sehen sein: Filme, die in ihrem Heimatland bereits erfolgreich gestartet sind, an Festivals teilgenommen und Preise gewonnen haben.

In Stuttgart findet das Filmfestival vom 28. September bis zum 4. Oktober im *Delphi Arthaus Kino* statt. Das Kino zeigt sechs Filme aus verschiedenen Genres. Während die Satire *L'Ora Legale* des sizilianischen Komikerpaars Salvo Ficarra und Valentino Picaro auf kunstvolle und mutige Weise gleichzeitig zum Lachen und Nachdenken anregt, erzählt der Regisseur Claudio Giovannesi mit *Fiore* die Liebesgeschichte zweier Gefängnisinsassen im kraftvollen Geist des italienischen Neorealismus.

Der Debütfilm Marco Danielis *La Raggazza del Mondo* wirft mit intensiven Bildern einen Blick in die verschlossene Welt der Zeugen Jehovas und *Indivisibili* wurde mit nicht weniger als sechs nationalen Filmpreisen ausgestattet. Der Film befasst sich mit der Geschichte eines musikbegabten siamesischen Zwillingspaares, das mit seinen Konzerten eine ganze Großfamilie ernähren muss, und das Ganze mit hypnotischer Bildsprache zwischen Realismus und Surrealismus. *tb*

23. 9. 20.00 Uhr
Jazz

Schaerer/Biondini
Kalima/Niggli
Infos unter www.dieselstrasse.de
Kulturzentrum DIESELSTRASSE

Indian Summer

Indian Summer
13.–22. Juli

www.indisches-filmfestival.de

Beim *Indian Summer* Stuttgart präsentiert das Honorarkonsulat der Republik Indien für Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz jährlich rund um das *Indische Filmfestival Stuttgart* Veranstaltungen zum Thema „Indien". Der *Indian Summer* dient als Plattform, um Ideen auszutauschen sowie die Kommunikation und das Verständnis zwischen den Kulturen zu stärken. Dieses Jahr finden die Veranstaltungen vom 13. bis 22. Juli statt.

Das Designstudio *Poonam* richtet die *Creative Days* (17.7.) aus: Hier treffen sich indische und deutsche Architekt*innen und tauschen sich in Vorträgen, Präsentationen und Diskussionen über die Herausforderungen der Städteentwicklung im Hinblick auf das Thema „Nachhaltigkeit" aus.

Das Linden-Museum und das Theater am Faden beteiligen sich beim *Indian Summer* mit indischer klassischer Musik. Während das Theater am Faden neben einer Ausstellung zu *Instrumenten der indischen Volksmusik* die Bharatnatyam-Tänzerin Snigdha Sinha unter der Begleitung des renommierten Patiala-Gharana-Sängers Iman Das (21. und 22. Juli) eingeladen hat, zeigt das Linden-Museum Bhaskar Das an der Bambusflöte mit Florian Schiertz an der Tabla (18. Juli.).

Im Häussler Bürgerforum gibt es einen bunten indischen Abend (20.7.): Es werden Bollywood-Tänze und klassische indische Tänze gezeigt. Der Abend steht im Zeichen der Bräuche und Traditionen der Maharastras. Mitveranstalter ist unter anderem die Deutsch-indische Gesellschaft. Die Erlöse der Veranstaltung werden zwei Blindenschulen in Patna gespendet. *tb*

Fußball für alle

Fußball für alle
25. August
10–16 Uhr

Max-Graser-Stadion
Esslinger Str. 118,
S-Fellbach

Weitere Informationen und Anmeldung für Fußballbegeisterte bis 20. August:
Nadia Lazar
Tel. 248 48 08-29
nadia.lazar@forum-der-kulturen.de
www.forum-der-kulturen.de

Am 25. August veranstalten die Migrantenorganisationen Los Inkas e. V., Ndwenga e. V. und Camas e. V. gemeinsam ein Fußballturnier. Es findet unter dem Titel *Fußball für alle* von 10 bis 16 Uhr im Max-Graser-Stadion in Fellbach statt. Alle Fußballbegeisterten jeglicher Herkunft, ob mit oder ohne Fluchterfahrung, sind eingeladen, an diesem Turnier teilzunehmen, und können sich bis 20. August dafür anmelden. Das Turnier ist Höhepunkt der jährlichen Arbeit dieser Vereine mit Geflüchteten, in der Fußball eine zentrale Rolle einnimmt: Gemeinsam auf dem Fußballplatz trainieren, um in der neuen Gesellschaft anzukommen. Sie sind drei von 14 Vereinen, die sich in ihrer Arbeit gezielt – gefördert durch das Projekt samo.fa (Stärkung der Aktiven aus Migrantenorganisationen in der Flüchtlingsarbeit) – mit Geflüchteten auseinandersetzen.

Neben freundschaftlichen Freizeitskicks möchten die Veranstalter durch das Turnier für alle auch die Gelegenheit bieten, sich über Fußballvereine und Vereine generell zu informieren. Das Sportamt Stuttgart wird hierfür mit Informationen und Beratung zur Verfügung stehen.

Auch wenn es bei *Fußball für alle* in erster Linie darum geht, gemeinsam Fußball zu spielen und sich zu begegnen, dürfen sich die Gewinner dieses Fußballturniers über Preise freuen, außerdem wird das Turnier von einem Rahmenprogramm begleitet.

Die Veranstaltung *Fußball für alle* wird gemeinsam mit dem Forum der Kulturen Stuttgart e. V., dem Sportamt Stuttgart und der Stadt Fellbach veranstaltet. *mys*

1. Festival Best of Latin Jazz

1. Festival
Best of Latin Jazz
21.–24. September
Kiste
Hauptstätter Str. 35
S-Mitte

Kontakt und Anmeldung zu den Workshops:
post@cuadrosdebejar.de

Vom 21. bis zum 24. September findet in der Kiste das erste Festival *Best of Latin Jazz* mit Workshops und Konzerten statt. Nachdem Antonio Cuadros de Bejar mit seiner Band *Latin Affairs* seit nunmehr sieben Jahren die verschiedensten Gäste zu seinen Konzerten in der Kiste einlädt, organisiert er nun das erste Latin Jazz Festival in Stuttgart.

Latin Jazz wird meist auf Bossa Nova und Samba reduziert. Genauso wie bei den Konzerten soll auch beim Festival die ganze Bandbreite an lateinamerikanischen Rhythmen gemischt mit Swing, Cha-Cha-Cha, Son und Funk zu hören sein. An drei Abenden (21., 22. und 24.9.) spielen jeweils eine regionale Vorband und eine internationale Band als Hauptact im Anschluss.

Das Trio *Antonio Cuadros de Béjar & Latin Affairs* begleitet die eingeladenen Musiker*innen bei allen Konzerten. Die internationalen Gäste treffen in der Kiste auf regionale Künstler des Latin Jazz und geben am 23. September Workshops in den Bereichen Rhythmus, Brass Phrasing, Percussions, Caribbean Rhythm für Kontrabass, Jazz-Schlagzeug und -Gitarre.

Dabei sind der kolumbianische Pianist Hector Martignon, dessen Album *Refugee* 2008 für den Grammy nominiert war, José Cortijo, der einzige Professor für Latin Percussions in Deutschland, der Amerikaner Joe Gallardo, der Kontrabassspieler Branko Arnsek, der argentinische Schlagzeuger und Komponist Daniel Messina und natürlich der Gastgeber Antonio Cuadros De Béjar selbst. *tb*

Trio Latin Affairs: Antonio Cuadros De Béjar, Daniel Messina und Christoph Dangelmaier

Labyrinth-Festival – 2 Tage internationale Straßenkunst

Labyrinth-Festival
28. Juli 13–22 Uhr
29. Juli 11–17 Uhr

Moserstraße
S-Mitte

Weitere Informationen:
www.labyrinth-stuttgart.de/festival/

Am 28. und 29. Juli bleibt die Moserstraße in Stuttgart-Mitte für den Verkehr gesperrt. Dafür gibt es zwei volle Tage internationale Straßenkunst zu sehen. Das Labyrinth-Festival verwandelt die Moserstraße in Stuttgart-Mitte in einen Wohlfühlort zum Auftanken, ins Gespräch kommen und Kreativ-Werden. Die Stuttgarter Initiative *Labyrinth* steht seit 2012 für nachhaltig-integrative Kulturarbeit. Ihr besonderer Ansatz besteht darin, sich gegenwärtigen Herausforderungen einer multikulturellen Gesellschaft mit Mitteln der Kunst zu stellen, um der gesellschaftlichen Spaltung entgegenzuwirken.

Beiträge aus verschiedenen Kunstsparten von Figurentheater über Zirkuskunst bis hin zu Musik werden von internationalen professionellen Kunstschaffenden aus Belgien, Brasilien, Nicaragua, Frankreich, Italien, Spanien oder Haiti und jungen Teilnehmer*innen von *Labyrinth* dargeboten. Interaktive Angebote und Workshops schaffen einen Rahmen, in dem sich unterschiedliche soziale Gruppen begegnen und außergewöhnliche Momente miteinander teilen können.

Das Ziel des Labyrinth-Festivals ist es, in gemeinschaftlicher Arbeit mit der Nachbarschaft ein interkulturelles Straßenkunstfestival zu organisieren und zu gestalten. Im wöchentlichem Unterricht zu vielen künstlerischen Sparten werden Fertigkeiten und Sprachkenntnisse vertieft und Freundschaften geschlossen. Am Festivalwochenende im Juli werden die erarbeiteten künstlerischen Beiträge präsentiert.

Dieses Jahr zeigen die Teilnehmenden von *Labyrinth* Beiträge aus den Sparten Tanz, Akrobatik, Sprechkunst, Musik und Figurentheater. Aus Italien kommt die Marionettengruppe *Di Filippo*, die spanische Theaterkompanie *Cal y Canto* erzählt in *Lost Dog* die Geschichte eines einsamen Hundes und die Band *Volxtanz* gibt ihren internationalen World Beat mit einem Mix aus Balkanbrass, Jazz und Afrobeat zum Besten. *tb*

Foto: Florian Lill

Made in Germany 2019

Der Bewerbungsschluss für die Jury ist der 10. Oktober 2018.

Bewerbungen und weitere Informationen bei: Boglárka Pap Forum der Kulturen Stuttgart e. V. boglarka.pap@forum-der-kulturen.de

Made in Germany 2019 – Jury gesucht

Im November 2019 findet zum sechsten Mal das interkulturelle Theaterfestival *Made in Germany* statt. Bis 10. Oktober 2018 können sich Interessierte für die Jury zur Auswahl des Festivalprogramms bewerben.

Für die buntgemischte Jury sucht das Forum der Kulturen Stuttgart e. V. interessierte und engagierte Stuttgarterinnen und Stuttgarter verschiedener Herkunft, Alter und Geschlecht. Die Arbeit der Jury beinhaltet Recherche und Sichtung von Aufführungen sowie die Entscheidung, welche der Inszenierungen zum Festival eingeladen werden. Die Tätigkeit ist ehrenamtlich und findet an mehreren Abenden und Wochenenden von November 2018 bis Mai 2019 statt; Unkosten für Reise und Eintritte werden erstattet. Professionelle Erfahrungen im Theaterbereich sind nicht notwendig.

Zu *Made in Germany* werden Theaterproduktionen aus ganz Deutschland eingeladen, die sich mit der Migrationsgesellschaft Deutschland beschäftigen. Derzeit sind folgende Theater im Vorbereitungskreis für *Made in Germany* vertreten: Junges Ensemble Stuttgart (JES), Schauspiel Stuttgart, Studio-Theater, Theater am Faden, Theater Atelier, Theaterhaus, Theater La Lune, Theater Rampe, Theater Tri-bühne. *mys*

Ways

Start des Spaziergangs bis 31. August: Tulpenstraße 48 S-Süd

www.dieflanerie.com/ways

Ways – audiovisuelle Installation

***Ways* ist** eine audiovisuelle Installation, die aus einer Skulptur und einem Hörspiel besteht, initiiert wurde das Kunstprojekt durch die Stuttgarter *Flanerie – Labor für Gedanken und Gänge*. Für die Installation wird in den kommenden Monaten eine Skulptur in verschiedenen Wohnungsfenstern in Stuttgart ausgestellt Bis 31. August ist sie in der Tulpenstraße 48 zu finden. Sie ist Startpunkt für einen Spaziergang durch die Stadt, der von einem Hörspiel begleitet wird, das man sich von der Homepage der *Flanerie* herunterladen kann.

Worüber in dem Hörspiel gesprochen wird, soll noch nicht genauer verraten werden, doch es geht ungefähr 30 Minuten und zu hören sind unter anderem Dijana Antunovi , Yahi Nestor Gahe, Vladislav Grakovski, Diane Marstboom und Elena Maslovskaya. „Welche Richtung man auf seinem Spaziergang einschlägt, soll eine Münze bestimmen", erzählt Initiatorin Tina Saum aus dem Flanerie-Labor. So können sich alle Flanierenden mithilfe des Hörspiels und einer Münze treiben lassen zu einer Collage aus Wort und Musik. *mys*

A Reid Anderson Celebration 13.–22. Juli Stuttgarter Ballett

Weitere Infos: www.stuttgarter-ballett.de/spielplan/festwoche-anderson

Reid Anderson – Festwoche zum Abschluss von 39 Jahren mit dem Stuttgarter Ballett

Vom 13. bis zum 22. Juli feiert das Stuttgarter Ballett seinen scheidenden Intendanten Reid Anderson, der die Compagnie nach 17 Jahren als Tänzer und 22 Jahren als Ballettintendant verlässt. Die zehntägige Festwoche umfasst eine Kinopremiere, eine One-Man-Show von und mit Anderson, drei Ballettabende, John Crankos *Onegin* sowie die abschließende Abschiedsgala.

Anderson wurde in Kanada geboren und im Februar 1969 von John Cranko beim Stuttgarter Ballett engagiert. Unter Andersons Ägide als Intendant gab das Stuttgarter Ballett fast 100 Gastspiele in aller Welt, unter anderem am Bolshoi Theater in Moskau, am Palais Granier in Paris, am Coliseum in London sowie am New York State Theater.

Am Sonntag, 15. Juli, wird Anderson selbst eine *One-Man-Show* geben. Mit Hilfe von kleinen Videoausschnitten aus dem Archiv wird er die letzten 22 Jahre Revue passieren lassen: die unterhaltsamsten Anekdoten, die bewegendsten Momente, die größten Herausforderungen und Erfolge.

Tagungen

19. Juli, 11.30–16.30 Uhr
Meine Heimat, Deine Heimat – Umweltbildung und Nachhaltigkeit als gemeinsame Verantwortung
Die Tagung zielt auf eine Vernetzung der Akteure im Integrations- und Umweltbereich. Es werden Projektbeispiele zum Klimaschutz, Naturerleben und Umweltschutz vorgestellt und aktuelle Förderprogramme aufgezeigt.
Rathaus (Mittlerer Sitzungssaal), Marktplatz 1, S-Mitte
Anmeldung: bis 17.7., Tel. 126 28 10, Brigitte.Schindzielorz@um.bwl.de
Veranstalter: Umweltakademie Baden-Württemberg, Stadt Stuttgart, Städtetage Baden-Württemberg

Workcamp

18. August bis 2. September
Im Land der Zentauren – deutsch-griechisches Workcamp in den Pelion-Bergen
Für das Workcamp sind 9 Freiwillige dazu eingeladen sich zwei Wochen in dem griechischen Dorf Agios Lavrentinos gemeinnützig zu engagieren. Die Aufgabe wird es sein, die historischen Brunnen des Dorfes wiederzubeleben. Für Unterkunft und Verpflegung ist gesorgt.
Anmeldung online über die Workcamp-Datenbank.
Weitere Infos:
outgoing@ibg-workcamps.org/
Tel. 06022/279 38 51

Baye-Fall-Festival Berger Festplatz, Unterer Schlossgarten

Fr 16–21 Uhr
Sa 11–21 Uhr
So 11–20 Uhr

www.bayefallev.wordpress.com

7. Baye-Fall-Festival

Das Baye-Fall-Festival ist nun seit 7 Jahren fester Bestandteil des sommerlichen Veranstaltungskalenders auf dem Berger Festplatz im Unteren Schlossgarten und findet dieses Jahr vom 3. bis zum 5. August statt.

Die Gemeinschaft der *Baye Fall* ist eine Gruppierung innerhalb der islamischen Sufi-Bruderschaft der Mouriden im Senegal, die einen weltoffenen Islam vertreten. Mit dem Festival möchte der Verein Baye-Fall e. V. den Dialog und den interkulturellen Austausch für mehr Toleranz und Akzeptanz zwischen den Kulturen und für ein besseres Verständnis für die Unterschiede im europäischen und afrikanischen Denken fördern.

Beim Baye-Fall-Festival erwarten den Besucher Trommel- und Tanzworkshops für Kinder und Erwachsene, außerdem ein Tanztheater mit Künstler*innen aus Westafrika, ein Kunsthandwerkermarkt und kulinarische Köstlichkeiten aus dem Senegal. An jedem Abend der drei Festivaltage finden außerdem Konzerte auf der Bühne statt. Am Freitag (3.8.) treten *Dangui Dangui* mit traditionellem Gesang und Tanz auf, am Samstag (4.8.) *Lamp Fall Rythm* und am Sonntag (5.8.) zum Abschluss des Festivals legt das *Sound System Baye Falls Vibes* Musik zum Tanzen und Feiern auf.

Die Gäste lernen außerdem die geistlichen Gesänge in zahlreichen meditativen, melodischen und rhythmischen Variationen mit und ohne Instrumente aus dem Senegal kennen. *tb*

Bunt statt Braun Award

Kulturhaus Schwanen Winnender Str. 4, 71334 Waiblingen

Bewerbungen bis 17.9. an: bsbaward@gmx.de

Mehr Infos: Facebook.com/bsbaward

Gesucht: Bands und Musiker für das *Bunt statt Braun*-Festival

Das Festival steht für Vielfalt, Toleranz und Respekt. Nicht parteipolitisch und nicht in den Farben einer bestimmten Nation will das Festival Flagge zeigen, sondern für eine vielfältige und friedliche Gesellschaft – gegen Diskriminierung, Fremdenfeindlichkeit und pauschalisierende Abwertung von Gruppen. Das Festival schafft eine Plattform für junge Erwachsene, die sich, entgegen gängiger Vorurteile, sehr wohl für Politik interessieren und Stellung beziehen wollen.

Jetzt sucht das Festivalteam Bands und Musiker*innen für das Bühnenprogramm.

Die von einer kompetenten Jury ausgewählten Musiker*innen können sich live am 17. November im Kulturhaus Schwanen in Waiblingen im Rahmen des *Bunt statt Braun-Festivals* präsentieren. Wichtig für die Bewerbung ist die Beantwortung der Frage, wie die Bands sich für das Thema *Vielfalt statt Ausgrenzung* engagieren. Mit einer Hörprobe und einem Foto können sich Musiker*innen bis 27 Jahren bis zum 17. September bewerben. Zu gewinnen gibt es den *Bunt statt Braun Award* in Höhe von 500 Euro und einen Tag im *Sitting Man Tonstudio* von Zam Helga inklusive Coaching. Außerdem wird der Publikumspreis verliehen. Dieser besteht aus der Hälfte der Einnahmen aus den verkauften Tickets. *tb*

HEILWISSEN DER TOLTEKEN
Alma & Xolotl aus Mexiko
Oktober 2018 in Stuttgart

11.-14. Oktober 2018:
Heilarbeit mit den Elementen der Natur
11.-12. Oktober: Erde & Wasser
13.-14. Oktober: Feuer & Luft

Einzelsitzungen

Weitere Infos:
gari.pavkovic@web.de
Tel ++4915209371241

Kerstin Platsch
Deutschland ist geil!
Angekommen und aufgenommen in der neuen Heimat? Reportagen und Interviews
ca. 160 S., mit zahlr. vierf. Fotos, Paperback Großoktav
ca. € 14,90, ISBN 978-3-95558-223-3

Ungefähr 890.000 Flüchtlinge sind nach Deutschland gekommen. Was haben die Flüchtlinge eigentlich für eine Meinung über uns und unser Land?
Kerstin Platsch hat sie gefragt und viele erstaunliche, oft unerwartete Erkenntnisse gewonnen.

Als Kerstin Platsch mit einem jungen Mann aus Syrien am Tisch sitzt und ihn fragt, ob er auch so enttäuscht von »ihrem« Land sei, sagt er: »Deutschland ist geil!«

Isabel Sievers / Florian Grawan (Hrsg.)
Fluchtmigration, gesellschaftliche Teilhabe und Bildung
Handlungsfelder und Erfahrungen
224 S., 23,5 x 15,5 cm
€ 24,90, ISBN 978-3-95558-202-9

Der Band bietet unterschiedliche disziplinäre Perspektiven und Zugänge auf die aktuelle Debatte um Bildung und Integration von Geflüchteten. In den Beiträgen vertiefen die Autorinnen und Autoren spezifische Themen und berichten von konkreten Projekten und Erfahrungen. Dabei kommen unterschiedlichste Akteure, wie Migrantenselbstorganisationen oder ehrenamtlich Tätige aus der Bildungsarbeit, zusätzlich zu Wort.

Unser Programm finden Sie unter www.brandes-apsel.de

Brandes & Apsel

In vielen Sprachen zuhause

Die griechische Schauspielerin Katerina Papandreou

Stücke mit Katerina Papandreou im Sommer:

Dirty Dishes
Was heißt hier Liebe
Die Känguru-Chroniken
Ziemlich beste Freunde
Tschick
7 Minuten

Termine unter: www.theater-haus.com

Kontakt zu Katerina Papandreou: info@theaterhaus.de

„Ich glaube, ich bin sprachbegabt", sagt die griechische Schauspielerin Katerina Papandreou von sich. Bei ihrem Einstieg ins Theaterhaus Schauspiel-Ensemble vor einem Jahr übernahm sie deshalb sofort fünf Rollen in der ihr fremden Sprache – und das nach erst drei Jahren in Deutschland. Und heute spricht sie fehlerfreies Deutsch mit einem kleinen Akzent, dem man die Herkunft noch leicht anhört. „Ich habe die Sprache über meine Rollen gelernt, schnell habe ich erkannt, dass im Deutschen das Verb am Schluss kommt", erinnert sie sich.

Katerina Papandreou wird 1988 in Thessaloniki, Griechenland, geboren. Nach dem Abitur studiert sie zuerst Betriebs- und Wirtschaftswissenschaften. „Ich wollte etwas ganz anderes machen als meine Eltern." Ihre Mutter ist Schauspielerin, der Vater Theaterwissenschaftler. Aber nach kurzer Zeit erfasst sie doch die Leidenschaft für die Bühne und sie beginnt ein Schauspielstudium am Nationalen Theater Athen. „Aber das erste Studium habe ich abgeschlossen, es hat nur etwas gedauert", lacht sie. Zwei Jahre spielt sie am Theater in Athen, dort entdeckt sie Bernhard Stengele, damals Intendant am Theater in Gera und nimmt sie mit ans Theater & Philharmonie Thüringen, wo sie in der internationalen Produktion Die *Frauen von Troja* die Kassandra spielt. In der nächsten Spielzeit bekommt sie ein festes Engagement in Thüringen und braucht dazu „nur" innerhalb weniger Monate Deutsch zu lernen, zuerst am Goethe-Institut, dann aber in Privatunterricht, denn „es musste schnell gehen, ich hatte keine Zeit für lange Kurse."

In Thüringen spielt sie starke Frauen in unterschiedliche Rollen wie zum Beispiel die Lena in *Leonce und Lena* sowie in internationalen Produktionen, die sich mit der aktuellen Flüchtlingssituation und dem Islam in Deutschland beschäftigen. Diese schweren Texte sind wahrlich eine Grundlage um Deutsch zu lernen. Nach der Intendanz von Bernhard Stengele sucht sie ein anderes Theater, das nicht muttersprachliche Schauspieler ins Ensemble aufnimmt. So kommt sie ans Theaterhaus.

Seit September 2017 ist Katerina Papandreou nun Mitglied im internationalen Schauspielensemble und spielt in fast allen Produktionen am Theaterhaus. Alle diese Rollen hat sie in kürzester Zeit gelernt, um sie von einer anderen Kollegin zu übernehmen. „Das war eine schwierige Zeit, aber ich habe viel gelernt", erinnert sich die junge Griechin.

Sie spielt auch im neuen Stück *7 Minuten,* in dem der Beitriebsrat einer Firma, bestehend aus elf Frauen aus zehn Ländern über verkürzte Pausenzeiten entscheiden muss. Eine typische Produktion für das Theaterhaus, die sogar nominiert ist für den Monica-Bleibtreu-Preis 2018 in der Kategorie Zeitgenössisches Drama.

Katerina Papandreou hat den Unterschied zwischen Gera und Stuttgart als sehr stark empfunden. „Den Leuten hier geht es gut, die Ausländer sind gut integriert. Stuttgart ist eine multikulturelle Stadt." In Gera wurde das Theater von Mitgliedern der Pegida-Bewegung boykottiert, weil sich die Macher in den Inszenierungen und mit Aktionen für eine flüchtlingsfreundliche Politik stark machten.

In ihrer Freizeit hat sie Yoga entdeckt: „Das ist ein Geschenk von Stuttgart an mich, ich liebe Yoga." In freien Stunden geht sie gerne ins Kino, „aber ich schaue nur Filme in Original mit Untertitel. In Griechenland gibt es keine synchronisierten Filme. Das ist doch komisch, wenn zum Beispiel eine Japanerin plötzlich Griechisch spricht. Ich schaue immer Filme auf Englisch oder Französisch". Kein Problem für die sprachbegabte Künstlerin.

Am Ende dieser Spielzeit ist ihre Zeit in Deutschland vorbei. Der Liebe wegen geht sie zurück nach Athen. „Mein Freund und ich führen eine Fernbeziehung, ich habe starkes Heimweh", erklärt sie die Rückkehr in ihre Heimat. Sie tauscht die Sicherheit eines festen Engagements gegen die Unsicherheit des griechischen Theaterbetriebs. Regisseure suchen sich dort ein Ensemble aus freien Schauspieler zusammen, mieten eine Bühne und spielen das Stück circa drei Monate jeden Tag von Mittwoch bis Sonntag. So sind die Spieler*innen gezwungen, sich immer wieder neue Jobs zu suchen. Katerina Papandreou mag diese Art: „Nach zehn Vorstellungen läuft alles so richtig, dann ist man drin und kann sich auf Feinheiten konzentrieren. In Deutschland sind oft Wochen Pausen zwischen den Vorstellungen, da fängt man jedes Mal wieder von vorne an. Da muss man sofort funktionieren, das ist typisch für Deutschland." Bis zum Ende des Jahres hat sie schon ein Engagement in einer Produktion in Athen und später wird sie sicher interessante Rollen für sich finden.

Gabriele Danco

Rhythmen, die in die Beine gehen

Die italienisch-argentinische Band *España Circo Este* beim Lab-Festival

España Circo Este
24. August, 20 Uhr
beim
Lab-Festival
Berger Festplatz
S-Mitte

37. Lab Festival
24.–26. August
Fr 18 Uhr
Sa 15.30 Uhr
So 11 Uhr

Berger Festplatz
Unterer Schlossgarten

Weitere Infos: www.laboratorium-stuttgart.de

Die Herren Marcelo (Gesang, Gitarre), Ponz (Bass) El Don (Geige, Akkordeon) und Capitan Jimmy (Schlagzeug) kommen aus Italien und Argentinien und nennen sich *España Circo Este* (Spanien Zirkus Ost). So extravagant der Bandname, so originell ist auch ihre Musik: ein Mix aus Mestizo, Latinska, Balkanbeats, Hip-Hop und Tango-Punk.

Plötzlich galt es als das große Ding. Mitte der 1990er Jahre des vergangenen Jahrhunderts sprang eine Band nach der anderen über den Graben, den man bis dahin tief zwischen Rock, Ska, Punk und Latinrhythmen vermutete. Mit einer Art Mestizo-Crossover war ein Stilmix geboren den zunächst die spanischsprachige Welt begeistert aufnahm (Mestizo stammt eigentlich aus Mexiko), der sich aber auch in Deutschland zunehmender Begeisterung erfreute. Die aus Buenos Aires und Forli stammende Band singt fast alle ihre Songs auf Italienisch, obwohl zwei ihrer Bandmitglieder waschechte Argentinier sind. Auch musikalisch bedient die Gruppe keine Italien-Klischees. Von den vier schrulligen Gestalten kann man sich jedenfalls keinen so recht vorstellen neben Eros Ramazzotti oder Gigi D'Alessio. Zu schräg, zu eigen, zu verrückt ist das, was *España Circo Este* nicht nur auf ihrem aktuellen Album *Scienze Della Maleducazione*, sondern vor allem live zu bieten hat.

Die vierköpfige Mestizo-Kapelle hat eine Nische für sich gefunden und spielt ihre Instrumente mit aberwitziger Schnelligkeit und enormer Stilvielfalt. Begonnen hat das ungewöhnliche Projekt 2013 als chaotische Session im italienischen Forli, heute suchen die vier Musikanten durchaus die Nähe zur Präzision, mischen ihre Latin-Rhythmen gerne mit Gypsy-Punk, atemlosen Tarantellas, schräger Marschmusik und gemeiner Tanzmusik. Dabei hat die Musik etwas, was sie von vielen der Bands, die so genannte *Mestizo-Musik* spielen, merklich unterscheidet: Basierend auf latininspirierten Traditionen beschränkt sich die Gruppe nicht auf das hierzulande sattsam bekannte Repertoire, sondern integriert mit Instrumenten wie Geige und Akkordeon Sounds, die aus ganz anderen Musiksparten kommen.

España Circo Este agiert mit einer beeindruckenden Sorgfalt, die man bis ins Detail hinein spürt. Tutti und Soli gehen immer wieder aufs Neue ineinander über und wenn man glaubt, das Höchsttempo sei erreicht, legen die Musiker um ihren aufgeweckten Sänger und Gitarristen Marcelo nochmal nach, ziehen das Tempo weiter an. Während zu Anfang ihrer Karriere, vornehmlich auf der ersten EP *bucatesta per l'etichetta* von 2013 ausschließlich die Musik im Vordergrund stand, änderte sich das mit dem letzten Album. Seitdem werden auch parodistische und theatralische Elemente in ihre Liveauftritte integriert. Grotesk und poetisch zugleich geben sich die Musiker seitdem auf der Bühne, mit schrägen eigenklängen, leidenschaftlich gespielten Bassläufen, höllischen Trommelwirbeln, mit folkloristischen Persiflagen bis zum experimentellen Spiel am Klang.

37. Lab-Festival

Jedes Jahr seit 1981 findet am letzten Augustwochenende das *Lab-Festival* zum Nulltarif im Unteren Schlossgarten statt. Vom 24. bis zum 26. August ist es wieder soweit. Rund um die Bühne auf dem Berger Festplatz in entspannter Atmosphäre gibt es ein vielfältiges Angebot: Kunsthandwerk und Kulinarisches aus aller Welt, ein Kinderprogramm mit Spielmobil, Kindertheater, Kinderzirkus und Schminken und der Markt der zivilgesellschaftlichen Initiativen mit Bündnissen und Vereinen, die sich sozial-, umwelt- und entwicklungspolitisch engagieren.

Über 100 ehrenamtliche Helfer*innen tragen jedes Jahr dazu bei, dass das Lab-Festival sich ausschließlich über die Gastro-Einnahmen und Spenden der Besucher*innen finanzieren kann.

Auf der Bühne und damit im Zentrum des Festes treten das Wochenende über 10 Bands unterschiedlichster Stilrichtungen und Herkunftsländer auf. Darunter diesmal auch *España Circo Este*, die Klezmer-Virtuosen von *Foigl* (Samstag, 25.8.) sowie am Sonntag das Trio des Ungarn Miklós Lucács, der lebendiges, improvisatorisches Zimbalspiel mit zeitgenössischem Jazz verbindet. *tb*

Nicht umsonst haben so bekannte Bands wie Manu Chao und Gogol Bordello sie bereits mehrere Male als Vorband engagiert.

Bei aller Verbeugung vor der gut gelaunten Inszenierung ist die Musik von *España Circo Este* auch zeitgenössische Weltmusik. Fast wird einem schwindelig von dieser Musik, die im Sitzen kaum erträglich ist, live aber ein echtes Erlebnis verspricht. Die schlagende Kombination aus technischer Qualität und mitreißendem Charme lässt jedenfalls jede Kritik an der durchs globale Dorf getriebenen Trendsau verstummen.

Jürgen Spieß

3000 Minuten aktuelles Kino aus ganz Indien

15. Indisches Filmfestival Stuttgart

15. Indisches Filmfestival
18.–22. Juli
Metropol Kino

www.indisches-filmfestival.de

Mit der modernen Liebeskomödie *Khuchh Bheege Alfaaz – Rain Soaked Words* von Regisseur Onir startet am Mittwoch, 18. Juli, das 15. Indische Filmfestival Stuttgart. Regisseur Onir erzählt eine Romanze, die im Whatsapp-Kosmos spielt. Und er bringt zum Opening die Hauptdarstellerin Geetanjali Thapa mit. Europas größtes indisches Filmfestival zeigt diesmal viel Herz; schließlich ist das fünftägige Kino-Event ein Highlight im ganzjährigen Jubiläumsprogramm *50 Jahre Städtepartnerschaft Stuttgart – Mumbai.* Liebe, Beziehungen und Partnerschaft ziehen sich wie ein roter Faden durch das abwechslungsreiche Festivalprogramm, das in diesem Jahr im Metropol Kino 45 aktuelle Filme aus ganz Indien vorstellen wird.

Das Publikum darf sich auf einen einmaligen 3.000-minütigen Themen-Mix freuen, der auf die uralte Kulturnation neue, ungewohnte und liebevolle Blicke wirft. Mit *Veere Di Wedding* von Regisseur Shashanka Ghosh und den Top-Stars Kareena Kapoor Khan, Swara Bhaskar und Sumeet Vyas läuft eine große Bollywood-Hochzeitskomödie. Ein Leckerbissen für Bollywood-Fans ist das Drama *Galy Guleyan – In the Shadows* mit Top-Star Manoj Bajpai. Ein weiteres Muss für die Bollywood-Fraktion wird das Porträt *Decoding Shankar* sein, das dem Sänger Shankar Mahadevans gewidmet ist.

Im Festivalprogramm spielt die ganze Vielfalt des indischen Kinos mit all seinen Regionen, Sprachen und Themen eine Hauptrolle. So darf der international gefeierte Festivalliebling *Love and Shukla* nicht fehlen, der einem jungen Inder eine Lektion in Partnerschaft lehrt. In *River Song* verliebt sich ein Nordinder ausgerechnet in die Bauaufseherin, die sein Dorf wegen eines neuen Staudamms zwangsumsiedeln will. Eine starke Liebesbeziehung mischt auch das Boxer-Mafia-Drama *Mukkabaaz – The Brawler* von Anurag Kashyap mit Vineet Kumar Singh auf. In *Take Off* landen indische Krankenschwestern im Irak direkt in der ISIS-Hölle. Im Schulfilm *Ubuntu* muss ein moderner Pädagoge um seine von der Schließung bedrohte Dorfschule und gegen die Verheiratung seiner minderjährigen Schülerinnen kämpfen.

Die cineastische Indienreise punktet mit Dokumentarfilmen wie *Masala Chai*, der fünf indische Teeköche vorstellt. *Der Doktor aus Indien – The Doctor from India* porträtiert Doktor Vasant Lad, der die alternative Heilmethode Ayurveda Ende der 1970er Jahre in den Westen brachte. Frauen-Power auf Indisch: In *Jasooni – Look, who's watching you* darf das Publikum indischen Detektivinnen über die Schultern schauen, die mit viel Raffinesse Fälle lösen. In *Veil Done* finden verheiratete Frauen in einem neu eröffneten Fitnessstudio für Frauen einen Weg aus der Depression. *Sisya – The Disciple* führt in ein Dorf im Himalaya, in dem eine gebürtige Deutsche fast ihr ganzes Leben lang gewohnt und ihrem Guru gedient hat. Nach dessen Tod hat sie seine Nachfolge angetreten. Im spannungsgeladenen Drama *Ottamuri Velicham – Light in the Room* geht es um Gewalt in der Ehe.

Das Indische Filmfestival Stuttgart öffnet den Blick in weniger bekannte oder kaum zugängliche Plätze. *Pushkar Puran* führt an einen heiligen Ortes. *Kho Ki Pa Lü – Up, Down & Sideways* besucht das Dorf Phek in Nagaland, in dem Reisbauern seit Jahrhunderten in ihren Liedern ihr Landleben verarbeiten.

Speziell für das Jubiläum der Städtepartnerschaft Stuttgart-Mumbai zeigt das Festival gleich mehrere aktuelle Filme, die in der Mega-City angesiedelt sind: In der Doku *Purdah – The Veil* lernt das Publikum die Spielerin eines angesehenen Cricket- Frauenteams kennen, die gegen Vorurteile ankämpfen muss. Shorts geben Einblicke in das Leben in Mumbai. *Wolf of Chawl Street* von Pranav Bhasin begleitet einen jungen Sprayer, einen Slumdog, der den britischen Künstler Banksy verehrt. *Vacancy* wagt eine witzige Zukunftsprognose für die Metro in Mumbai. Und *Room 462* setzt sich aus einer neuen Perspektive mit dem Terroranschlag am 26. November 2008 in Mumbai auseinander. Auch Ehrengast Gerson da Cunha stellt in einem Talk seine Heimatstadt vor.

Erstmals verzahnt das Festivalprogramm eng das Filmangebot mit den von der Robert Bosch Stiftung geförderten Tea Talks, die Experten zu bestimmten Themen zu Wort kommen lassen. Neben der Ayurveda-Dokumentation (*Der Doktor aus Indien*) und den zahlreichen filmischen Mumbai-Bezügen zeigt es passend zum Tea Talk *Altern in Indien* den Spielfilm *Mayurakshi*. Beim Organisieren der Pflege stößt ein Sohn aus der mittleren Oberschicht schnell an finanzielle Grenzen, die auch Betroffenen in Deutschland bekannt vorkommen werden. *Hans-Peter Jahn*

Szene aus Veere di Weding

Szene aus Take-off

„Durch Mumbai lernen wir anders zu denken“

Stuttgart feiert 50 Jahre Städtepartnerschaft mit Mumbai

Rund 6500 Kilometer liegen zwischen Stuttgart und Mumbai. Die Entfernung gibt eine Vorstellung von der Dimension, die sich für Stuttgart auftat, als die indische Metropole Ende der 60er-Jahre einen Städtepartner in Deutschland suchte. Arnulf Klett, damals Oberbürgermeister von Stuttgart, wollte die Landeshauptstadt zu einer weltoffenen Stadt machen. So hob Stuttgart im Kreis der deutschen Städte auf Mumbais Anfrage hin die Hand. Im März 1968 unterschrieben Klett und sein indischer Amtskollege in Stuttgart die Partnerschaft.

Schon damals war Mumbai eine schnell wachsende Metropole. Während in Stuttgart heute wie damals lediglich 600.000 Menschen lebten, waren es im Mumbai Ende der 60er-Jahre bereits rund 5 Millionen (heute: 21 Millionen). Zu den ersten gemeinsamen Themen zählten Städtebau und Stadtplanung. Wichtig wurde auch die Entwicklungshilfe. Heute pflegen die Rathäuser regen Austausch zu Themen wie Abfallwirtschaft, Stadtentwicklung und Wasserversorgung. Ein bedeutender Termin ist die Plattform „Stuttgart meets Mumbai“, die vom indischen Honorarkonsulat in Mumbai veranstaltet wird. Sie bietet alljährlich im Januar Gelegenheit zum Austausch über Themen wie Film, Wirtschaft, Bildung und Umwelt.

In den Augen von Frédéric Stephan, der im Rathaus in der Abteilung Auslandsbeziehungen die Städtepartnerschaften betreut, gehört der Austausch mit Mumbai zu den lebendigsten der Stadt. „Insbesondere die zivilgesellschaftlichen Organisationen gestalten diese Partnerschaft. Das ist das Schöne daran. Worin ihr Nutzen besteht, das beantwortet jeder auf andere Weise“, betont er.

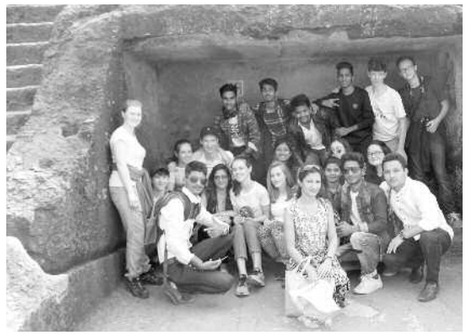
Einer der Akteure ist Oliver Mahn. Der Chef des Filmbüros Baden-Württemberg hat 2004 das *Indische Filmfestival Stuttgart* ins Leben gerufen. „Der Filmverleiher Kamran Sadar Khan hat uns die ersten indischen Filme gezeigt“, erinnert sich Mahn. Durch das Festival – es war das erste auf deutschem Boden – lernte das Stuttgarter Publikum neben Bollywood auch den indischen Independent-Film kennen: Ein großer Erfolg für die Beteiligten in Stuttgart und Mumbai. „Wir mussten erst lernen, miteinander zu kommunizieren“, so der Chef des Filmbüros. Das ist dem Team geglückt: „Wenn ich heute nach Mumbai fahre, ist es für mich, als würde ich nach Hause kommen“, erzählt er.

Gereon Müller, Musik- und Deutschlehrer am Eberhard-Ludwigs-Gymnasium, empfindet das ganz ähnlich. 2008 hat er zusammen mit zwei Kollegen den Schüleraustausch mit der St. Francis Highschool in Mumbai ins Leben gerufen. „Wenn wir unsere Schüler auf eine globalisierte Zukunft vorbereiten wollen, dann am besten im Austausch mit Indien oder China.“ Seit 2009 reist jährlich eine Gruppe von 9.- und 10.-Klässlern für zwei Wochen nach Mumbai. Im Gegenzug besuchen Schüler aus Mumbai im Mai Stuttgart. Im Unterschied zu vielen anderen Austauschprojekten steht hier nicht das Sprachenlernen im Mittelpunkt, sondern die Begegnung mit einer anderen Kultur. Und diese Begegnung überrascht: „Die Offenheit der Inder, ihr Interesse, ihre Gastfreundschaft und Freigiebigkeit – das macht auf die Jugendlichen den stärksten Eindruck“, bemerkt der Lehrer.

Der wissenschaftliche Austausch steht im Fokus des Projekts *In Conversation with Globalization,* das Wolfgang Holtkamp von der Abteilung Amerikanische Literatur und Kultur der Universität Stuttgart 2008 initiiert hat. In E-Learning Kursen arbeiten die Studierenden in gemischten Teams mit Kommilitonen vom St. Xavier's College der Universität Mumbai und anderen internationalen Universitäten zusammen. Es geht um die Globalisierung und ihre Auswirkungen in verschiedenen Ländern, zum Beispiel in den Bereichen Stadtentwicklung oder Mobilität. Die gemeinsame Präsentation der Arbeitsergebnisse findet alljährlich bei einem Treffen in Mumbai satt. „Wir alle sahen uns praktisch gezwungen, uns mit der Realität der Globalisierung im Kontext unserer eigenen kulturellen Unterschiede kontrovers auseinanderzusetzen und zu verständigen, weil wir nicht durch Literatur, Film oder Kunst voneinander gelernt haben, sondern weil wir als Menschen aufeinander getroffen sind“, urteilte der Student Benedikt Dusba.

Geschichten und Projekte wie diese machen die Partnerschaft zu Mumbai kostbar. „In Zeiten des Rückzugs in nationalstaatliche Konzepte bekommen gewachsene Beziehungen zwischen Städten eine neue Bedeutung“, gibt Frédéric Stephan zu bedenken. „Durch Mumbai lernen wir in Stuttgart, anders zu denken. Das ist ein großes Geschenk“.

Wenn in diesem Sommer die Städtepartnerschaft mit Mumbai gefeiert wird, dann ist das auch eine Antwort auf den zunehmenden Sog aus Protektionismus, Engstirnigkeit und Egoismus. Und zwar eine sehr gute. *Angelika Brunke*



Partnerstädte in Aktion
30. Juni, 12–18 Uhr, Treffpunkt Rotebühlplatz, Rotebühlplatz 28, Stuttgart
Tel. 18 73-800.

Filmbüro Baden-Württemberg e. V.
Friedrichstraße 37
Stuttgart
mahn@filmbuerobw.de
www.filmbuerobw.de

Eberhard-Ludwigs-Gymnasium
Herdweg 72
Stuttgart
ebelu@stuttgart.de
www.ebelu.de

Institut für Amerikanistik
Keplerstr. 17
Stuttgart
wolfgang.holtkamp@ilw.uni-stuttgart.de
www.uni-stuttgart.de/nel

Bild: Gemeinsam unterwegs in Mumbai: Schüler des Eberhard-Ludwigs-Gymnasiums Stuttgart und der St. Francis Highschool Mumbai

Wie vielfältig ist unser Kulturbegriff?

Interview mit Dr. Mark Terkessidis, Journalist und Migrationsforscher

Diskussionsforum Einwanderungsland Deutschland: Wie vielfältig ist unser Kulturbegriff?

Vortrag von Dr. Mark Terkessidis

Dienstag, 25. September, 19 Uhr Stadtbibliothek Stuttgart

Weitere Infos: info@forum-der-kulturen.de www.forum-der-kulturen.de

Veranstalter: Forum der Kulturen Stuttgart e. V., Stadtbibliothek Stuttgart, Landeszentrale für politische Bildung

Interkulturelle Öffnung von Kunst- und Kultureinrichtungen sowie die Unterstützung einer diversitätsorientierten Kulturarbeit werden mittlerweile als kulturpolitische Schwerpunktthemen definiert. Ein wichtiges Ziel ist es, dass Kulturlandschaft für alle Menschen – unabhängig von Herkunft, Alter oder sozialem Status – sichtbar, erlebbar und zugänglich sein sollte. Doch wird dies auch zufriedenstellend umgesetzt? Und wer definiert, was Kunst und Kultur sind – und somit in den Kultureinrichtungen gezeigt werden – und was nicht? Im Rahmen des vom Forum der Kulturen veranstalteten Diskussionsforums *Einwanderungsland Deutschland* wird Dr. Mark Terkessidis auf diese Fragen am 25. September um 19 Uhr in der Stadtbibliothek am Mailänder Platz eingehen. Sara Alterio hat mit ihm gesprochen.

Herr Terkessidis, ist unser Kulturbegriff in Deutschland vielfältig? Wer entscheidet denn, was hochwertige Kunst und Kultur sind?

Ich finde ja: Nicht besonders. Obwohl im etablierten Kulturbereich alle sagen würden, dass es nicht so ist, gibt es immer noch ganz erhebliche Vorurteile gegen alle Formen von populärer bzw. „kommerzieller" Kultur. Und dann gibt es eine völlig unwidersprochene Idee von „Qualität". Qualität, das hat die US-Kunsthistorikerin Lucy Lippard mal gesagt, ist ein Begriff, der die Unterschiedlichkeit am effektivsten draußen hält. Qualität hat angeblich immer das, was „wir" machen, das ist die Kunst mit Anspruch, da müssen wir nicht drüber reden. Alle anderen brauchen „kulturelle Bildung", um das zu verstehen. Dabei ist völlig unklar, was die Kriterien für Qualität in der Kunst eigentlich wären. Darüber müssten wir diskutieren. Und zwar mit vielen Leuten, auch denen, die nicht bereits „Kunden" des Kulturbetriebs sind.

Foto: die arge lola

Was können und müssen etablierte Kultureinrichtungen tun bzw. leisten? Was ist ihre Aufgabe, ihr Auftrag in unserer heutigen Gesellschaft?

Ich finde, dass die Kultureinrichtungen ein guter Ort wären, um über die Unterschiedlichkeit der Gesellschaft zu verhandeln. Die Kultureinrichtungen sind ja im 19. Jahrhundert entstanden, um so etwas zu definieren wie eine national-bürgerliche Kultur. Wenn die Gesellschaft sich heute etwa durch Migration verändert hat, also eine Vielheit geworden ist, dann sollten diese Einrichtungen einen Rahmen bieten, um die Differenzen experimentell und affektiv auszutragen. Dafür werden sie ja auch von der ganzen Gesellschaft finanziell getragen. Aber dafür müssen sie sich erstmal für die Vielheit öffnen.

In einer kürzlich durchgeführten Umfrage geben 90 Prozent der in Stuttgart aktiven Migrantenvereine „ Kultur" als Schwerpunkt ihres Engagement an. Ihre Angebote finden jedoch meistens in Gemeindezentren oder Mehrgenerationenhäusern statt und sind selten in Kultureinrichtungen verortet. Und wenn, dann als exklusive und zeitlich begrenzte Aktion. Warum? Und gibt es Beispiele aus anderen Ländern, in denen Kultureinrichtungen programmatisch inhaltlich offener sind?

Das Königlich Flandrische Schauspiel in Brüssel zum Beispiel hat den Intendanten durch einen Rat von acht Leuten ersetzt, die nicht alle aus dem Theater kommen, aber die komplexe Zusammensetzung von Brüssel abbilden. Dadurch wird das Programm chaotischer, rückt aber auch gleichzeitig viel näher an die Gesellschaft heran. Über das Intendanzmodell wird jetzt auch in Deutschland diskutiert, aber da geht es eher um Machtmissbrauch. Dabei ist das eine Frage von Demokratie und der Zeitgenossenschaft. Die Kunst der Vielheit, die Kunst der Zusammenarbeit ist eigentlich die bessere Kunst.

Was muss sich ändern damit Kultureinrichtungen die kulturelle Vielfalt unserer Gesellschaft als „Normalfall" widerspiegeln?

Ich finde, Kultureinrichtungen sollten einen „Vielheitsplan" aufstellen. Wir brauchen keine Sonderprogramme für „Bildungsferne" oder „Migranten". Also erst einmal untersuchen, wie das Personal zusammengesetzt ist und welches Umfeld die Einrichtungen erreichen und erreichen sollten. Dann folgt eine Organisationsentwicklung, die ein diskriminierungsfreies Umfeld schafft und sich das Programm im Hinblick auf die Vielheit anschaut. Das bedeutet, die DNA des Betriebs muss auf Vielheit umgestellt werden.

„Mitgefühl ist Amerikas höchste Herausforderung"

Interview mit der Sängerin Indra Rios-Moore

Indra Rios-Moore im Rahmen der Jazzopen 13. Juli, 22 Uhr Bix Leonhardsplatz 28 S-Mitte

www. jazzopen.com

Die amerikanische Sängerin Indra Rios-Moore singt gegen die Entmenschlichung in der Ära Trump an – mit tiefempfundenen Balladen von Gershwin bis Steely Dan, mit Latino-Erbe und skandinavischer Ruhe. Am 23. Juli ist sie im Rahmen der Jazzopen im Bix zu Gast. Stefan Franzen hat mit ihr gesprochen.

Frau Rios-Moore, Sie hatten eine klassische Ausbildung – wie beeinflusst die noch Ihre heutige Gesangsweise?

Sie gab mir die Basis und Unterstützung für alles, was ich singe, völlig unabhängig vom Stil, ein Verständnis für die Gesundheit der Stimme. Zugleich wusste ich schon mit 18, dass ich keine klassische Sängerin werden wollte. Meine Gesangslehrerin hat mir meinen Liebling Gershwin verboten und hatte Angst, ich würde mir mit Folk die Stimme kaputt machen.

Sie sind als die Tochter eines afroamerikanischen Jazzbassisten und einer puertoricanerischen Sozialarbeiterin aufgewachsen. Wie haben die Eltern abgefärbt?

Mein dänischer Ehemann, der Saxofonist in meiner Band ist, sagt immer: „Indra, du hast eine echt kitschige Ader!" Und das habe ich! Als ich bei meiner Mutter aufwuchs, liefen da die ganze Zeit spanische Liebeslieder. Meinen Vater dagegen habe ich nur sonntags gesehen und er hat mich zu seinen Brunchkonzerten mitgenommen. Das schien mir damals wie eine Welt von übertriebener, falscher Männlichkeit, denn er war ein Kind der großen Auswanderungswelle in den Norden der USA, wo es nicht viel Platz für Verletzlichkeit geben durfte. Einen viel größeren Einfluss hat meine Mutter auf mich ausgeübt, sie war auch eine Expertin, die sich in der ganzen Musikgeschichte bestens auskannte.

Kein Wunder, dass Ihr neues Album „Carry My Heart" Songs vom klassischen Jazz über Soul bis zum Pop beinhaltet. Sie bezeichnen es als eine Sammlung von Protestsongs, dabei gibt es überhaupt keinen Zorn darauf…

Man muss sich daran erinnern, was die afroamerikanischen Spirituals für die Sklaven waren. Sie waren allesamt Protestlieder, in denen man sich nach der Freiheit sehnte, Lieder, die klarmachten: Da gibt es mehr als das Leid. Das war meine Inspiration. Amerika hat sich entschlossen so zu sein, wie es ist. Trump ist die Manifestation einer tief liegenden Krankheit. Doch es gibt viele Leute, die kein Teil davon sind, mit ihrer Spiritualität, mit ihrer Energie. Wie gehe ich mit dieser herzzerreißenden Situation um? Wenn mir jemand in die Augen schaut und mir sagt, dass ich als Latina kein Stück Scheiße wert bin, muss ich es schaffen, zurückzuschauen und Mitgefühl zu haben. Das ist die höchste Herausforderung für die Amerikaner. Denn die Alternative ist Bürgerkrieg. Die Funktion der Musik, meiner Musik ist: Ich will die Herzen besänftigen, damit die Menschen in Ruhe über die Dinge nachdenken können, die wir teilen und nicht die, die uns trennen. Ich werde nicht im Zorn leben. Ich werde der Kaltblütigkeit und dem Klima der Furcht Widerstand leisten durch Liebe. Das ist mein Protest.

Das Titelstück „Carry My Heart" haben Sie selbst geschrieben. Es hört sich an, wie Ihre eigene Version von Gospel.

Ja, das ist richtig. Ich habe es in dem Sommer geschrieben, in dem so viele Flüchtlinge nach Europa kamen. Ich hörte von einer Organisation, die Babytragen nach Griechenland brachten, um Frauen zu unterstützen, die ihre Kinder diesen langen Weg tragen mussten. Dabei dachte ich auch an meinen eigenen kleinen Sohn. Denn wenn du dein Baby trägst, dann trägst du dein Herz. Das ist das Thema des Songs für mich.

Wie singt es sich als Amerikanerin mit einer skandinavischen Band?

Würde ich mit New Yorker Musikern spielen, müssten sie die ganze Zeit zeigen, was sie drauf haben. Skandinavier dagegen schaffen Raum, ruhen in sich selbst, sie müssen nicht die ganze Zeit ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. In Skandinavien reagiert das Publikum auch sehr gut auf den Raum und auf die Pausen. Das erinnert mich an ein Miles Davis-Zitat: „Wenn du nichts zu sagen hast, dann spiel nicht. Lass den Raum zu. Das Schweigen wird genauso stark für dich sprechen.

Maharashtra Mandal Stuttgart e. V.

Maharashtra Mandal – was bedeutet das? Indien? Irgendwas mit Mandalas? Viel weiter kommt man ohne große Indienkenntnisse nicht. Unterhält man sich mit den Vereinsvorsitzenden Gauri Ketkar und Abhishek Kunchamwar, so erfährt man, dass im westindischen Staat Maharashtra die Sprache Marathi gesprochen wird, in der Mandal übersetzt Verein bedeutet. Seit der Vereinsgründung im März 2018 engagiert sich der Verein für die Vermittlung der westindischen Kultur in Deutschland und entpuppt sich gleichzeitig als Austauschplattform für Menschen aus Maharashtra, die neu in Stuttgart sind. „Aus dem Bundesland Maharashtra gab es in Stuttgart immer wieder kleine indische Gruppen, aber nie eine große Austauschplattform", erzählen Ketkar und Kunchamwar. Dass der Verein innerhalb von drei Monaten bereits 330 Facebook-Mitglieder hat, von denen circa die Hälfte registrierte Mitglieder sind, zeigt, wie groß die Lücke vorher war.

Die Idee hinter der Vereinsgründung ist, Inder*innen und Deutsche, die in Baden-Württemberg und dem verpartnerten Maharashtra leben, miteinander zu vernetzen und ihnen den Austausch zu erleichtern. „Wir wollen Deutschen, die in Maharashtra arbeiten, unsere Kultur zeigen und Indern, die neu hierherkommen, helfen", erklären die Mitglieder des Vorstands. Deshalb ist der Verein bereits gut organisiert. Es gibt Ansprechpartner für Kommunikation, Veranstaltungen, Finanzen, Kultur und andere Ressorts. Weiter arbeitet der Verein eng mit dem Generalkonsulat in München zusammen.

Am 27. Mai organisierte Maharashtra Mandal in Fellbach ein Street Food Festival anlässlich des Maharashtra Days. Es kamen an nur einem Tag 500 Gäste. „Wir sind relativ schnell relativ groß geworden – das hätten wir nicht gedacht, aber wir freuen uns darüber. Das gibt uns auch den Mut, über einen Dachverband nachzudenken", meinen Ketkar und Kunchamwar. „Indien ist riesig, praktisch so groß wie Europa. Wir wollen den Menschen einen Einblick in die Kultur Maharashtras geben", ergänzt er. Es gehe vor allem um Kultur, nicht um Religion. Außerdem gilt: „Jeder kann Mitglied werden, jeder ist willkommen." Auch beim Sommerfestival der Kulturen wird der Verein am Sonntag, 22. Juli mit einem Essensstand vertreten sein. „Hier in Deutschland kennt man vor allem die nordindische Küche. Wir wollen auch die mitt-westliche indische Küche einführen." So wird Menschen aus Maharashtra das Heimweh genommen und Stuttgart um ein Stück indische Kultur bereichert.

Bettina Traub

Maharashtra Mandal Stuttgart e. V.

Kontakt über facebook und Twitter

Essensstand beim Sommerfestival der Kulturen Sonntag, 22. Juli, 11–22 Uhr Marktplatz Stuttgart

Litauische Gemeinschaft Stuttgart e. V.

Der Ortsverband Stuttgart der Litauischen Gemeinschaft wurde 1946 in Stuttgart gegründet und ist damit der älteste in Deutschland. Er zählt derzeit 86 offizielle Mitglieder. Dieses Jahr ist die Gemeinschaft am Freitag, 20. Juli, mit einem Essensstand auch beim Sommerfestival der Kulturen mit dabei.

Bisher pflegt und erhält die Litauische Gemeinschaft Stuttgart die Tradition und die Kultur ihres Landes. In einer Samstagsschule einmal im Monat treffen sich die Kinder litauischer Migrant*innen, sprechen Litauisch miteinander oder singen gemeinsam traditionelle Lieder. Die Gemeinschaft trifft sich außerdem zu gemeinsamen katholischen Messen in litauischer Sprache und feiert besondere Feiertage wie den Unabhängigkeitstag der baltischen Staaten am 16. Februar, die Sommersonnenwende und Weihnachten gemeinsam. Der Chor *Rigido* trifft sich regelmäßig und beteiligt sich seit vielen Jahren mit Erfolg an Wettbewerben in Deutschland und Litauen.

Mit der Wahl des neuen Vorstandes möchte der Verein sich nun gerne auf vielfältige Art und Weise vernetzen. Im Mittelpunkt des Interesses steht die bessere Anbindung an Litauen selbst. „Die Kooperation zwischen Litauern in Deutschland und der Bevölkerung in Litauen findet bisher nur in geringem Maße statt", erklärt das Vorstandsmitglied Regina Balciunaite, „durch gemeinsame Projekte soll aber die Kommunikation und das Verständnis füreinander gestärkt werden. Wir sind alle Litauer, das verbindet uns." Außerdem möchte die litauische Gemeinschaft Ansprechpartner für Gäste aus Litauen werden. Es passiere häufig, dass Künstler*innen oder Musiker*innen aus Litauen nach Deutschland kommen, der Verein aber erst im Nachhinein davon erfährt. Gerade hier aber gäbe es eine schöne Möglichkeit zum Austausch, bedauert Regina Baciunate und möchte das schnellstmöglich ändern.

Es geht dem Verein aber nicht nur um die Vernetzung der Litauer*innen untereinander, zunehmend wichtig wird ihm außerdem der Austausch mit anderen Vereinen und die Öffnung für alle Interessierte nach außen. Die litauische Gemeinschaft Stuttgart steht zur Zeit am Anfang einer neuen Ausrichtung und freut sich über jede Möglichkeit zur Zusammenarbeit.

Tatjana Beck

Litauische Gemeinschaft e. V.

Kontakt: Regina Balciunaite regina.balciunaite@gmail.com

Freitag, 20. Juli, 16.30–24 Uhr Essensstand beim Sommerfestival der Kulturen Marktplatz Stuttgart

Interkultureller Beraterpool

Nachhaltige Entwicklung vor Ort und in Ländern des Globalen Südens

„MiGlobe – neue Chancen für die kommunale Entwicklungspolitik" – dahinter steckt ein Beraterpool, der die Teilhabe von Migrantinnen und Migranten in der kommunalen Entwicklungspolitik fördert und neue Perspektiven auf das bisherige Engagement bietet. In Baden-Württemberg wurden 18 Beraterinnen und Berater mit Migrationsgeschichte hierfür in einer Qualifizierungsreihe geschult und stehen ab sofort baden-württembergischen Kommunen bei der interkulturellen Ausrichtung ihrer entwicklungspolitischen Aktivitäten zur Verfügung.

Am 28. September sitzen erstmalig alle an einem Tisch: entwicklungspolitische Institutionen, Organisationen und Kommunen sowie die Mitglieder des Beraterpools, um gemeinsam Überlegungen über die weitere Entwicklung des Angebots anzustellen. Projektkoordinatorin in Baden-Württemberg, Tirza Emmering vom Forum der Kulturen Stuttgart e. V., hat mit der Beraterin Lucy Contreras gesprochen.

Frau Contreras, aus welchem Grund sind Sie Teil des MiGlobe-Beraterpools geworden und was zeichnet das Projekt MiGlobe in Baden-Württemberg Ihrer Meinung nach aus?

Seit vielen Jahren interessiere und engagiere ich mich im Bereich entwicklungspolitischer Bildungsarbeit. Ich stamme aus Peru, und das besondere an MiGlobe ist, dass wir Berater Menschen mit Migrationhintergrund sind. Immerhin hat mehr als jeder Vierte in Baden-Württemberg lebende Mensch einen Migrationshintergrund. Das sind insgesamt drei Millionen Menschen. Viele von ihnen haben noch enge Verbindungen in ihre Herkunftsländer. Allerdings werden Migrantinnen und Migranten in der Kommunalen Entwicklungspolitik häufig zu wenig wahrgenommen und unterschätzt. Mit Blick auf die Herausforderungen der Zukunft wie die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, sollte man das Potential migrantischer Organisationen und Netzwerke nutzen.

Das Angebot von MiGlobe bietet eine gute Möglichkeit, die kommunale Landschaft in Baden-Württemberg aktiv mitzugestalten. Es setzt sich für eine nachhaltige Entwicklung vor Ort und in Ländern des Globalen Südens ein. Da sollten Menschen mit Migrationshintergrund eine wichtige Rolle spielen.

Welche Themen spielten in der MiGlobe-Qualifizierung eine Rolle?

Wir hatten Fortbildungen zu allen entwicklungspolitischen Handlungsfeldern wie Fairer Handel, Städte- und Projektpartnerschaften oder Geflüchtete als Akteure in der kommunalen Entwicklungspolitik. Zudem haben wir unser Wissen in Bereichen interkulturelle Kompetenzen und Kommunalpolitik erweitert und uns im Umgang mit (rassistischer) Diskriminierung empowert. Wir wurden in vielfältiger Art und Weise auf unsere Beraterrolle vorbereitet.

Wie könnte ein konkreter Beratungsauftrag in einer Kommune aussehen?

Ziel unserer Beratungsaufträge in den Kommunen ist stets, neue Perspektiven auf die bisherige entwicklungspolitische Arbeit zu eröffnen und bei dieser, migrantische Akteure vor Ort (stärker) einzubeziehen.

Konkret kann es um die Beratung bei der Konzeption von Bildungsveranstaltungen, zum Beispiel auch im Rahmen eines interkulturellen Fests, gehen. Wir vermitteln migrantische Referierende, vernetzen entwicklungspolitisch aktive migrantische Akteure vor Ort mit der Kommunalverwaltung oder unterstützen bei der Gewinnung neuer migrantischer Engagierter für das Thema. Wir begleiten aber auch Projekt- und Städtepartnerschaften mit Kommunen im Globalen Süden und vieles mehr. Und das Beste: Das Ganze ist für die Kommunen kostenfrei, da es mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung finanziert wird.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Menschen mit Migrationshintergrund spielen eine wichtige Rolle zur Förderung von nachhaltiger lokaler Entwicklung vor Ort aber auch in Ländern des Globalen Südens. Kommunen profitieren vom langjährigen vielfältigen entwicklungspolitischen Engagement von Migrantinnen und Migranten und auch von ihren Netwerken. Ich wünsche mir daher, dass Kommunen in Baden-Württemberg hier eine Vorreiterrolle einnehmen. Immerhin spielt das Thema Entwicklungszusammenarbeit im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württembergs eine immer größere Rolle.

MiGlobe – neue Chancen für die kommunale Entwicklungspolitik

www.forum-der-kulturen.de/angebote/miglobe/

Weitere Infos für Interessierte und Kommunen bei: Tirza Emmering, Projektkoordinatorin Forum der Kulturen Stuttgart e. V. Tel. 248 48 08-36 tirza.emmering@forum-der-kulturen.de

Damit §§§ verständlich werden …

Die Fachstelle Migration informiert über das Ausländerrecht

Unbefristeter Aufenthalt mit Niederlassungserlaubnis

Die Niederlassungserlaubnis ist ein Aufenthaltstitel, der der Verfestigung des Aufenthalts in Deutschland dient und zur uneingeschränkten Erwerbstätigkeit berechtigt. Sie ist im Gegensatz zur (befristeten) Aufenthaltserlaubnis nicht an einen bestimmten Zweck gebunden.

Eine Niederlassungserlaubnis kann bekommen, wer sich seit fünf Jahren mit einer Aufenthaltserlaubnis in Deutschland aufhält und neben den allgemeinen Erteilungsvoraussetzungen für Aufenthaltstitel bestimmte weitere Kriterien erfüllt. So müssen der Lebensunterhalt gesichert sein, ausreichend Wohnraum zur Verfügung stehen, Kenntnisse der deutschen Sprache sowie die Rechts- und Gesellschaftsordnung vorliegen und die Person darf keine Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung darstellen. Beiträge in die Rentenversicherung müssen eingezahlt worden sein.

Daneben gibt es noch weitere Möglichkeiten, eine Niederlassungserlaubnis unter erleichterten Bedingungen zu erhalten, etwa als Absolventin oder Absolvent einer deutschen Hochschule, als Inhaberin oder Inhaber einer Blauen Karte EU oder für Familienangehörige von Deutschen. Auch anerkannte Asylberechtigte und Flüchtlinge haben einen erleichterten Zugang zur Niederlassungserlaubnis. Bei besonderen Integrationsleistungen können sie nach drei Jahren diesen unbefristeten Aufenthaltstitel erlangen, unter etwas geringeren Voraussetzungen nach fünf Jahren. In der Regel ist die Niederlassungserlaubnis Voraussetzung für eine spätere Einbürgerung.

Weitere Fragen dazu beantwortet gerne die Fachstelle Migration Eberhardstraße 1, 3. Stock S-Mitte Tel. 216-575 22 Tel. 216 575 25 migration@stuttgart.de

Ausstellung auf großer Wanderschaft

Die vom Forum der Kulturen Stuttgart e. V. im Rahmen des Projekts *Menschen auf der Flucht* konzipierte Wanderausstellung *An(ge)kommen. Augenblicke. Begegnungen. Geschichten.* erfreut sich großer Beliebtheit. Seit 7. Juni hängt sie im Weltcafé bis Ende August, am 30. Juni ist sie beim Kirchenkreistag in Obertürkheim zu sehen und das Geschwister-Scholl-Gymnasium wird die Ausstellung im Rahmen des jährlichen Projekttages als *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage* vom 17. bis 20. Juli in seinen Räumen haben. „Mittlerweile haben wir die Bilder der Ausstellung in zweifacher Ausführung, damit sie auch parallel aufgehängt werden kann", erzählt Preslava Abel vom Forum der Kulturen.

Ricardo Dias Loureiro, Mathematik-, Französisch- und Portugiesischlehrer am Geschwister-Scholl-Gymnasium, freut sich, die Ausstellung seinen Schülerinnen und Schülern zur Verfügung stellen zu können und erhofft sich dadurch eine größere Sensibilisierung zum Thema *Flucht*. „Flucht ist Teil der deutschen Geschichte, das kann man durch diese Ausstellung lernen", erklärt er. „Hier werden Geschichten, die hinter einer Flucht stehen sichtbar, das hilft Rassismus entgegenzuwirken."

Viele Ausstellungen gab es bereits im Weltcafé – sowohl von verschiedenen Kunstschaffenden als auch als Informationsquelle über die Arbeit des Welthauses Stuttgart. Luderic Belhadj, gemeinsam mit Reiner Bocka Geschäftsführer des Weltcafés, bietet auch der Wanderausstellung *An(ge)kommen. Augenblicke. Begegnungen. Geschichten.* gerne eine Plattform. „Thematisch passt sie sehr gut zu uns", erzählt er, „und sie zeigt beispielhaft, wie gelungene Integration aussieht." Bis Ende August kann die Ausstellung, die Geflüchteten verschiedener Generationen ein Gesicht und eine Stimme gibt, im Weltcafé besichtigt werden. Und alle, die die Wanderausstellung bereits gesehen haben, dürfen sich freuen und sie ein weiteres Mal besichtigen, denn die Ausstellung soll demnächst erweitert werden: „Wir möchten darin gerne auch Personengruppen sichtbar machen, die vor den Balkankriegen oder aus der UdSSR geflohen sind oder die als Spätaussiedler nach Deutschland kamen", erzählt Preslava Abel. *mys*

An(ge)kommen. Augenblicke. Begegnungen. Geschichten. bis 31. August Weltcafé Charlottenplatz 17 S-Mitte Öffnungszeiten: Mo/Di und Do–Sa 9–22 Uhr So 10–20 Uhr

Weitere Informationen: Preslava Abel Forum der Kulturen Stuttgart e. V. Tel. 248 48 08-23 Preslava.abel@forum-der-kulturen.de

Zertifizierte Qualität Diakonie Siegel Pflege

Das Pflegezentrum Bethanien

„Mensch sein – Mensch bleiben" – dafür setzen wir uns ein!

ISO 9001 LQ ZERT

Auf unserem orthodoxen Wohnbereich bieten wir kultursensible Pflege mit Betreuung in der Landessprache, Seelsorge durch orthodoxe Priester und Ehrenamtliche, orthodoxe Gottesdienste und vielfältige besondere Angebote, wie Feste.

Onstmettinger Weg 35 – 70567 Stuttgart-Möhringen
Telefon 0711 7184-0 – www.pflegezentrum-bethanien.de

WORLD MUSIC CHARTS EUROPE

Die Top 12 vom Juni 2018

(In Klammern die Platzierung des Vormonats)

1 (83) FENFO
Fatoumata Diawara
Mali (3EME BUREAU / WAGRAM)

2 (2) MASEKELA '66-'76
Hugh Masekela
Südafrika (Wrasse)

3 (14) O PTACICH A RYBACH
BraAgas Tschechien
(Indies Scope)

4 (5) SOAR
Catrin Finch & Seckou Keita
GB/Senegal (Bendigedig)

5 (1) ANGATHIN
Monsieur Doumani
Zypern
(Monsieur Doumani)

6 (3) IN TRANSITION
Loxandra Ensemble
Griechenland
(Music Network)

7 (0) AFRICAN SCREAM CON TEST 2
verschiedene Künstler
Benin (Analog Africa)

8 (4) VISIONS OF SELAM
Arat Kilo, Mamani Keita, Mike Ladd
Frankreich/Mali/USA
(Accords Croises)

9 (13) CHANTS MYSTIQUES D'ALGERIE
Houria Aichi Algerien
(Accords Croises)

10 (-) DEIXAAS **Mercedes Peon**
Spanien (Altafonte)

11 (-) 7 BILLION
Kiran Ahluwalia
USA (Kiran Ahluwalia)

12 (8) LAI MASINA ROTAJAS!
Auli and Tautumeitas
Lettland (CPL)

copyright: www.worldmusicnight.com

Die hier veröffentlichten World Music Charts Europe (WMCE) entstammen keinem kommerziellen Unternehmen und werden nicht aus Verkaufszahlen ermittelt, sondern von 45 Radiomoderatoren aus 23 europäischen Staaten. Aus ihren Nominierungen werden die Charts erstellt: www.wmce.de

Spezialitäten aus dem Tandoor

***Roshni's Palace* – ein sanfter Geruch nach Räucherstäbchen begrüßt uns, sobald wir das Restaurant betreten. Wir haben freie Platzwahl und entscheiden uns für einen Tisch, hinter dem in einem Regal verschiedene kleine Figuren an Indien erinnern, genauer: an den im Norden gelegenen Bundesstaat Punjab.**

Das Restaurant, das wir heute besuchen, ist ein Herzensprojekt von Gurinder Singh Bewas und seiner Familie. Lange haben sie nach einem passenden Ort gesucht und im richtigen Moment sofort zugeschlagen. Ein Dreivierteljahr lang wurde das Lokal schräg gegenüber der Liederhalle renoviert, bis es den Ansprüchen des seit 1989 in Deutschland lebenden Gastronomen entsprach. Von Anfang an ein Muss war der Tandoor, ein Holzkohle-Lehmofen, in dem Brote und verschiedene Gerichte am Spieß zubereitet werden. „Einer unserer drei Köche aus Indien ist Tandoori-Spezialist", erklärt Singh Bewas und so wissen wir, bevor wir auch nur einen Blick in die umfangreiche Karte werfen, dass unsere heutigen Hauptgerichte aus dem Tandoor stammen müssen.

Zur Einstimmung gönnen wir uns einen Mango-Lassi, das Joghurtgetränk kühlt an heißen Sommertagen wunderbar von innen, und schauen uns um. An den Wänden des Restaurants hängen Bilder, die den Betrachtenden einen Eindruck des Alltags in einigen nordindischen Dörfern geben. „Jedes Bild erzählt eine typische Situation", sagt Singh Bewas. „Sei es die Gewinnung von Rohrzucker, das Mahlen von Mehl oder das Wasserholen an einem Brunnen." Seit der Eröffnung im letzten September konnten diese Bilder schon einige Gäste betrachten. Der Inhaber freut sich über den guten Zulauf und die positiven Rückmeldungen seiner Gäste, von denen sich viele das Essen auch nach Hause liefern lassen.

Wir lassen uns unsere Vorspeise in *Roshnis Palace* schmecken und teilen uns einen Teller mit frittiertem Gemüse und Fleisch und dazu dreierlei Soßen: Tamarinde, Joghurt-Petersilie und grüne Paprika. Doch wie kam das Restaurant eigentlich zu seinem Namen? Auf diese Frage fängt Gurinder Singh Bewas erst einmal an zu schmunzeln und erzählt dann von Verwandtschaftsbesuchen in London, bei denen seine Tochter ihn früher immer auf ein Restaurant aufmerksam machte, das ihren Namen – *Roshni* – trug. So war klar: Sollte er jemals ein Restaurant eröffnen, dann trägt aus dieses den Namen seiner Tochter. Und nun ist das Restaurant in der Schlossstraße das einzige Restaurant in Deutschland mit dem Namen *Roshni's Palace*.

Als unsere Hauptgerichte brutzelnd vor uns stehen, haben wir nach unserer Vorspeise nur noch wenig Platz im Magen, doch die Gerichte aus dem Tandoor mit Reis und Naan-Brot als Beilagen sind köstlich – und was wir nicht schaffen, lassen wir uns voll Vorfreude für Zuhause einpacken. Beide Gerichte sind mild gewürzt und Singh Bewas erklärt, dass auch er nicht gerne scharf isst, „was aber nicht heißt, dass man bei uns nicht auch scharf essen kann." Bevor er sich verabschiedet, gibt uns der Inhaber noch rasch Bescheid, dass das Dessert aufs Haus geht und so stehen vor uns zwei Schälchen mit der indischen Süßigkeit Gulab Jamun – frittierte Teigbällchen in Zuckersirup. Die schaffen wir gerade noch!

Myriam Schäfer

Roshni's Palace

Schlossstraße 33 70174 Stuttgart Tel. 94 52 90 71 info@roshnis-palace.de roshnis-palace.de

Öffnungszeiten: Mo–Fr 11–14 und 17–23 Uhr Sa, So, Feiertag 11.30–22.30 Uhr

Preise: Vorspeisen: 2–14 Euro Hauptspeisen: 11–23 Euro Nachtisch: 4–10 Euro

Foto: Inhaber Gurinder Singh Bewas (rechts) und Kellner Zahir Khan

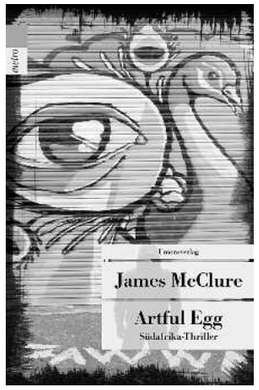
Krimis aus aller Welt

Kramer und Zondi: Polizeiarbeit

James McClure:

Artful Egg

Aus dem Englischen von Erika Ifang. Unionsverlag 2018. 384 Seiten, 13,95 Euro. E-Book 9,99 Euro.



Ein weißer Polizist, der es mit der Körperpflege nicht so genau nimmt und dem die Frauen trotzdem verfallen sind, sein cleverer Bantu Sergeant, immer wie aus dem Ei gepellt, und ein indischer Postbote, der am unteren Ende der Gesellschaftshierarchie steht und nicht zu Wort kommt: Sie sind die Hauptfiguren in James McClures Buch mit dem mysteriösen Titel *Artful Egg* (Titel einer früheren Ausgabe: *Kalte Revanche*). Trotz aller sprachlicher Finesse und ungewöhnlicher Perspektiven ist jedoch nicht der Mord an einer skandalumwitterten Schriftstellerin das zentrale Thema, sondern die gesellschaftlichen Strukturen Südafrikas während der Apartheid, die geschickt zwischen den Zeilen vermittelt werden. Gäbe es die Rassentrennung nicht, wäre das Ermittlerduo Kramer und Zondi vermutlich befreundet. So aber müssen die beiden zu allen möglichen Tricks greifen, um den Mordfall gemeinsam lösen zu können, zumal ihre Vorgesetzten und Kollegen dabei wenig hilfreich sind ...

Artful Egg ist der thematisch letzte Band der acht Kramer und Zondi-Kriminalgeschichten. Ihr Schöpfer James McClure wurde 1939 in Johannesburg geboren und arbeitete als Lehrer, Gerichtsreporter und Fotograf, bevor er 1965 mit seiner Familie aus politischen Gründen nach Großbritannien auswanderte. Hier war er für verschiedene Zeitungen tätig. Sein erster Kriminalroman um Kramer und Zondi (*Steam Pig*, 1971) wurde von der britischen Crime Writers Association als bester Roman des Jahres ausgezeichnet. McClure starb 2006 in seiner neuen Heimat Oxford. *Andrea Wöhr*

Japanischer Thriller

Keigo Higashino:

Unter der Mitternachtssonne

Aus dem Japanischen von Ursula Gräfe. Tropen Verlag, 2018. 720 Seiten, 25 Euro.

Osaka, 1973: Der Pfandleiher Kirihara wird ermordet. Er hatte eine beträchtliche Menge Geld bei sich, die jetzt verschwunden ist. Detektiv Sasagaki übernimmt den Fall, der von nun an sein Leben bestimmt. Schnell findet er heraus: Ryo, der wortkarge Sohn des Opfers, und Yukiho, die hübsche Tochter der Hauptverdächtigen, sind in das Rätsel um den Toten verwickelt. Beinahe zwanzig Jahre lang versucht Sasagaki mit zunehmender Verzweiflung bis hin zur Obsession, den Mord aufzuklären, in dessen Netz sich Täter, Opfer und Polizei verfangen haben.

Die einzelnen Kapitel sind in sich abgeschlossene Geschichten. Erst nach und nach erschließt sich der Zusammenhang und die Bedeutung für die Aufklärung des Mordes. Wer sich von der Seitenzahl nicht abschrecken lässt und sich auf detailgenaue Beschreibungen einlässt, wird immer stärker in den Bann des verwickelten Plots gezogen. Geduld zahlt sich aus, die Spannung wächst von Seite zu Seite.

Keigo Higashino, 1958 in Osaka geboren, gehört zu den erfolgreichsten japanischen Krimi-Autoren. Nach seinem Ingenieursstudium begann der Kapitän einer Bogenschützenmannschaft Kriminalromane zu schreiben. Viele seiner Bücher wurden für Kino und Fernsehen verfilmt und mit Preisen ausgezeichnet. Sein größter Erfolg *Verdächtige Geliebte* verkaufte sich in Japan mehr als zwei Millionen Mal. In der Presse wird er für seine genial konstruierten Kriminalfälle als „der japanische Stieg Larsson" bezeichnet. Er lebt mit seiner Frau zurückgezogen in Tokio.

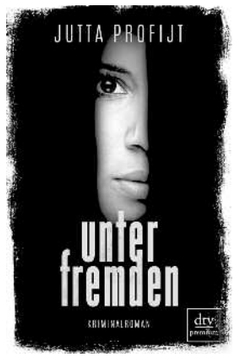
Gabriele Danco

Unter Spannung

Jutta Profijt:

Unter Fremden

dtv, 2017. 336 Seiten, 14,90 Euro.



Dieser Kriminalroman hat eine ungewöhnliche Ermittlerin: geflüchtet, weiblich, gehbehindert. Und Kopftuchträgerin. Es ist die Syrerin Madiha, die durch einen schweren Unfall eine Gehbehinderung davongetragen hat. Sie ist aus ihrer Heimat geflohen und lebt seit kurzem in einem deutschen Flüchtlingsheim. Den Weg ins rettende Land übersteht die 34-jährige, traumatisierte Frau nur mit Hilfe von Harun. Der fremde Mann hat sich ihr auf der Route angeschlossen, sah zu, dass sie nicht zurückblieb, war ihr ein Helfer und treuer Freund. In Deutschland angekommen warten beide auf die Anerkennung, Madiha arbeitet als ehrenamtliche Dolmetscherin. Eines Tages ist Harun verschwunden. Die am Stock gehende Frau ist verzweifelt. Als sie beschließt, ihn zu suchen, heftet sich ein Verfolger an Madihas Fersen – ihr Leben gerät in Gefahr.

Die Autorin Jutta Profijt wagt sich mit diesem Roman selbst in neue Gefilde: bisher sammelte sie mit humorigen Krimis eine Fan-Gemeinde um sich, nun schrieb sie erstmals einen Kriminalroman über Kriegsfolgen. Ihr gelingt mit dem Kriminalroman *Unter Fremden* ein spannendes Buch, das die Bundesrepublik mit den Augen einer syrischen Asylbewerberin sieht. Die Straßen und Gewohnheiten, die Tierliebe und das hiesige Lebenstempo aus dem Blickwinkel einer Geflüchteten zu entdecken, ist genauso packend wie die Krimihandlung selbst. Der Roman unterhält, indem er Lesende nachdenklich macht, sie schaudern lässt, sie bis zur letzten Seite in Atem hält. *Sylvia Rizvi*

WELTEMPFÄNGER Die litprom-Bestenliste

Belletristik aus Afrika, Asien und Lateinamerika 39/Sommer 2018

1. **Ghayath Almadhoun: Ein Raubtier namens Mittelmeer** [Syrien/Schweden]
   In Syrien geboren, wanderte der Schriftsteller Ghayath Almadhoun 2008 nach Schweden aus. Seine Gedichte sind getragen von Drastik, Absurdität und einer großen stilistischen Sensibilität.
   Gedichte. Aus dem Arabischen von Larissa Bender. Arche, 128 Seiten.

2. **Waguih Ghali: Snooker in Kairo** [Ägypten]
   Wütend, verzweifelt sarkastisch und sehr geistreich erzählt Waguih Ghalis Tragikomödie von der gelangweilten jungen Oberschicht nach der Nasser-Revolution in den 50er Jahren in Kairo und von der Schwierigkeit, Ägypter zu sein. Ein rasant gegenwärtiges Buch aus dem Jahr 1964. *Roman. Aus dem Englischen von Maria Hummitzsch. C.H.Beck, 256 Seiten.*

3. **Guadelupe Nettel: Nach dem Winter** [Mexiko]
   Ein Kubaner in New York und eine Mexikanerin in Paris vereinsamen in der Fremde. Vor allem die Stadt Paris wird so intensiv erzählt und als Einsamkeitsdroge erlebbar, wie es nur Migranten erfahren müssen und doch überwinden können. *Roman. Aus dem Spanischen von Carola Fischer. Blessing, 352 Seiten.*

4. **Federico Jeanmaire: Richtig hohe Absätze** [Argentinien]
   Eine Mordgeschichte, (k)eine Rachegeschichte, eine Coming-of-Age-Geschichte und eine Geschichte, die über die Kontinente fliegt: Von Argentinien nach China nach Argentinien. *Roman. Aus dem Spanischen von Peter Kultzen. Unionsverlag, 160 Seiten.*

5. **Rita Indiana: Tentakel** [Dominikanische Republik]
   Genderfragen und Ökologie, lateinamerikanische Geschichte und futuristisches Denken, Mythos und Moderne: Die Sängerin und Schriftstellerin Rita Indiana mischt all das in ihrem so kühnen wie abgedrehten Roman. *Roman. Aus dem Spanischen von Angelica Ammar. Wagenbach, 160 Seiten.*

6. **Samanta Schweblin: Sieben leere Häuser** [Argentinien]
   Ganz leer sind diese sieben Häuser nicht, doch findet kaum noch Leben darin statt. Da bestiehlt eine Frau reiche Leute, eine Demenzkranke räumt ihre Habe in die Garage, und ein Mädchen feiert keinen Geburtstag. *Erzählungen. Aus dem Spanischen von Marianne Gareis. Suhrkamp, 150 Seiten.*

7. **Marcelo Figueras: Das schwarze Herz des Verbrechens** [Argentinien]
   Ein Detektiv- und Entwicklungsroman über den 1956 niedergeschlagenen Putsch von Peronisten. Ein Journalist recherchierte damals *Das Massaker von San Martin*. Figueras rollt den Fall neu auf. Der Journalist wird vom neutralen Beobachter zum engagierten Gerechtigkeitskämpfer. *Roman. Aus dem Spanischen von Sabine Giersberg. Nagel & Kimche, 461 Seiten.*

Die Jury: Ilija Trojanow (Vorsitz), Katharina Borchardt, Anita Djafari, Andreas Fanizadeh, Claudia Kramatschek, Ulrich Noller, Ruthard Stäblein, Insa Wilke und Thomas Wörtche

Eine Initiative von Litprom – Gesellschaft zur Förderung der Literatur aus Afrika, Asien und Lateinamerika e. V.

Kulinarische Reise um die Welt

Grabkapelle auf dem Württemberg S- Rotenberg

Jeden Sonntag bis 27. Oktober 11.30–16.30 Uhr

Weitere Infos: www.grabkapelle-rotenberg.de

In den Sommermonaten bietet die Grabkapelle auf dem Württemberg jeden Sonntag eine kulinarische Reise um die Welt an.

Bei jeweils monatlich wechselnden Länderschwerpunkten können die Besucher*innen an jedem Sonntag die Interpretation der landestypischen Küche ausprobieren. Im Juli widmet sich das Programm der italienischen und im August der französischen Kochkunst. Mit der wunderbaren Aussicht auf die Stadt und die umliegenden Weinberge sind die Gäste eingeladen einen schönen Mittag bei einem vielseitigen Angebot an Essen und erlesenen Weinen zu genießen. *tb*

Foxtrot

Israel 2017
Regie: Samuel Maoz
Mit: Lior Ashkenazi, Sarah Adler, Yonatan Shiray, Gefen Barkai, Dekel Adin, Shaul Amir, Itay Exlroad

Laufzeit: 114 Minuten

Bundesfilmstart: 12.7.

Verleih: NFP/Filmwelt
www.foxtrot-der-film.de

Foxtrot

Tanz mit dem Schicksal

Die Eltern eines israelischen Soldaten bekommen Besuch. Schon beim Blick ins Gesicht der die Türe öffnenden Mutter ist klar: etwas Schreckliches muss passiert sein. Doch kaum ist die Nachricht vom Tod des Sohnes, der posthum auch noch eine Beförderung erfährt, einigermaßen verdaut, heißt es plötzlich: sorry, Irrtum, der Gefallene war ein Soldat gleichen Namens, tut uns leid.

Dann folgt der zweite Akt, der Schauplatz wechselt aus dem stilvoll eingerichteten Appartement der Eltern an einen Grenzposten in der Wüste zwischen Israel und Palästina, wo der quicklebendige, aber sichtlich gelangweilte Sohn seinen Dienst versieht. Ab und an hebt sich der Schlagbaum und ein Kamel trottet gemütlich vorbei. Zum Zeitvertreib tanzen die Soldaten mit ihrer Waffe im Arm Foxtrott oder messen nach, wie ihr Wohncontainer nach wiederholten Regengüssen langsam im Schlamm versinkt.

Obwohl nichts passiert, ist die Anspannung groß. Und dann passiert eben doch etwas. Ob es einen Zusammenhang gibt, dass der Sohn daraufhin den Grenzposten verlassen darf, er weiß es nicht, ebenso wenig der Fahrer, der ihn holt, denn er führt schließlich nur einen Befehl aus und weiß nichts über das Warum. Und dann läuft schon wieder ein Kamel über die Straße. Und wie beim Foxtrott wäre die Geschichte damit wieder angekommen in ihrer Ausgangsposition.

Samuel Moaz hat eine an Metaphern reiche Anti-Kriegsparabel über die psychischen Folgen und Belastungen von Menschen, die dauerhaft in einem von kriegsähnlichen Zuständen bestimmten Land leben, gedreht. Sein Blick gilt den Holocaust-Überlebenden ebenso wie deren Nachkommen, für die der Dauerkonflikt einerseits Alltag, andererseits aber mindestens ebenso traumatisch ist.

Aufgebaut ist sein bei den Filmfestspielen 2017 in Venedig mit dem Großen Preis der Jury ausgezeichneter Film wie eine griechische Tragödie in drei Akten, aus der es kein Entkommen gibt, deren satirische und groteske Züge die psychische Tragweite der im Hamsterrad einer strikten Politik gefangenen Menschen aber erst so richtig hervortreten lassen. Dies wird insbesondere im Verhalten der Soldaten deutlich, sei es jenen traurige Nachrichten überbringenden Militärseelsorgern, die emotionslos nach Protokoll Fürsorge und Anteilnahme vorgeben, sei es jenen Rekruten, die von besseren Zeiten und schönen Frauen träumen. Und so tanzt Israel und so tanzen seine Nachbarn weiter mit ihrem Schicksal. *Thomas Volkmann*

Candelaria – Ein kubanischer Sommer

Drama, Kuba/ Kolumbien/ Deutschland/ Norwegen/ Argentinien 2017
Regie: Jhonny Hendrix Hinestroza

Bundesstart: 5. Juli (DCM)

Ein Lied in Gottes Ohr

Komödie, Frankreich 2017
Regie: Fabrice Eboué

Bundesstart: 26. Juli (Neue Visionen)

Weitere Filmstarts im Juli

Menschen in Notsituationen und was sie daraus machen, darum geht es in zwei unterhaltsamen Kinostarts. In Kuba kommt sich ein älteres Paar während der Zeit eines Wirtschaftsembargos durch den Fund einer Videokamera wieder näher, in Frankreich singen sich drei mit existenziellen Problemen konfrontierte Geistliche unterschiedlicher Religionen in die Herzen einer Fangemeinde.

Candelaria – Ein kubanischer Sommer

Auch wenn es ihnen in die Wohnung in Havanna regnet, immerhin ein Dach über dem Kopf hat das weit über 70 Jahre alte Paar Candelaria und Victor noch. Und kleine Küken auch, was im Sommer 1994, als Kuba in extremen wirtschaftlichen Schwierigkeiten steckte und Lebensmittel knapp waren, keine Selbstverständlichkeit war. „Sie schlachten, wäre pure Verschwendung", sind sich die beiden einig, und föhnen das Federvieh nach einem Wolkenbruch lieber wieder. Als Candelaria von ihrer Arbeit in einem Touristenhotel eine in einem Bettlaken vergessene Videokamera mit nach Hause bringt, filmt Victor sie heimlich. Zufällig gerät die Kamera aber in die Hände eines Schwarzmarkthändlers, und der findet die Aufnahmen so aufreizend, dass er prompt Geld dafür bietet und um weiteres Material, am liebsten richtig schlüpfriges, bittet. So sehr das neckische Spiel vor und mit der Kamera für das Paar auch ist und so wieder Feuer in ihre Beziehung bringt, die Forderungen und auch Drohungen, ihr Verhalten publik zu machen, stürzen sie doch in einen moralischen Konflikt.

Ein Lied in Gottes Ohr

Treffen sich ein Priester, ein Rabbi und ein Imam... Was in der Beschreibung anfängt wie ein Witz, trägt im Kern dieser französischen Komödie zumindest eine gute Botschaft. Jene nämlich, dass Menschen unterschiedlicher Religionen und Kulturen durchaus miteinander harmonieren können, wenn sie denn wollen und sich auf Kompromisse einlassen. Doch Obacht: Fabrice Eboués Angriff auf die Lachmuskeln ist so bissig wie in seiner Witzigkeit billig, geht es im Findungsprozess des interreligiösen Gesangstrios doch alles andere als reibungslos zu und wird nach Herzenslust gegeneinander gestichelt und provoziert. So sehr, dass der Initiator des Projektes – ein erfolgloser Musikproduzent, der dem Rausschmiss aus seiner Firma nur durch Quote entkommen kann – bald schon nicht mehr die Fäden in der Hand hält. Unterhaltsam ist diese komische und in einer an Louis de Funès und seine Rolle als Rabbi erinnernden Szene durchaus, die Hoffnungsbotschaft dafür aber auch etwas sehr plakativ und konstruiert. Wobei auch das Musikbusiness selbst gewaltig sein Fett abbekommt. *tv*

Montags

21 Uhr **Diesel-Salsa-Party**
Kulturzentrum Dieselstrasse, Dieselstr. 26, Esslingen

20 Uhr (außer in den Ferien)
Milonga Lunes
Tanzen, plaudern, Wein & Essen. Mit 4 wechselnden Tango-DJs.
Kulturhaus Schwanen (Luna-Bar), Winnender Str. 4, Waiblingen

21 Uhr **Montagsmilonga**
Gespielt wird klassischer Tango, Elektrotango und Non Tango.
Lalotango, Böblinger Str. 32a, (Hinterhaus), S-Süd

20.30 Uhr **Flamenco Live!**
Restaurant Cortijo, Eberhardstr. 10, S-Mitte

22 Uhr **Monday Classics**
House, Disco, Latin und Black Music
Boa, Tübinger Straße 12–16, S-Mitte

Dienstags

Ab 21.30 Uhr **Salsa Party**
Muttermilch, Theodor-Heuss-Str. 23, S-Mitte

20.30 Uhr **Milonga**
Tangoloft, Hackstr. 77, S-Ost

20.30 Uhr **Flamenco Live!**
Restaurant Cortijo, Eberhardstr. 10, S-Mitte

Mittwochs

20 Uhr (außer in den Ferien)
Salsatanzen Salsa und Rueda.
Kulturhaus Schwanen (Luna-Bar), Winnender Str. 4, Waiblingen

20.30 Uhr **Salsa Live!**
Salsa und Son mit Live Bands.
Restaurant Cortijo, Eberhardstr. 10, S-Mitte

21 Uhr **Salsa-Nacht**
Salsa, Bachata und Kizomba.
Joe Peñas, Kriegsbergstr. 15, S-Mitte

21.30 Uhr **Salsa-Club-Party**
mit DJ Leo Silva.
The Paris Club, Forststr. 9, S-Mitte

21 Uhr **Mittwochsmilonga**
Tango, Milonga und Vals.
TangoLab, Krefelderstr. 11, S-Cannstatt

Donnerstags

21.30 Uhr **Kubanischer Tanzabend**
mit DJ Leo.
SabroSalsa, Mettinger Str. 71, Esslingen

Ab 21.30 Uhr **Kizomba Party**
Muttermilch, Theodor-Heuss-Str. 23, S-Mitte

20 Uhr **The Latin House**
Salsaparty und Latin Disco.
7grad, Theodor-Heuss-Str. 32, S-Mitte

20.30 Uhr **Flamenco Live!**
Restaurant Cortijo, Eberhardstr. 10, S-Mitte

21 Uhr **Milonga del Cielo**
Klassische Milonga.
Cielo, Dornhaldenstr. 10/1, S-Süd

12.7. **Fullproof132up**
Bank Waterfall (Koh Phangan/ Thailand)
Climax, Calwerstr. 25, S-Mitte

Freitags

Am 1. Freitag im Monat, 21 Uhr
We Love Latin x Black Beats
Pure, Friedrichstraße 13, S-Mitte

2.7., 17.8., 21.9. 21 Uhr
La Boum – Die Party! mit Salsa-Kurs. Das Beste der 80er – und die Hits von heute.
Perkins Park, Stresemannstr. 39, S-Mitte

13.7., 14.9. 21 Uhr
I Love Reaggeton
Perkins Park, Stresemannstr. 39, S-Mitte

21.30 Uhr **Viernes Salseros**
Salsa, Merengue, Bachata, karibische Musik.
El Pasito, Stöckachstr. 16, S-Ost

21 Uhr **Diesel-Salsa-Party**
Kulturzentrum Dieselstrasse, Dieselstr. 26, Esslingen

21 Uhr **Fiesta Latina**
Havanna Stuttgart, Paulinenstr. 49, S-Mitte

23 Uhr **Latino Music**
mit DJ Tony Gomes.
Joe Peñas (im Dick-Areal), Kollwitzstr. 1, Esslingen

22 Uhr **Salsa Night**
Salsa, Bachata, Kizomba und Merengue.
Club Samba, Max-Eyth-Str. 54, Winnenden

21 Uhr **Milonga Clasica**
Traditionelle Tangos in Tandas und Cortinas.
Tango Palace, Wagenburgstr. 101, S-Ost

22 Uhr **Los Amigos**
Milonga mit wechselnden DJ's.
TangoLab, Krefelderstr. 11, S-Cannstatt

Letzter Freitag im Monat, 20 Uhr
All you can dance
Lateinamerikanische, Standardtänze und Disco-Fox.
Tanzkantine,Stadionstr. 4, Echterdingen

20.30 Uhr **Flamenco Live!**
Restaurant Cortijo, Eberhardstr. 10, S-Mitte

23 Uhr **Balkan Night**
Hot Spot, Echterdinger Str. 115, Filderstadt-Bernhausen

23 Uhr **Danse avec moi – Techno Romantique**
Mit Dj Dest (Alemagou/Mykonos/ Greece) Femcat & Simon Jonas.
Climax Institutes Calwerstr. 25, S-Mitte

Samstags

Am 4. Samstag im Monat, 22 Uhr
Noite de Kizomba
Kizomba, Zouk, Tarraxa, Samba.
Myemy, UFA-Palast Stuttgart, Rosensteinstr. 20, S-Nord

21 Uhr **Milonga**
Salida, Am Wallgraben 142, S-Vaihingen

21.30 Uhr
Milonga Tanzabend.
Tangoloft, Hackstr. 77, S-Ost

20.30 Uhr **Flamenco Live!**
Restaurant Cortijo, Eberhardstr. 10, S-Mitte

21 Uhr **Vibes**
Hip-Hop und R'n'B.
Pure, Friedrichstraße 13, S-Mitte

23 Uhr
Hip-Hop Saturday
City Department, Königstraße 51, S-Mitte

14.7., 9.9., 21 Uhr
Isla de Salsa im Fritz
Kubanische Salsaparty.
Kulturhaus Schwanen, Winnenderstr. 4, Waiblingen

Sonntags

17 Uhr
Milonga Mixta
Fusion- bzw. Neotango, Tandas und Cortinas.
Tango Palace, Wagenburgstr. 101, S-Ost

17 Uhr **Milonga**
Tanzabend mit traditionieller Musik wie Epoca de oro aber auch Nuevo Tandas.
Tanzkantine, Stadionstr. 4, Echterdingen

20.30 Uhr **El Amateur**
Tangoabend.
Waldheim Gaisburg, Obere Neue Halde 1, S-Ost

18 Uhr
Forró de Domingo
Forró Tanzparty.
7grad, Theodor-Heuss-Str. 32, S-Mitte

20.30 Uhr
Every Sunday Salsa
Salsa, Bachata, Reggaeton, Merengue.
Nil – Café am See, Am Schlossgarten 26, S-Mitte

20 Uhr **Irie Sunday**
Reggae, Dancehall, Afrobeats mit DJ Manitu & Friends.
Goldmark's, Charlottenplatz 1, S-Mitte

20.30 Uhr **Flamenco Live!**
Restaurant Cortijo, Eberhardstr. 10, S-Mitte

Scala Live im Herbst

SEPTEMBER
ANDY MCKEE FR 14.09. 20:00
INTERKULTURELLES FEST SA 15.09. 12:00
DE-PHAZZ SA 15.09. 20:00
KING KHAN & THE SHRINES FR 21.09. 20:00
BEAT REVUE FR 22.09. 20:00
CHRISTOPH SONNTAG DO 27.09. 20:00
FUNNY VAN DANNEN FR 28.09. 20:00

OKTOBER
ÓLAFUR ARNALDS MO 08.10. 20:00
HENRIK FREISCHLADER BAND SO 14.10. 20:00
DIE HAPPY MI 17.10. 20:00
VIVA VOCE SA 20.10. 20:00
BUKAHARA MI 24.10. 20:00
NORTHERN LITE HEJSCALA DO 25.10. 20:00
SWR3 LIVE LYRIX FR 26.10. 20:00
CURSE HEJSCALA SO 28.10. 20:00

NOVEMBER
MANFRED MANN'S EARTH BAND DO 01.11. 20:00
FELIX LOBRECHT HEJSCALA FR 02.11. 20:00
DAS LUMPENPACK HEJSCALA DI 06.11. 20:00
PIPPO POLLINA MI 07.11. 20:00
ABDELKARIM DO 15.11. 20:00
PHILLIP BOA & THE VOODOOCLUB FR 16.11. 20:00
BLUES & BOOGIE NIGHT SA 17.11. 20:00
SCALA ROCK'N'ROLL GALA SA 24.11. MIT RAY COLLINS' HOT-CLUB 20:00
BESSER ALS SEX MI 28.11. 20:00

DEZEMBER
HERR SCHRÖDER LIVE DO 06.12. 20:00
FUENFTREFF SA 08.12. 20:00
NIGHTWASH LIVE SO 09.12. 20:00

WWW.SCALA.LIVE
Kreissparkasse Ludwigsburg
D-S Automobile
GETRAG-AREAL
KATZ
SWLB

Sonntag 1. Juli

Konzerte

11 Uhr **Shouvik Mukherjee (Sitar), Souvik Datta (Tabla)** Theater am Faden
(siehe Tipp, Kasten)

15 Uhr **Abschlusskonzert**
Michaelshaus (siehe Tipp, Kasten)

19 Uhr *Ludwigsburger Schlossfestspiele:*
Measha Brueggergosman und Delian Quartett
Gemeinsam mit der kanadischen Sängerin Measha Brueggergosman zeichnen die Musiker des Delian Quartetts die Stationen des vor den Nationalsozialisten nach Amerika geflohenen Kurt Weill nach und lassen mit dessen Liedern, Chansons und Songs die Grenzen von Kammermusik und Broadway beinahe unmerklich verschwimmen.
Residenzschloss Ludwigsburg, Mittlerer Schlosshof, Ludwigsburg

19.30 Uhr *VII. Internationales Stuttgarter Orgelfestival:* **Sergio Orabona**
Im Rahmen des internationalen Stuttgarter Orgelfestivals spielen renommierte Organisten auf der Weigle-Orgel ein breitgefächertes Repertoire, das von der frühen Orgelmusik des 16. Jahrhunderts über barocke und romantische Musik bis zu Werken unserer Zeit reicht.
Katholische St. Nikolaus Kirche, Werastr. 120, S-Ost
Mitveranstalter: Italienisches Kulturinstitut

Tanz/Theater

19.30 Uhr **Erdbeben. Träume.**
Oper. Uraufführung. Toshio Hosokawa ist einer der bedeutendsten japanischen Komponisten. Seine Musik verbindet asiatische und europäische Traditionen. Im Auftrag der Oper Stuttgart konzipiert er nun eine Oper nach Heinrich von Kleists Novelle *Das Erdbeben in Chili*. Als Librettist konnte der Erzähler, Lyriker, Essayist und Librettist Marcel Beyer gewonnen werden. Beyers Sprache ist unerhört präzise und hochmusikalisch zugleich.
Staatstheater Stuttgart, Opernhaus, Oberer Schlossgarten 6, S-Mitte

Sonntag, 1. Juli – Tipp

11 Uhr **Konzert: Shouvik Mukherjee (Sitar), Souvik Datta (Tabla)**
Klassische indische Musik.
Shouvik Mukherjee, Schüler des Sitar-Vituosen Pandit Kushal, ist ein hervorragender Musiker der jüngeren Generation aus Kolkata. In früher Jugend wurde er von Bimal Chatterjee ausgebildet, später an der Rabindra Bharati University Kolkata.
Theater am Faden, Hasenstraße 32, S-Heslach U1, U9, U34 U14 HS Bihlplatz

15 Uhr **Abschlusskonzert**
Der Verein Internationale Musik- und Kulturverein Klangoase e. V. wurde im April 2016 mit dem Ziel gegründet, um Kinder aus unterschiedlichen Kulturen unter der gemeinsamen Sprache „Musik" zusammen zu bringen. Gemeinsam singen sie Lieder.
Michaelshaus, Wallensteinstr. 11/F, S-Freiberg U7 HS Suttnerstr.
Veranstalter: Internationaler Musik- und Kulturverein Klangoase e. V.

Kinder

15 Uhr **Sterne, Blüten, Blätter in der islamischen Kunst**
Familienführung ab 6 Jahren mit Orainab Mashayekhi. **Linden-Museum**

Sonstiges

11 Uhr *Deutsch-französischer Salon:*
Den politischen Hass überwinden
Mit Simone Rist (Regisseurin und Autorin aus Paris) und Dr. Peter Hölzle (Journalist). Offenbar ist die deutsch-französische Versöhnung ein Beispiel dafür, dass es möglich ist, den Hass zu überwinden. Aber wie nachhaltig und belastbar ist die darauf entstehende Freundschaft?
Merlin
Veranstalter: Förderverein Deutsch-französischer Kultur e. V.

11.30 Uhr
Eine kulinarische Reise um die Welt
Italien. Im Themenjahr der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg *Von Tisch und Tafel* wird rund um das Priesterhaus auf dem Württemberg einmal um die Welt gekocht. Jeden Monat gibt es einen anderen Länderschwerpunkt. (siehe Bericht S. 23)
Grabkapelle auf dem Württemberg, Württembergstr. 340, S-Bad Canstatt

13.30 Uhr **Meditation im Museum**
Mit dem Sunyata Meditation Stuttgart e. V.
Linden-Museum

Montag 2. Juli

Lesungen

20 Uhr **Rebecca Solnit: Mansplaining**
Wenn Männer mir die Welt erklären – der Erfolgstitel der amerikanischen Essayistin und Feministin ging um die Welt und trifft bis heute einen zentralen Nerv: Scharfsinnig analysiert Rebecca Solnit männliche Überheblichkeit in der Verständigung zwischen Männern und Frauen und erläutert Mechanismen des „mansplaining". **Literaturhaus**
Mitveranst.: Deutsch-amerikanisches Zentrum

Tanz/Theater

20 Uhr *Dark Monday:*
Neat presents: Leaves of Grass
In *Leaves of Grass* feiert Walt Whitman die Demokratie, die Natur, die Liebe und die Freundschaft. Seine optimistischen Verse entwerfen den demokratischen Geist eines neuen Amerikas. **Merlin**

19 Uhr *Gauthier Dance:*
Tanzprofil zu Grandes Dames
Erster künstlerischer Vorgeschmack auf *Grandes Dames*, moderiert von Eric Gauthier. Anwesend sind auch die Choreographinnen Virgine Brunelle und Helene Waldmann. **Theaterhaus**

Kinder

9.45 Uhr **Leseohren aufgeklappt: Eine Lese-Heimat für dich!**
Die Stuttgarter Vorlesepat*innen entdecken mit Kindern aus Flüchtlingsunterkünften die Welt der Kinderliteratur.
Stadtteilbibliothek Vaihingen

Dienstag 3. Juli

Lesungen

20 Uhr **Esther Kinsky und Joanna Bator: Von Großmüttern, Müttern und Töchtern** **Hospitalhof** (siehe Tipp, Kasten)

Vorträge

18.30 Uhr *Schlaf Kindlein, schlaf... – eine Erinnerungswoche:*
„Vergessene" Opfergruppen in der deutschen Erinnerung nach 1945
Podiumsgespräch. Es gibt zahlreiche Gruppen, die von Nationalsozialisten verfolgt, eingesperrt und ermordet wurden, die aber im Erinnerungsdiskurs der BRD keinen Platz hatten. Dazu zählen u. a. Sinti und Roma, Opfer von Euthanasie, Homosexuelle, Obdachlose. Im Rahmen der Veranstaltung sollen sie zu Wort kommen. **Stadtpalais, Konrad-Adenauer-Str. 2, S-Mitte**

Dienstag, 3. Juli – Tipp

20 Uhr **Lesung und Gespräch:**
Esther Kinsky und Joanna Bator: Von Großmüttern, Müttern und Töchtern
Moderation Schamma Schahadat.

Der in Calw verliehene Internationale Hermann-Hesse-Preis wird in diesem Jahr der polnischen Schriftstellerin Joanna Bator und ihrer Übersetzerin Esther Kinsky zugesprochen. Der Preis wird alle zwei Jahre von der Hermann-Hesse-Stiftung verliehen und zeichnet ein literarisches Werk sowie seine Übersetzung zu gleichen Teilen aus.
Hospitalhof, Büchsenstr. 33, S-Mitte S1–S6, U2, U4, U14, U34 Bus 43, 92 Haltestelle Stadtmitte

Dienstag 3. Juli

Kinder

9.30 Uhr **Leseohren aufgeklappt: Eine Lese-Heimat für dich!**
Stadtbibliothek am Mailänder Platz (Kinderbücherei) (siehe 2.7.)

10 Uhr **Traumkreuzung**
Man wacht auf, aber nicht zuhause in seinem Bett, sondern in einer fremden Welt, auf der anderen Seite der Erde! „Wie komme ich hierher", denkt sich die neunjährige Elisabeth, als sie neben einem unbekannten Jungen wach wird. Zum Glück ist Fazil sehr nett und seine Familie nimmt sie freundlich auf. So lernt Elisabeth Fazils Alltag kennenund erfährt etwas von seinen Träumen. **FITZ**

16 Uhr **Hos Geldiniz**
Herzlich willkommen zu einem türkischen Nachmittag! Für Kinder ab 3 Jahren und ihre Familien, die Türkisch sprechen oder Türkisch lernen.
Stadtteilbibliothek Freiberg

16 Uhr **Story time for children**
Für Kinder von 3 bis 8 Jahren. Eine interaktive Englisch-Lesestunde mit Spielen und Liedern mit der Sprachschule Speak.
Stadtteilbibliothek Plieningen

Sonstiges

18 Uhr *Indian Summer 2018:*
Ansichten einer Stadt: Mumbai
Vernissage.
Rathaus Stuttgart, Marktplatz 1, S-Mitte

Mittwoch 4. Juli

Filme

20 Uhr *Jour fixe du cinéma francais:*
Amoreux de ma femme
Regie: Daniel Auteuil, 84 min, OmdU.
Daniel ist nach wie vor verliebt in seine Frau Isabelle. Doch Daniel hat auch eine sehr ausgeprägte Fantasie. Kleinste Details reichen, um sein Verlagen nach anderen Frauen entbrennen zu lassen.
Delphi-Kino, Tübinger Str. 6, S-Mitte
Veranstalter: Institut francais

20 Uhr *Mit den Augen der Anderen:*
Still life **Treffpunkt Rotebühlplatz**
(siehe Tipp, Kasten)

Lesungen

19 Uhr
Seif Arsalan: Aus Syrien geflüchtet
Lesung mit anschließender Gesprächsrunde. Seif Arsalan lebt seit fast zwei Jahren in Winterbach. Er hat die Geschichte seiner Flucht und Ankunft in Winterbach als Jugendroman aufgeschrieben. Mit 14 Jahren, als der Krieg in Syrien ausbricht, macht er sich mit seiner Mutter auf die lebensgefährliche Flucht. Er muss schwere Entscheidungen treffen, viel Verantwortung tragen und mit Einsamkeit und Verlust umgehen.
Kulturhaus Schwanen

20 Uhr **Unter Sternen: Neue Poesie und ihre Wahlverwandtschaften**
Lesung und Gespräch mit Durs Grünbein und Dagmara Kraus. *Unter Sternen* verbindet Schönheiten zeitgenössischer Poesie mit ihren leuchtenden Vorfahren der Literaturgeschichte. Zeitgenössische Dichter*innen entwickeln in ihren Texten Klang- und Bildlandschaften, die immer auch schimmernde, leuchtende Anleihen aus der Literaturgeschichte sichtbar, hörbar werden lassen. Dagmar Kraus in Wroclaw, Polen, geboren, veröffentlicht Gedichte in Zeitschriften und gilt als eine der erstaunlichsten lyrische Stimmen der neuen Literatur. Deutsch mischt sich in Ihren Werken mit Französisch, Englisch, Polnisch. **Hospitalhof**

Konzerte

20 Uhr *Ludwigsburger Schlossfestspiele:*
Lizi Ramishvili und Khatia Buniatishvili
Werke von César Franck, Claude Debussy und Sergei Rachmaninow.
Residenzschloss (Mittlerer Schlosshof), Ludwigsburg

Tanz/Theater

20 Uhr *Gauthier Dance:* **The Gift**
Karten nur über die Kulturgemeinschaft. Der israelische Choreograph Itzik Galili steht für psychologisch scharf durchleuchtete Situationen. Und im Companydirektor Gauthier finden sich viele Talente. Ist es der Tänzer? Der Choreograph? Der Singer-Songwriter? Der Company-Chef? Der Moderator und Tanz-Animateur?
Theaterhaus

20 Uhr **Warum, warum?**
Hunderttausende von Menschen büffeln Deutsch im Einwanderungsland Deutschland. Mark Twain wusste genau, wovon er sprach, als er sein Buch *The Awful German Language* nannte. Auch der Autor unseres von Mark Twain inspirierten Stückes, Géza Révay, weiß nur zu gut, wovon die Rede ist. **Tri-Bühne**

Mittwoch, 4. Juli – Tipp

20 Uhr *Mit den Augen der Anderen:*
Film: Still life
Regie: Jia Zhangke, China 2006, OmU.

Welche Auswirkungen Megabauprojekte auf den Lebensraum der dort ansässigen Menschen haben, dokumentiert eindrucksvoll das Drama *Still life*. Die Stadt Fengjie steht aufgrund des Drei-Schluchten-Staudamms kurz vor ihrer Zerstörung. Hier sucht ein Bergmann nach Frau und Kind, die ihn vor 16 Jahren verließen.
Treffpunkt Rotebühlplatz, Rotebühlplatz 28, S-Mitte S1–S6, U2, U4, U14, U34, Bus 43, 92 Haltestelle Stadtmitte

Vorträge

10.45 Uhr **Literatur im Hohen Norden – Skandinavische Literatur Teil 1**
Mit Anette Ochsenwadel.
Treffpunkt Rotebühlplatz

Kinder

10 Uhr **Ich will**
Gemeinsam mit dem jungen belgischen Choreographen Hendrik Le Bon haben JES-Intendantin Brigitte Dethier und die beiden Schauspielerinnen Elisabeth Jakob und Prisca Maier in der vergangenen Spielzeit Neuland betreten und sich im Rahmen eines Freispiel-Projektes gefragt: Wie könnte Tanztheater für Kinder aussehen? Was braucht es an Zeichen, was an Sprache?
JES – Junges Ensemble Stuttgart

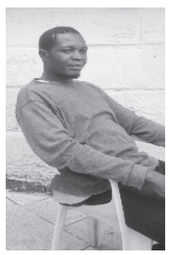
10 Uhr **Traumkreuzung**
FITZ (siehe 3.7.)

Sonstiges

17 Uhr **„Wenn ihr wollt, ist es kein Märchen" Lebenswege jüdischer Palästina-Auswanderer aus dem östlichen Europa.** Kuratorenführung.
Haus der Heimat

Donnerstag 5. Juli

Donnerstag, 5. Juli – Tipp



19 Uhr **Lesung und Gespräch:**
Wer kauft schon Bücher aus Burkina Faso?
Ein Tausendsassa der Texte: Noufou Badou.
Seit 2014 ist der Schauspieler, Regisseur und Schriftsteller Noufou Badou auch Verleger in Burkina Faso. Der Verlag *Les Éditions Oeil Collection* veröffentlicht Lyrik, Dramatik und Texte zur Theaterforschung. Warum und wozu gründet man in Burkina Faso einen Verlag? Wie findet man Autor*innen und vor allem Leser*innen?
Anmeldung unter: info.stuttgart@institutfrancais.de
Institut Français, Schlossstr. 51, S-Mitte U4, U14, U 29, U 34 HS Berliner Platz Liederhalle U2, Bus 43 HS Berliner Platz Hohe Straße

Filme

14 Uhr *Schlaf Kindlein, schlaf... – eine Erinnerungswoche:*
Ich werde nicht schweigen
Die junge Kriegswitwe Magarete Oelkers wird nach einem Konflikt mit der Sozialbehörde mit der Diagnose Schizophrenie in die Heilanstalt Wehnen eingewiesen. Nach ihrer Rückkehr nimmt sie die alten Nazicharaktere und deren Denkwelt wahr und bald ahnt sie, dass in der NS-Zeit mit den Kranken ungeheuerliches passiert ist.
Stadtpalais, Konrad-Adenauer-Str. 2, S-Mitte

Donnerstag 5. Juli

Lesungen

19 Uhr **Wer kauft schon Bücher aus Burkina Faso?** Institut Français
(siehe Tipp, Kasten vorige Seite)

Tanz/Theater

19.30 Uhr **Allein unter Schwaben**
Premiere. Die Schülerin Sara und der Geflüchtete Malik begegnen sich am Stuttgarter Gymnasium. Malik, ein cleverer, gebildeter Junge aus Gambia, ist als minderjähriger Geflüchteter nach Stuttgart gekommen. Weil er eine schwierige Deutschprüfung ablegen muss, lernt er mit Sara. Das Chaos nimmt seinen Lauf, als sich die beiden ineinander verlieben.
Theater der Altstadt im Westen

20 Uhr *Gauthier Dance:* **The Gift**
Karten nur über die Kulturgemeinschaft.
Theaterhaus (siehe 4.7.)

20 Uhr **Der Scheiterhaufen**
Nach dem Roman von Görgy Dragomán. Der viel beachtete Roman richtet den Blick auf eine von Angst und Unsicherheit geprägte Zeit des Umbruchs. Mit den Augen eines 13-jährigen Mädchens blickt der Autor auf die Wendejahre 1890/90 in Rumänien und auf die blutige Geburt einer jungen Demokratie.
Staatstheater Stuttgart, Das Nord

Kinder

10 Uhr **Ich will** (siehe 4.7.)
JES – Junges Ensemble Stuttgart

10 Uhr **Traumkreuzung**
FITZ (siehe 3.7.)

Freitag 6. Juli

Feste

Ab 16 Uhr **16. Afrika-Festival Stuttgart**
Erwin-Schöttle Platz (siehe Tipp, Kasten)

Konzerte

19 Uhr *Italien musiziert:*
Marco Gialluca (Violine), Annalisa Orlando (Klavier). Mit Werken von Rossini, Schubert, Schumann und Ysaie.
Evangelisches Gemeindezentrum Martinskirche,
Oberdorfplatz 14, S-Möhringen
Veranstalter: Italienisches Kulturinstitut Stuttgart e. V., ARCES e. V.

21 Uhr
Carsten Lindholm Trio: Indispiration
Indispiration ist das dritte Album des dänischen Schlagzeugers Carsten Lindholm. Die Musik vereint minimalistischen nordischen Jazz mit indischen Rhythmen. Lindholm hat das Album mit 15 seiner Lieblingsmusiker*innen aus 6 Ländern der Welt aufgenommen. Bix Jazzclub

22 Uhr **Patuscada**
Elisa Goritzki (Flöte), Dudu Reis (Cavaquinho), Daniel Velloso (Gitarre) und Reinaldo Boaventura (Percussion) gründeten *Patuscada* 2015 in Salvador. Alle Mitglieder bringen nationale und internationale Erfahrungen mit. Im Austausch entstehen ungewöhnliche neue Sounds und Arrangements. Kiste

Tanz/Theater

19 Uhr **Erdbeben. Träume.** (siehe 1.7.)
Staatstheater Stuttgart, Opernhaus

19.30 Uhr **Allein unter Schwaben**
Theater der Altstadt (siehe 5.7.)

20 Uhr **Das Interview**
Der Journalist Pierre Peters wird dazu verpflichtet, ein Interview mit der Soap-Darstellerin Katja zu führen. Katjas Apartment entwickelt sich zu einem Schauplatz einer Verbalschlacht. Das Theaterstück basiert auf dem Film des niederländischen Regisseurs Theo van Gogh. Er thematisiert eine der größten niederländischen Staatskrisen, nachdem die Hintergründe des Massakers von Srebrenica von 1995 aufgedeckt wurden, bei dem niederländische UN-Soldaten tatenlos zusahen. Theater am Olgaeck

20 Uhr *Gauthier Dance:* **The Gift**
Mit der neuen Produktion fragt sich Eric Gauthier, was ihn wirklich ausmacht. Ist es der Tänzer? Der Choreograph? Der Singer-Songwriter? Der Company-Chef? Der Moderator und Tanz-Animateur? Auf diesem Weg der Fragen steht Gauthier ein Künstler zur Seite, der sein vollstes Vertrauen genießt. Theaterhaus

Freitag, 6. Juli – Tipp

16. Afrika-Festival Stuttgart
16–23 Uhr: Basar
16.30 Uhr: Louis Sanou (Burkina Faso)
17 Uhr: Eröffnung durch Schirmherr Cem Özdemir
17.30 Uhr: Louis Sanou (Burkina Faso)
18 Uhr: Afrikanischer Eröffnungsgottesdienst (Matthäuskirche)
19.30 Uhr: Ange da Costa (Angola)
Der Musiker singt auf Englisch und Lingala. Für ihn gelten festgesetzte Grenzen als Herausforderung. Neben afro-amerikanischem Soul und R'n'B sind es besonders die kongolesischen Einflüsse, die seinen Songs eine ganz besondere Note geben.
20 Uhr: Übertragung des Viertelfinales der Fußball-WM (Altes Feuerwehrhaus)
Erwin-Schöttle Platz, S-Süd,
U1, U9, U 34 HS Erwin-Schöttle Platz
Veranstalter: Afrikafestival Stuttgart e. V.

Vorträge

19 Uhr
Die Wiederentdeckung des Waldes:
Die verschwundenen Wälder: Burundi
Mit Prof. Dr. Heidi Megerle, Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg, Projektgruppe Burundi. Hospitalhof

Kinder

10 Uhr **Ich will** (siehe 4.7.)
JES – Junges Ensemble Stuttgart

16 Uhr
Geschichtenparadies – Hikâye Cenneti
Spaß am Lesen auf Deutsch und Türkisch mit Oya Celep. Für Kinder ab 4 Jahren. Heute wird die Geschichte „Im Kino" gelesen.
Stadtbücherei Waiblingen, Im Marktdreieck, Kurze Str. 24, Waiblingen

Samstag 7. Juli

Feste

Ab 11 Uhr **16. Afrika-Festival Stuttgart**
Erwin-Schöttle Platz und Altes Feuerwehrhaus (siehe Tipp, Kasten)

Tanz/Theater

19.30 Uhr **Allein unter Schwaben**
Theater der Altstadt im Westen
(siehe 5.7.)

20 Uhr **Russendisko**
Frei nach dem Bestseller von Wladimir Kaminer. In der UdSSR können sie sich ihr eigenes Leben nicht richtig aufbauen. Also versuchen Wladimir und Mischa in Deutschland ihr Glück zu finden. Doch dies scheint schwerer zu sein als gedacht.

Samstag, 7. Juli – Tipp

16. Afrika-Festival Stuttgart
11–23 Uhr: Basar; 14–18 Uhr Kinderprogramm
14 Uhr: Modenschau mit Rama **Diaw N'Deye**
15 Uhr: Trommelshow mit **Sam Jarju**
16 Uhr: Zauberkunst mit **Daniel Burley**
17.30 Uhr: **Thabilé** Die Südafrikanerin singt Songs mit Elementen aus Soul, Jazz und traditioneller afrikanischer Musik gegen Rassismus, Armut und Missbrauch.
20 Uhr: **Louis-Jean & Irie Rainbow**
Erwin-Schöttle Platz, S-Süd,
U1, U9, U34 HS Erwin-Schöttle Platz
Veranstalter: Afrikafestival Stuttgart e. V.

Afrika-Festival im Altes Feuerwehrhaus, Möhringer Str. 56, S-Süd
13–16.45 Uhr: Trommelworkshop für Kinder und Erwachsene; 15 Uhr: Vortrag über ein Schulprojekt in Harare, Ingenieure ohne Grenzen; 17 Uhr: Kindertheater
20 Uhr: Übertragung des Viertelfinales der Fußball-WM

Eine erfrischend witzige Komödie über Emigration, Freundschaft, Heimat und Liebe.
Theater Atelier

20 Uhr *Gauthier Dance:* **The Gift**
Theaterhaus (siehe 6.7.)

Konzerte

19 Uhr *Italien musiziert:*
Giovanni Raineri (Tenor), Duo Fysarmonia (Akkordeon). Mit Werken von Rota, Mozart, Verdi, Puccini und Rossini.
Die schönsten Opern aus dem italienischen Opernrepertoire treffen auf virtuose Akkordeon-Klänge des Duos Fysarmonia, bestehend aus Leonardo Ciarci und Giuseppe Gallone.
Evangelisches Gemeindezentrum Martinskirche, Oberdorfplatz 14, S-Möhringen
Veranstalter: Italienisches Kulturinstitut Stuttgart e. V., ARCES e. V.

Kinder

15 Uhr
Das Häschen und das Hähnchen
Russisches Märchen. Puppentheater, 40 Min. Ab 2 Jahren.
Der Hase und der Hahn sind gute Freunde. Sie leben zusammen in einem kleinen Häuschen, sie spielen zusammen und sammeln gemeinsam Beeren. Aber als die Freunde zerstritten sind, schleicht der schlaue Fuchs zu dem Hahn. Und als der Hahn näher kommt, wird er vom Fuchs entführt. Jetzt bereut es das Hähnchen, dass sein Freund ihn nicht retten kann. Aber der Hase kommt ihm zur Hilfe und rettet ihn vor dem hungrigen Fuchs.
Nellys Puppentheater

Sonstiges

16.30 Uhr **Quartalsführung**
In italienischer Sprache. Mit Irene E. Musolino.
Staatsgalerie,
Konrad-Adenauer-Str. 30, S-Mitte
Veranstalter: Dante-Gesellschaft e. V.

Samstag 7. Juli

Sonntag 8. Juli

Feste

Ab 11 Uhr **16. Afrika-Festival Stuttgart**
Erwin-Schöttle Platz
(siehe Tipp, Kasten)

11.30 Uhr
Eine kulinarische Reise um die Welt
Italien. (siehe 1.7.)
Grabkapelle auf dem Württemberg,
Württembergstr. 340, S-Bad Canstatt

13 Uhr **Tag der internationalen Begegnung** Stadtpark Leonberg
(siehe Tipp, Kasten)

Konzerte

19.30 Uhr *VII. Internationales Stuttgarter Orgelfestival:*
Simona Fruscella (Cremona)
Katholische St. Nikolaus Kirche,
Werastr. 120, S-Ost (siehe 1.7.)
Mitveranst.: Italienisches Kulturinstitut

Tanz/Theater

17 Uhr **Allein unter Schwaben**
Theater der Altstadt im Westen
(siehe 5.7.)

18 Uhr **Das Interview**
Theater am Olgaeck (siehe 6.7.)

18 Uhr **Der Spieler**
Nach Dostojewski. Liebe, Geld und Macht bestimmen diese tragisch-komische Geschichte. Paulina, die Stieftochter eines hochverschuldeten russischen Generals wartet auf ein großes Erbe. Der junge Alexej leidet unter seiner Liebe zur schönen Paulina. Er will ihr helfen und wagt sich ins Casino. Theater Atelier

19 Uhr **Neat presents: I Like a Gershwin Tune, How about You?**
Ira Gershwin war der jüngere Bruder des Komponisten George Gershwin. Gemeinsam schufen sie von 1924 bis zum frühen Tod von George im Jahre 1937 zahlreiche Standardwerke der amerikanischen Musikliteratur des 20. Jahrhunderts.
Centraltheater Esslingen

20 Uhr **Die deutsche Ayse**
Ein Theaterstück von Tugsal Mogul.
Drei türkische Frauen aus der ersten Einwanderergeneration kommen in ein fremdes Land, das so ganz anders ist, als ihre Vorstellungen davon waren. Sie wollen nicht lange bleiben und stehen doch vor der Herausforderung, sich mit ihrer neuen Heimat anzufreunden.
20 Uhr
Gauthier Dance: **The Gift** (siehe 6.7.)
Theaterhaus

Sonstiges

14 Uhr **Moschee und Heiligtum – gelebter Islam**
Linden-Museum (siehe Tipp, Kasten)

15.30 Uhr
American Day bei den Silver Arrows
American Football besitzt mit dem Super Bowl das größte Einzelsport-Event der Welt. American Football wird auch in Stuttgart gespielt. Die Stuttgarter Silver Arrows spielen in der Oberliga Baden-Württemberg und treffen auf die Ostalb Highlanders. Zum Spiel gibt es Musik, Cheerleader, Hamburger, eine Hüpfburg.
Stadion, Talstr. 200, S-Cannstatt
Veranst.: Deutsch-amerikanisches Zentrum

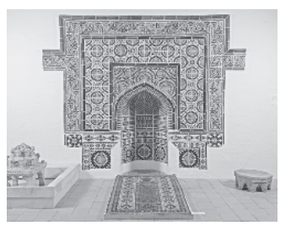
16 Uhr **Leonbergs Weg der Erinnerung**
Einblicke in KZ und Zwangsarbeit im Alten Engelbergtunnel. Mit Marei Drassdo. In Leonberg gab es in der oberen Seestraße ein von SS geführtes Konzentrationslager. Auf dem *Weg der Erinnerung* wird über die Lebens- und Arbeitsbedingungen der damals 3000 Zwangsarbeitenden informiert.
Treffpunkt: Haupttor Alter Friedhof,
Seestraße, Leonberg

Sonntag, 8. Juli – Tipp

16. Afrika-Festival Stuttgart
11–23 Uhr: Basar
14–18 Uhr: Kinderprogramm
14 Uhr: Bauchtanz von Oriental Pearls mit **Schirin Yasar**
16 Uhr: **Khamsa** – Die Musiker stammen aus vier Kontinenten, fünf Staaten und sprechen zusammen sieben Sprachen. Musikalisch bietet Khamsa die Genres Funk, Latin, Reggae, Rock und Pop mit orientalischem/nordafrikanischem Einfluss.
18.30 Uhr: **Yvone Mwale** – Die junge Powerfrau aus dem Land der Viktoriafälle, mischt derzeit die Weltmusikszene gründlich auf. Begnadete Stimme, faszinierende Persönlichkeit und großartige Komponistin.
Erwin-Schöttle Platz, S-Süd
U1, 9, 34 HS Erwin-Schöttle Platz
14 Uhr: Märchenerzählung mit Stefanie Keller und Abdoulaye Faye
15 Uhr Reisebericht/Diashow: Afrika fernab erlebt von Astrid Macmillian
Altes Feuerwehrhaus,
Möhringer Str. 56, S-Süd
U1, 9, 34 HS Erwin-Schöttle Platz
Veranstalter: Afrikafestival Stuttgart e. V.

13 Uhr
Tag der internationalen Begegnung
Fest für kulturelle Vielfalt und Integration. Das Fest bietet ein abwechslungsreiches Programm: eine große Bollywoodshow, pakistanische Modenschauen und aufregende Tanzdarbietungen werden das Publikum begeistern. Leonberger Kinder zeigen Folkloretänze und eine Bhangra Gruppe stellt ihr Können unter Beweis.
Stadtpark Leonberg,
Neukölnerstraße, Leonberg
Bus 92, 631, 632, 651
HS Leo Center
Verantstalter:
Pakistan German Cultural Society e. V.

14 Uhr **Moschee und Heiligtum – gelebter Islam**
Kuratorenführung
mit Dr. Anette Krämer.
Die sogenannte „islamische Welt" ist auch in religiöser Hinsicht vielfältiger, als es dieser Begriff vermuten lässt. Ein Rundgang durch die Orient- Dauerausstellung lädt ein, dies zu entdecken. Vorgestellt wird zunächst die Sammlung islamischer Koran- und Buchkunst. Die Vielfalt religiöser Praxis wird vor allem in einer Gegenüberstellung von Moschee und Heiligtum als Zentren muslimischer Frömmigkeit deutlich.
Linden-Museum,
Hegelplatz 1, S-Mitte
Bus 40, 42, 43
HS Linden-Museum



Montag 9. Juli

Konzerte

21 Uhr *The Monday Sessions:*
Antonio Cuadros De Béjar and Latin Affairs. Session Today: Zapater.
Bei Latin Affairs mischen sich afrokubanische und lateinamerikanische Rhythmen mit denen des Jazz'. **Kiste**

Kinder

10 Uhr **Eine vergnügliche Deutschstunde.** Für Vorbereitungsklassen mit aus dem Ausland zugezogenen Kindern und Jugendlichen. Mit Reimen, Ritualen und Bewegung spielen die Kinder eine Geschichte nach und lernen den Klang der deutschen Sprache sowie neue Vokabeln kennen.
Stadtteilbibliothek Vaihingen

Sonstiges

15.30 Uhr **„Wenn ihr wollt, ist es kein Märchen" Lebenswege jüdischer Palästina-Auswanderer aus dem östlichen Europa.** Kuratorenführung.
Haus der Heimat

18 Uhr
Highlights der Stuttgarter Staatsgalerie
Führung in russischer Sprache mit Elena Steinmann.
Staatsgalerie,
Konrad-Adenauer-Str. 30, S-Mitte

18.30 Uhr **Ebru-Malerei.** Vernissage.
Deutsch-Türkisches Forum,
Hirschstr. 36, S-Mitte

Dienstag 10. Juli

Vorträge

19 Uhr **Offenbach ist anders – Stadtentwicklung und Integration in der globalen Stadt**
Mit Prof. Dr. Kai Vöckler, Hochschule für Gestaltung (HfG).
Offenbach, die kleine Großstadt, hat den höchsten Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland, sie stellen die Mehrheit der Stadtbevölkerung. Wie wirkt sich dies auf das städtische Zusammenleben aus? Wie beziehen sich Integration und Stadtentwicklung aufeinander? **Hospitalhof**

Kinder

16 Uhr **Hos Geldiniz**
Stadtteilbibliothek Untertürkheim
(siehe 3.7.)

Mittwoch 11. Juli

Tanz/Theater

18.30 Uhr **Theaterhaus Plus:**
Mein Block/Common Ground
Theaterhaus (siehe Tipp, Kasten)

19 Uhr **Erdbeben. Träume.** (siehe 1.7.)
Staatstheater Stuttgart, Opernhaus

19.30 Uhr **Allein unter Schwaben**
Theater der Altstadt im Westen
(siehe 5.7.)

Mittwoch, 11. Juli – Tipp

18.30 Uhr *Theaterhaus Plus:*
Theater: Mein Block/Common Ground
In einer Hausgemeinschaft wohnt die türkische Großfamilie unter dem alten schwäbischen Ehepaar und die Öko-WG liegt direkt neben den neureichen Hipstern. Das Jugendprojekt des Theaterhauses Stuttgart bietet interessierten Jugendlichen aus dem Großraum Stuttgart und jungen Geflüchteten die Möglichkeit sich auf der Bühne auszuprobieren und gemeinsam ein eigenes Stück zu entwickeln.
Theaterhaus, Siemensstr. 11, S-Pragsattel
U6, U13 HS Maybachstraße

Vorträge

18.30 Uhr *Vhs Pressecafé:*
Wunsch und Wirklichkeit – Kann die neue Regierung in Italien endlich Stabilität bringen? Mit Almut Siefert.
Ein gescheitertes Referendum, ein mangelhaftes Wahlrecht, keine Aussichten auf stabile Mehrheiten. Nach mehr als einem Jahr gefühlten Stillstandes sind Italiener*innen im Frühjahr 2018 zur Wahl aufgerufen. Viele Bürger misstrauen der Politik immer mehr: Die Wirtschaft wächst nur langsam, vor allem den jungen Italiener*innen fehlt eine echte Perspektive.
Treffpunkt Rotebühlplatz

Donnerstag 12. Juli

Filme

19.30 Uhr *Cinéjeudi – Deneuve et Depardieu: deux géants à l'écran:*
Quand j'etais chanteur
Regie: Xavier Giannoli, 112 min, OmdU.
Liebesgeschichte zwischen dem fünfzigjährigen Schlagersänger Alain Moreau (Gérard Depardieu), der die besten Jahre seiner Karriere hinter sich hat, und der alleinerziehenden Immobilienmaklerin Marion). **Institut Français**

Sonstiges

19.30 Uhr
Menschenrechte im digitalen Zeitalter
Mit Dr. Ingrid Bausch-Gall.
Über das Internet kann man seine Meinung äußern, sich organisieren und koordinieren. Weltweit führt es dazu, dass Menschen einfacher ihr Recht auf Meinungs- und Versammlungsfreiheit wahrnehmen können. Andererseits sind die Menschenrechte durch die Digitalisierung zunehmend bedroht, z. B. durch Zensurmaßnahmen und Beschränkungen des Internetzugangs oder durch die unverhältnismäßige Sammlung personenbezogener Daten.
Stadtbibliothek am Mailänder Platz
Veranstalter: Amnesty International

19 Uhr **Netzwerk** Vernissage.
ifa-Galerie, Charlottenplatz 17, S-Mitte

Donnerstag, 12. Juli – Tipp

20 Uhr **Tanz: Gauthier Dance: Grandes Dames**
Premiere. Von Virgine Brunelle, Eric Gauthier, Marco Goecke, Helena Waldmann. Wer als Choreographin in der Welt des Tanzes ganz nach oben kommen will, muss doppelt so gut sein und doppelt so leidensfähig wie die männlichen Kollegen. Höchste Zeit also für ein Programm, das die „women of dance" würdigt. Gauthier und Goecke widmen ihre Arbeiten Pina Bausch und Louise Lecavalier.
Theaterhaus,
Siemensstr. 11, S-Pragsattel
U6, U13 HS Maybachstraße

Lesungen

18 Uhr *Literatursommer 2018:*
Wenn ihr ein Leben wollt, so stehlt es
Lou Andreas Salomé: Werk und Wirken einer unabhängigen Frau.
Die russische Schriftstellerin und Analytikerin Lou Andreas-Salomé hat Männer wie Rainer Maria Rilke, Friedrich Nietzsche und Sigmund Freud in ihren Bann gezogen. Luise Wunderlich erforscht Werk und Lebensweg dieser faszinierenden Frau. Verena Guthy-Homolka, Flöte, begleitet musikalisch.
Haus der Heimat

19 Uhr
Rose Ausländer – Mutterland Wort
Ein Porträt. Mit Barbara Mergenthaler und Gudrun Remane. *Schreiben ist Leben. Überleben.* Es kommt ein durch Brutalität verletzter Mensch zu Wort, dessen Reaktion auf Gewalt Sprache war.
Wortkino (Dein Theater)

Tanz/Theater

18.30 Uhr **Theaterhaus Plus:**
Mein Block/Common Ground
Theaterhaus (siehe 11.7.)

19.30 Uhr **Allein unter Schwaben**
Theater der Altstadt im Westen
(siehe 5.7.)

20 Uhr **Gauthier Dance: Grandes Dames**
Theaterhaus (siehe Tipp, Kasten)

Freitag 13. Juli

Feste

17 Uhr *Cannstatter Abendmarkt:*
Länderabend: Griechenland
Mit dem griechischen Kulturverein Pontiaki Estia e. V. **Marktplatz, S-Cannstatt**

Filme

19 Uhr **Latin Lover**
Regie: Cristina Comencini, 104 min, OmiU.
Istituto Italiano di Cultura

Lesungen

19 Uhr *Nachhaltigkeit erzählen:*
Vom Umgang mit der Natur
Welthaus (Weltcafé)
(siehe Tipp, Kasten)

20 Uhr **Odile Kennel: Mit Blick auf See**
Die Stipendiatin aus 2014 ist eine Doppelbegabung, denn sie schreibt zugleich Prosa und ist als Übersetzerin aus dem Französischen, Spanischen Portugiesischen und Englischen tätig. Im Schriftstellerhaus arbeitete sie an ihrem zweiten Roman *Mit Blick auf See*, der die Erinnerungen einer Frau mit der Geschichte der Bundesrepublik grundiert.
Schriftstellerhaus

20 Uhr **Superhelden in Zeiten von Krieg und Frieden**
Lyrik und Musik mit *Literally Peace*.
Literally Peace sind Autor*innen und Musiker*innen aus Deutschland und Syrien, die sich über ihre Texte und Lieder mit dem Thema Frieden auseinandersetzen. Die Gruppe versucht herauszufinden, ob und wie sich die Erfahrungen mit Superhelden vor dem Hintergrund des Krieges oder des Friedens unterscheiden.
Kulturkabinett

Konzerte

20 Uhr *Sommer im Züblin-Haus:*
Gismo Graf featuring Cheyenne
Züblinhaus (siehe Tipp, Kasten)

22 Uhr *Jazzopen 2018:*
Indra Rios-Moore
Die in Dänemark lebende New Yorker Jazzkünstlerin Indra Rios-Moore mit afro-amerikanischen und puertorikanischen Wurzeln hat international bereits für Furore gesorgt. Mit ihrer delikaten, wandlungsfähigen aber dennoch kraftvollen Stimme vermittelt sie zwischen Gospel, Singer-Songwriter-Ästhetik, Jazz, Blues, David Bowie, Pink Floyd und Johnny Hartmann. (Siehe Interview S. 17) **Bix**

Tanz/Theater

19.30 Uhr **Allein unter Schwaben**
Theater der Altstadt im Westen
(siehe 5.7.)

19.30 Uhr **Erdbeben. Träume.**
Staatstheater Stuttgart, Opernhaus
(siehe 1.7.)

20 Uhr **Das Interview**
Theater am Olgaeck (siehe 6.7.)

20 Uhr **Grandes Dames**
Theaterhaus (siehe 12.7.)

20.30 Uhr **Ziemlich beste Freunde**
Der querschnittsgelähmte Philippe stellt den frisch aus dem Gefängnis entlassenen Kleinganoven Driss als Pfleger ein. Dieser wirbelt den bislang wohlsortierten Alltag des Tetraplegikers kräftig durcheinander. Aus dem Kinoerfolg hat Gunnar Dressler ein ebenso berührendes wie amüsantes Theaterstück geschaffen.
Theaterhaus

Vorträge

19 Uhr *Indian Summer/50 Jahre Städtepartnerschaft Stuttgart–Mumbai:*
Creative Days Open Ateliers.
Im Rahmen der Creative Days Stuttgart 2018 anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft Stuttgart-Mumbai gibt es einen Besuch bei Atelier Brückner. Das Atelier gestaltet narrative Architektur. Auch für Indien haben sie Konzeptionen für Raum und Architektur entwickelt. Anmeldung erforderlich: events@poonamdesigners.com
Atelier Brückner,
Krefelder Str. 32, S-Cannstatt

Kinder

10 Uhr **Leseohren aufgeklappt: Eine Lese-Heimat für dich!** (siehe 2.7.)
Stadtteilbibliothek Neugereut

16 Uhr **Ich bau dir eine Lesebrücke**
In französischer Srache.
Eine Geschichte nur für dich – Stuttgarter Vorlesepat*innen entdecken mit dir die Welt der Kinderbücher.
Stadtteilbibliothek West

16 Uhr **Story time for children**
Stadtteilbibliothek Plieningen
(siehe 3.7.)

16.30 Uhr
Birlikte ögrenelim – Miteinander lernen
Für Kinder im Grundschulalter und ihre Eltern. Beim Lesen erleben Kinder häufig, wie spannend eine Geschichte sein kann. Spielerisch wird die Zweisprachigkeit der Kinder gefördert. Parallel findet im Bistro nebenan ein Elterncafé statt. Kinderbetreuung für jüngere Geschwisterkinder vor Ort. Anmeldung erforderlich: Tel. 216-573 06.
Stadtteilbibliothek Kneippweg Bad Cannstatt
Mitveranstalter: Elternseminar, Föderation türkischer Elternbeiräte in Baden-Württemberg

Sonstiges

16.30 Uhr **Sommerstudio: Netzwerk**
Werkstattgespräch.
Die Professor*innen, Betreuer*innen und Projektleiter*innen stellen das Konzept der Ausstellung, die beteiligten Künstlerinnen und Architektinnen ihre Arbeiten vor.
ifa-Galerie, Charlottenplatz 17, S-Mitte

Freitag, 13. Juli – Tipp

19 Uhr ***Nachhaltigkeit erzählen:***
Vom Umgang mit der Natur
Saron Cabero, gebürtig aus Bolivien, arbeitet beim Entwicklungspädagogischen Informationszentrum in Reutlingen. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt auf dem erst wenige Jahre alten Gesellschaftsmodell *Buen Vivir*, das die südamerikanischen Länder Bolivien und Ecuador zu verwirklichen versuchen und das den Wandel in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft anstrebt.
Welthaus (Weltcafé), Charlottenplatz 17 (Eingang Planie), S-Mitte
U1, U2, U4–U7, U12, U14, U15,
Bus 42–44 HS Charlottenplatz
Veranstalter: Ars Narrandi e. V.

20 Uhr **Konzert:**
Sommer im Züblin-Haus:
Gismo Graf featuring Cheyenne
Gismo Graf, der Shootingstar des Gypsy Swing, gehört zu den besten Gypsy-Jazz-Gitarristen der Gegenwart. Mit halsbrecherischen Variationen der Musik Django Reinhardts, erweitert um Gypsy Jazz bis hin zu Pop und Swing macht er sich einen Namen. Begleitet wird Gismo von seinem Vater Joschi Graf an der Rhythmusgitarre und immer öfter gesellt sich Gismos Schwester Cheyenne mit ihrer schönen warmen Stimme dazu.
Züblinhaus,
Albstadtweg 3, S-Degerloch
U 3, U8, U12 HS SSB-Zentrum

Samstag 14. Juli

Konzerte

11 Uhr **Jetzt! 2018**
Linden-Museum
(siehe Tipp, Kasten nächste Seite)

21 Uhr *Ludwigsburger Schlossfestspiele:*
Klassik Open Air & Feuerwerk
Mit Kastagnetten und Rhythmen von Flamenco und Fandango oder den ekstatischen Klängen aus Gershwins *Cuban Ouverture* vermag das Orchester der Schlossfestspiele unter seinem Chefdirigenten Pietari Inkinen sein Publikum an diesem flirrenden Abend in südliche Gefilde zu entführen. Zu guter Letzt sind die Feuerwerkskünstler gefordert.
Seeschloss Monrepos,
Monrepos 19, Ludwigsburg

Tanz/Theater

19.30 Uhr **Allein unter Schwaben**
Theater der Altstadt im Westen
(siehe 5.7.)

20 Uhr **Gestern war sie noch ein Mädchen** Heiraten in Russland.
Russisches im Wortkino: mit menschlichen

Samstag 14. Juli

Alltagskomödien, Küssen, Tränen, Freude und Leid. **Wortkino (Dein Theater)**

20 Uhr **Grandes Dames** (siehe 12.7.)
20.30 Uhr **Ziemlich beste Freunde**
Theaterhaus

Kinder

16 Uhr
Zwei Schwestern bekommen Besuch
Von und mit Sonja Bougaeva. Ab 4 Jahren. Spielerisch stellt Sonja Bougaeva die Frage nach Selbstbestimmung, Höflichkeit und Toleranz.
Württembergische Landesbühne

Samstag, 14. Juli – Tipp

11 Uhr **Poly-Media-Performance: Jetzt! 2018**
Musik als Lebensmittel: Ein Kunstprojekt von Open Music e. V.

Die seit 2008 bestehende und preisgekrönte Poly-Media-Performance *Jetzt!* führt Open Music dieses Jahr ins Linden-Museum Stuttgart: Improvisation als Lebensmittel! Mit 90 Teilnehmer*innen aus der Rosenschule Zuffenhausen, der Maria Merian Schule Waiblingen, dem Campus Waldorf Fellbach sowie geflüchteten Frauen aus dem Generatonenhaus Heslach u. v. m.
Linden-Museum,
Hegelplatz 1, S-Mitte
Bus 40, 42, 43 HS Linden-Museum

Sonntag 15. Juli

Feste

15 Uhr **Sommerfest**
Gemeinsam planen – gemeinsam feiern beim Sommerfest.
Die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit lädt bei strahlender Sonne, bei Musik und mit einem besonderen Kinderüberaschungsprogramm ein, um sich im Grünen mitten in der Stadt zu treffen und auszutauschen: über Aktuelles, über Erlebtes und Geplantes. Für das leibliche Wohl und musikalische Umrahmung wird ebenfalls gesorgt. Anmeldung bitte an: fjbk@gmx.de
Abenteuerspielplatz, S-West,
Eingang über Forststr.
Veranstalter: Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit, Forum jüdischer Bildung und Kultur e. V.

Konzerte

19.30 Uhr *VII. Internationales Stuttgarter Orgelfestival:* **Ignace Michiels (Brügge)**
Katholische St. Nikolaus Kirche,
Werastr. 120, S-Ost (siehe 1.7.)
Mitveranstalter: Italienisches Kulturinstitut

20 Uhr
Piotr Szabat (Violine) und Natalia Szabat (Klavier): Duo Obsession
Das aus Polen stammende Musikerehepaar Natalia und Piotr Szabat präsentiert im Warmbronner Gemeindehaus ein sehr selten gehörtes, virtuoses Programm von der Ravel Sonate mit Blues über *Porgy and Bess* von Gershwin bis zur *Tarantella* von Szymanowski.
Evangelisches Gemeindehaus,
Hinter den Gärten 9,
Leonberg-Warmbronn

Tanz/Theater

13 Uhr *A Reid Anderson Celebration:*
One Man Show
Der kanadische Tänzer und Intendant am Ballett Stuttgart wird selbst und mit Hilfe von kleinen Videoausschnitten aus dem Archiv die letzten 22 Jahre Revue passieren lassen: Höhen und Tiefen, unterhaltsame Anekdoten und die bewegendsten Momente.
Staatstheater Stuttgart, Schauspielhaus

18 Uhr **Das Interview**
Theater am Olgaeck (siehe 6.7.)

20 Uhr *Gauthier Dance:*
Grandes Dames
Theaterhaus (siehe 12.7.)

Kinder

15 Uhr **Das Tierhäuschen**
Russisches Märchen. Puppentheater, 40 Min. Ab 2 Jahren.
Auf der Suche nach einem Häuschen findet das Fröschlein einen alten verrosteten Eimer. Im Nu wird der Eimer zu einem gemütlichen Heim umfunktioniert. Aber auch die anderen Waldtiere haben es auf das kleine Häuschen abgesehen. Und siehe einmal an! Es ist genug Platz für alle. Nur dem schlauen Fuchs gelingt es nicht, die Waldtiere zu überlisten.
Nellys Puppentheater

15 Uhr **Göttliche Reittiere**
Familienführung ab 6 Jahren mit Ursula Hüge. In Indien ist man als Göttin nicht mit dem Taxi unterwegs, sondern reitet majestätisch auf einem Tiger! Dieser kann sich in gefährlichen Situationen auch als sehr nützlich erweisen. Warum aber bevorzugen manche eine Ratte?
Linden-Museum

19 Uhr **The Emigrants**
Inszenierung: Kjell Moberg. Ab 12 Jahren. Millionen oft junger Ausgewanderter kehren im 19. Jahrhundert Europa den Rücken. Meist von Hamburg und Bremerhaven aus überqueren sie den Atlantik, auf der Flucht vor Armut, Hungersnöten und Kriegen oder desillusioniert von der politischen Entwicklung in ihrer Heimat – angelockt von den Verheißungen, die über das Land der unbegrenzten Möglichkeiten verbreitet werden. Die Wochen auf See verleben sie in einem Zwischenreich voller wehmütiger Erinnerungen an das Zurückgelassene und voller Hoffnung und Erwartung auf eine bessere Zukunft.
JES – Junges Ensemble Stuttgart

Sonstiges

11 Uhr **Internationales Frühstück**
Kulinarische Leckereien und gute Gesellschaft für die ganze Familie.
Kulturzentrum Dieselstraße,
Dieselstr. 26, Esslingen

11.30 Uhr
Eine kulinarische Reise um die Welt
Italien. (siehe 1.7.)
Grabkapelle auf dem Württemberg,
Württembergstr. 340, S-Bad Canstatt

14.30 Uhr **Kleine chinesische Teeschule**
Mit Teemeisterin Aimin Wagner-Zhao.
Tee trinken und den Lärm der Welt vergessen in der hohen Schule der Teekunst aus ihrem Ursprungsland China – mit Bambusbrücke Stuttgart e. V., der ersten chinesischen Teeschule Deutschlands.
Linden-Museum

Montag 16. Juli

Lesungen

20 Uhr *Literatursommer 2018:*
Arbeit. Frauen. Literatur.
Ein Abend mit Text, Musik und guten Erkenntnissen. „Die Zukunft der Arbeit ist weiblich" behauptet die Soziologin Christiane Funken in ihrem 2016 erschienen Buch *Sheconomy*. Schauspielerinnen der aktuellen Theaterhaus-Produktion *7 Minuten* sowie Schriftstellerinnen aus Baden-Württemberg kommen mit ver.di-Betriebsrätinnen über diese Fragen ins Gespräch. **Theaterhaus**

20 Uhr **Frieder Gamm:**
Alles Verhandlungssache
Ein deutsch-argentinischer Abend mit Desmadre Orkestra.
Frieder Gamm präsentiert sein neues Buch *Alles Verhandlungssache*. Begleitet wird Frieder Gamm durch die Band Desmadre Orkestra aus Buenos Aires. Ein weiteres Highlight des Abends wird die Versteigerung eines von Neven Subotics handsignierten BVB-Trikots zu Gunsten der Neven Subotic-Stiftung sein.
Friedrichsbau Vaieté,
Siemensstr. 15, S-Nord

Kinder

11 Uhr **The Emigrants** (siehe 15.7.)
JES – Junges Ensemble Stuttgart

9.45 Uhr **Leseohren aufgeklappt: Eine Lese-Heimat für dich!** (siehe 2.7.)
Stadtteilbibliothek Vaihingen

Sonstiges

19 Uhr **Haltung ist Stärke. Für Menschenrechte und Gleichberechtigung**
Mit Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, Juristin, Politikerin.
Ihr politisches Selbstverständnis ist von einer Haltung geprägt, die sie mit Verlässlichkeit, Sachbezogenheit und authentischem Handeln beschreibt. Ihr Engagement für eine liberale Demokratie treibt sie zum Einsatz für Demokratie und Freiheitsrechte, gerade in Zeiten globaler Konflikte. **Hospitalhof**

19 Uhr *Indian Summer 2018:*
Indische Begegnungen Vernissage.
Firma Lapp,
Schulze-Delitzsch-Str. 29, S-Möhringen

Dienstag 17. Juli

Lesungen

19.30 Uhr **Lódz in der Literatur**
Stadtbibliothek (siehe Tipp, Kasten)

Konzerte

17. Sommerfestival der Kulturen:
18 Uhr **La Gâpette**
20.15 Uhr **Red Baraat**
Marktplatz Stuttgart
(siehe Tipp, Kasten)

19 Uhr **Rossini, Bellini e Donizetti**
Ein Gala-Abend im Rossini Jahr 2018 mit den schönsten Arien für Sopran, Alt, Tenor und Bariton aus dem reichen Opernrepertoires Rossini. Neben Rossini werden Werke seiner Zeitgenossen Bellini und Donizetti vorgestellt.
Rathaus Stuttgart, Marktplatz 1, S-Mitte
Veranst.: Italienisches Kulturinstitut

19.15 Uhr **Salsa Pa'Ti**
Karibischer Abend. Leitung: Branko Arnsek.Das Salsaorchester *Salsa Pa'Ti* der Stuttgarter Musikschule spielt neben dem Standard-Salsa-Repertoire in spanischer Sprache auch Titel aus der Popularmusikecke mit tanzbaren karibischen Rhythmen. Auf dem Programm stehen zudem Stücke aus der englischsprachigen Musikwelt. **Treffpunkt Rotebühlplatz**

20 Uhr *Jazzopen 2018:* **Markus Miller**
Der 2013 als „UNESCO-Künstler für den Frieden" ausgewählte Marcus Miller ist nicht nur einzigartiger Bassist und außergewöhnlicher Multiinstrumentalist, sondern auch Komponist und Produzent mit herausragendem Talent. **Scala**

21 Uhr *Jazzopen 2018:*
First Strings on Mars Unendliche Saiten. Neue, unendliche musikalische Galaxien werden entdeckt und nebenbei die Begrenzungen der Genres zwischen Jazz, Klassik, Balkan, Wienerlied und Dadaismus aufgelöst. **Bix**

Dienstag, 17. Juli – Tipp

19.30 Uhr **Lódz in der Literatur**
Eine literarische Reise durch die Partnerstadt Stuttgarts. Mit Manfred Mack (Wissenschaftlicher Mitarbeiter am deutschen Polen-Institut in Darmstadt) und Barbara Stoll (Schauspielerin und Regisseurin). Autoren wie Alfred Döblin, Hans Magnus Enzensberger, Joseph Roth und viele andere haben über Lódz geschrieben. Ergänzt wird diese Collage durch Stimmen polnischer Autoren wie Julian Tuwim. So entsteht ein Panorama der Stadt, die von Polen, Juden, Deutschen und Russen geprägt wurde.

Stadtbibliothek am Mailänder Platz, Mailänder Platz 1, S-Mitte
U5–U7, U15, Bus 44
Haltestelle Stadtbibliothek
Veranstalter: Treffpunkt Polen e. V.

Sommerfestival der Kulturen

18 Uhr **La Gâpette**
Muzouche'n'Roll (Frankreich).
Die bretonische Band La Gâpette spielt – ganz in der Tradition von *Les Negresses Vertes* und *Mano Negras Chanson Muzouche* – eine einzigartige Mischung aus stimmungsvoller Musette- und Manouche-Musik. Mit dieser furiosen Mixtur aus Chanson, Ska und Balkan-Pop gab dieses erfolgreiche Musikerkollektiv aus dem hohen Norden Frankreichs in den letzten Jahren mehr als 700 Konzerte in nahezu ganz Europa! *In Zusammenarbeit mit dem Institut Francais*

20.15 Uhr **Red Baraat**
Bhangra Brass und Bollywood.
Die in New York lebende Band begeistert mit einer kraftvollen, schweißtreibenden und hypnotischen Mischung aus Bhangra-Rhythmen, indischer Hochzeitsfeier und Street Brass. Traditionelle indische Klänge, gepaart mit modernen Elementen von Funk, Hip-Hop, Jazz und Rock kreieren infektiöse Rhythmen, bei denen kein Bein ruhig bleibt. *Im Rahmen von* 50 Jahre Städtepartnerschaft Stuttgart – Mumbai, *in Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Amerikanischen Zentrum*

Marktplatz Stuttgart, S-Mitte
S1–S6 HS Stadtmitte, U1, U2, U4, U9, U14, Bus 43, 44, 92 HS Rathaus
Veranstalter: Forum der Kulturen Stuttgart e. V.

Auf dem Marktplatz sowie in der Hirsch- und Kirchstraße bieten Migrantenvereine kulinarische Spezialitäten und Kunstgewerbe an und informieren über ihre Arbeit. Außerdem gibt es in der Hirsch-, Kirch- und Münzstraße einen bunten Markt der Kulturen mit schönen Dingen aus aller Welt.

Tanz/Theater

13 Uhr *A Reid Anderson Celebration:*
Die Fantastischen Fünf
Mit fünf neuen Stücken von Roman Novitzky, Fabio Adorisio, Katarzyna Kozielska, Louis Stiens und Marco Goecke. Anderson gab die Stücke anlässlich seiner letzten Spielzeit in Auftrag.
Staatstheater Stuttgart, Schauspielhaus

Vorträge

18.30 Uhr *Indian Summer/50 Jahre Städtepartnerschaft Stuttgart – Mumbai:*
Creative Days Stuttgart
The Futur of Cities. Deutsche und indische Perspektiven auf 50 Jahre Stuttgart-Mumbai. Referiert wird über die Herausforderung der Städte als Ballungszentren für die urbane Planung der Zukunft, nachhaltige Architektur und smartes Design. Anmeldung: events@poonamdesigners.com. **Hospitalhof**

20 Uhr *Ludwigsburger Schlossfestspiele:*
Nelson Mandelas Erbe: Eine Welt, eine Zukunft? Nelson Mandela war zweifelsohne ein Visionär. Der Friedensaktivist und Freiheitskämpfer saß für seinen Widerstand gegen das südafrikanische Apartheidsregime 28 Jahre im Gefängnis. Doch selbst die lange Zeit hinter Gittern setzte seinem Traum vom friedlichen Zusammenleben und der Überwindung jeglicher Grenzen kein Ende.
Palais Grävenitz,
Marstallstraße 5, Ludwigsburg

Kinder

10.30 Uhr **Eine Reise um die Welt 2**
Eine musikalische Weltreise für Kinder ab 4 Jahren. In dieser Show zum Mitsingen und Mitmachen entführt das Liedertheater Altmann sein Publikum auf eine musikalische Reise rund um die Welt.
Kulturkabinett,
Kissingerstr. 66a, S-Bad-Canstatt

19 Uhr **The Emigrants** (siehe 15.7.)
JES – Junges Ensemble Stuttgart

9.30 Uhr
Eine vergnügliche Deutschstunde
Stadtteilbibliothek Neugereut
(siehe 9.7.)

9.30 Uhr **Leseohren aufgeklappt: Eine Lese-Heimat für dich!** (siehe 2.7.)
Stadtbibliothek am Mailänder Platz

Mittwoch 18. Juli

Filme

19 Uhr
15. Indisches Filmfestival Stuttgart:
Khuch Bheege Alfaaz – Rain Soaked Word
Metropol-Kino
(siehe Tipp, Kasten nächste Seite)

19 Uhr Film und Gespräch:
Mandela – Der lange Weg zur Freiheit
Kaum ein anderer Mensch hat die Weltpolitik so beeinflusst wie Nelson Mandela. Der Film zeigt seine außergewöhnliche Lebensgeschichte und spannt einen Bogen über den Kampf gegen die Apartheid bis zur Amtseinführung als Präsident. **Hospitalhof**

Konzerte

17. Sommerfestival der Kulturen:
18 Uhr **Felix Shinder und Dengi Vpered**
20.15 Uhr **RasgaRasga**
Marktplatz Stuttgart
(siehe Tipp, Kasten nächste Seite)

Mittwoch
18.
Juli

18.45 Uhr *Jazzopen 2018:*
Jamiroquai und Ibeyi
Vor dem Auftritt der bekannten Londoner Band *Jamiroquai* lassen *Ibeyi*, die beiden Zwillingsschwestern Naomi und Lisa-Kainde Diaz Songs der westafrikanischen Yoruba-Kultur aufleben.
Schlossplatz, S-Mitte

19.30 Uhr *50 Jahre Städtepartnerschaft Stuttgart – Mumbai:*
Bhaskar Das und Florian Schiertz
Klassisch indisches Musik. Bhaskar Das ist ein junger Meister der berühmten Bambusflöte, die in der indischen Mythologie von dem Gott Krishna gespielt wird. Ursprünglich aus Allahabad stammend, lebt Bhaskar Das in Mumbai. Tablaspieler Florian Schiertz studierte indische klassische Musik in Rotterdam. **Linden-Museum**

20 Uhr *Ludwigsburger Schlossfestspiele:*
Miagi feiert Mandela
Forum am Schlosspark
(siehe Tipp, Kasten)

21.30 Uhr *Jazzopen 2018:*
Omer Avital
Unter den vielen talentierten israelischen Musikern, die in den letzten Jahren in der weltweiten Jazz-Szene aufgetreten sind, hebt sich Omer Avital deutlich ab. Mit seinem neuen Album *Abutbul Music* liefert er ein starkes Statement mit kraftvollem Sound, fröhlichen Rhythmen und orientalischen Melodien. **Bix Jazzclub**

Tanz/Theater

19.30 Uhr **Allein unter Schwaben**
Theater der Altstadt im Westen
(siehe 5.7.)

19.30 Uhr **Erdbeben. Träume.** (siehe 1.7.)
Staatstheater Stuttgart, Opernhaus

20 Uhr **Grandes Dames**
Theaterhaus (siehe 12.7.)

Kinder

10.30 und 16.30 Uhr
Eine Reise um die Welt 2 (siehe 17.7.)
Kulturkabinett

19 Uhr **The Emigrants** (siehe 15.7.)
JES – Junges Ensemble Stuttgart

Sonstiges

18.30 Uhr **Arte grafica**
Mit Irene E. Musolino.
Graphische Sammlung der Staatsgalerie, Urbanstr. 41, S-Mitte
Veranstalter: Dante-Gesellschaft e. V.

Mittwoch, 18. Juli – Tipp

20 Uhr **Konzert:**
Ludwigsburger Schlossfestspiele:
Miagi feiert Mandela
Zu Ehren Nelson Mandelas tourt das südafrikanische Miagi Youth Orchestra mit dem britischen Dirigenten Duncan Ward um den Globus. Genau am 100. Geburtstag des Friedensnobelpreisträgers machen sie in Ludwigsburg Halt.

Forum am Schlosspark,
Stuttgarter Str. 33–53, Ludwigsburg
S4, S5, R4 HS Ludwigsburg, dann
Bus 421 HS Rathaus und Finanzamt

19 Uhr *15. Indisches Filmfestival:*
Khuch Bheege Alfaaz – Rain Soaked Word. Regie: Onir, 110 min, Hindi mit englischen Untertiteln.

Nach der Eröffnung auf dem Roten Teppich mit dem Regisseur Onir, der Schauspielerin Geetanjali Thapa und zahlreichen Gästen aus Politik, Gesellschaft und Kultur wird der Film *Khuch Bheege Alfaaz* gezeigt: In einer Welt der digitalen Kommunikation, der Likes und Shares, treffen zwei Fremde zufällig aufeinander. Schnell whatsappen sie sich ihren Weg ins Herz des jeweils anderen. Aber was geschieht, wenn sie sich wirklich begegnen?
Metropol-Kino, Bolzstr. 10, S-Mitte
U5–U7, U12, U15, Bus 42, 44
Haltestelle Schlossplatz,
U9, U14 HS Friedrichsbau

Sommerfestival der Kulturen

18 Uhr
Felix Shinder und Dengi Vpered
Klezmer und Odessa Gangsta Folk (Ukraine).
Felix Shinder und seine Band präsentieren einen umwerfenden Mix aus Klezmer und bekannten „Ganoven-Liedern" aus ihrer Heimatstadt Odessa, das unter anderem als Geburtsort des „Russischen Chansons" bekannt ist. Der charmante Bandleader und seine temperamentvollen Musiker interpretieren diese Songs neu und steigern sich mit Klezmer-Melodien aus ganz Osteuropa in eine lebhafte Performance, voll packender Anarchie und Lebenslust.

20.15 Uhr **RasgaRasga**
Worldbeat und Global Pop.
RasgaRasga berauscht mit einem irren Musikgemisch aus 16 Instrumenten, 5 Sprachen und einer Vielfalt globaler Musiktraditionen, das sie Worldbeat nennen oder einfach Global Pop. Mal melancholisch flächig, mal rhythmisch treibend, mal intim berührend und dann euphorisch ausbrechend entwickelt jedes Lied seinen Spannungsbogen, der das Publikum mitreißt und zum Tanzen bringt.

Marktplatz Stuttgart, S-Mitte
S1–S6 HS Stadtmitte, U1, U2, U4, U9, U14, Bus 43, 44, 92 HS Rathaus
Veranstalter: Forum der Kulturen Stuttgart e. V.

Auf dem Marktplatz sowie in der Hirsch- und Kirchstraße bieten Migrantenvereine kulinarische Spezialitäten und Kunstgewerbe an und informieren über ihre Arbeit. Außerdem gibt es in der Hirsch-, Kirch- und Münzstraße einen bunten Markt der Kulturen mit schönen Dingen aus aller Welt.

Donnerstag
19.
Juli

Feste

Ab 15 Uhr
Freunde sprechen viele Sprachen
Pflegezentrum Bethanien,
(siehe Tipp, Kasten)

Filme

15. Indisches Filmfestival Stuttgart:
10 Uhr **Ubuntu** 16 Uhr **Purdah – Veil**
18 Uhr **Shorts I** 20 Uhr **Take Off**
20.30 Uhr **Mukkabaaz – The Brawler**
Metropol-Kino
(siehe Tipp, Kasten nächste Seite)

Donnerstag, 19. Juli – Tipp

Ab 15 Uhr **Fest der Begegnung:**
Freunde sprechen viele Sprachen
Zu hören und zu sehen gibt es virtuose Akkoredeonmusik sowie Folkloretanz aus Rumänien. Außerdem bieten die beteiligten orthodoxen Gemeinden und das Pflegezentrum Bethanien verschiedene landestypische Speisen an. Das Fest ist Ergebnis des Projektes „Würdiges Leben im Alter", einer Initiative der orthodoxen Gemeinden Stuttgarts.

Pflegezentrum Bethanien,
Ornstmettinger Weg 35,
S-Möhringen
U3, 5, 6 HS Möhringen Bahnhof

Begegnung der Kulturen

Donnerstag, 19. Juli – Tipp

20 Uhr **Konzert:**
Ludwigsburger Schlossfestspiele:
L'Arpeggiata: Eine Balkanroute
Eine musikalische Reise mit Musik aus Griechenland, Bulgarien, Mazedonien, Serbien, Bosnien und Italien.
In Europa ist die *Balkanroute* inzwischen eine bedrückende Formel für das Elend in den Flüchtlingslagern. Christina Pluhar und ihr Ensemble aber beleuchten die Geschichte einer faszinierenden Wegstrecke, die sie und ihre Gäste von Griechenland über Bulgarien bis nach Venedig führt. Es sind Traditionen, die nicht zwischen alt und neu unterscheiden, die sich nicht mit Trends und Moden aufhalten.

Forum am Schlosspark,
Stuttgarter Str. 33–53, Ludwigsburg
S4, S5, R4 HS Ludwigsburg, dann
Bus 421 HS Rathaus und Finanzamt

Sommerfestival der Kulturen

18 Uhr
Yael Deckelbaum and The Mothers
Songs for Peace. Gemeinsam mit ihrer gemischt israelisch-palästinensischen Band, den *Mothers*, sorgt die mehrfach preisgekrönte israelisch-kanadische Singersongwriterin und Friedensaktivistin Yael Deckelbaum garantiert für Gänsehaut. Ihre Texte sind politisch, sozialkritisch und eine permanente Forderung nach Frieden. Ihre gitarrenlastige, stark perkussive Musik gleicht einer orientalisch geprägten Reise durch Blues, Reggae, Folk und Pop.

20.15 Uhr **Transglobal Underground feat. Natacha Atlas**
The Worldtronic Legend (London).
Mit ihrem einzigartigen Oriental Electro Sound begeistern Transglobal Underground und die in Kairo lebende Natacha Atlas seit 25 Jahren weltweit ihre Fans. Das nun wiedervereinigte, experimentierfreudige DJ-, Musiker- und Künstlerkollektiv aus West-London begeistert mit einem treibenden, tanzbaren Mix aus Club Grooves, Dub, Bhangra, Rock, Percussion, Trance, Elektrosound und Orientklängen.

Marktplatz Stuttgart, S-Mitte
S1–S6 HS Stadtmitte, U1, U2, U4, U9, U14, Bus 43, 44, 92 HS Rathaus
Veranstalter: Forum der Kulturen Stuttgart e. V.

Auf dem Marktplatz sowie in der Hirsch- und Kirchstraße bieten Migrantenvereine kulinarische Spezialitäten und Kunstgewerbe an und informieren über ihre Arbeit. Außerdem gibt es in der Hirsch-, Kirch- und Münzstraße einen bunten Markt der Kulturen mit schönen Dingen aus aller Welt.

Indisches Fimfestival Stuttgart

10 Uhr **Ubuntu**
Eine kleine Dorfschule soll geschlossen werden, weil sie, nach Meinung des Dorfältesten, von zu wenigen Schülerinnen und Schülern besucht wird. Nun liegt es an den Kindern, für ihr Recht auf Bildung und damit für ihre Zukunft zu kämpfen.
weiterer Termin 21.7.

16 Uhr **Purdah – Veil**
Mumbai-Tag. Doku-Block I.
Auf ihrem Weg, eine der wenigen Spielerinnen des angesehenen Cricket-Frauenteams aus Mumbai zu werden, muss Kaikasha gegen die Vorurteile ihres religiösen Umfelds und ihrer Familie ankämpfen. Auch ihre ambitionierten Schwestern müssen in Konflikten bestehen.
18 Uhr **Shorts I**

20 Uhr **Take Off**
Krankenschwester Sameera beschließt, aus beruflichen Gründen in den Irak zu ziehen. Als die Terrororganisation ISIS das Land erobert, liegt es an Sameeras Mut und Verhandlungskünsten, lebend das Land wieder zu verlassen.
Weiterer Termin: 21.7.

20.30 Uhr **Mukkabaaz – The Brawler**
Shravan stammt aus der untersten Kaste und sein Ziel ist es, Profiboxer zu werden. Doch Gangsterboss Baghwan tut alles, um dies zu verhindern. Der Underdog Shravan macht jedoch vor nichts Halt, um zu siegen.

Metropol-Kino, Bolzstr. 10, S-Mitte
U5–U7, U12, U15, Bus 42, 44 HS Schlossplatz, U9, U14 HS Friedrichsbau

Konzerte

17. Sommerfestival der Kulturen:
18 Uhr
Yael Deckelbaum and The Mothers
20.15 Uhr **Transglobal Underground feat. Natacha Atlas**
Marktplatz Stuttgart (siehe Tipp, Kasten)

20 Uhr *Ludwigsburger Schlossfestspiele:*
L'Arpeggiata: Eine Balkanroute
Forum am Schlosspark
(siehe Tipp, Kasten)

22 Uhr *Jazzopen 2018:* **Twana Rhodes**
Geboren wurde Twana Rhodes im ehemaligen Indianer-Territorium *Fort Sill* in Oklahoma, wuchs auf an der nördlichen Seite der mexikanischen Grenze in El Paso, Texas. Eine Art von grenzüberschreitender indigen-expansionistischer musikalischer Melange zeichnet ihre Musik aus. **Bix Jazzclub**

Tanz/Theater

19.30 Uhr **Allein unter Schwaben**
Theater der Altstadt im Westen
(siehe 5.7.)

20 Uhr **Grandes Dames**
Theaterhaus (siehe 12.7.)

Kinder

10.30 Uhr **Der sternäugige Schäfer**
Ungarisches Märchen. Der König verlangt von seinem Volk, dass jeder, sobald er niest, „zu Eurem Wohlsein Königliche Majestät" sagt. Nachdem dies der Schäfer verweigert, muss er in den Bärenzwinger, zu den Stachelschweinen und in die Schlangengrube. Erst als ihm der Hofnarr und die Prinzessin helfen, kann er sich befreien. **Theater am Faden**

Sonstiges

14 Uhr *Indian Summer:*
Klimaschutz macht Schule – Bildungspartnerschaften in einer globalisierten Welt. In einer globalisierten Welt hat interkulturelles Lernen einen bedeutenden Platz. Globale Probleme können nur im gegenseitigen Verständnis gelöst werden. Projektziel ist es ein exemplarisches Bildungsangebot zu initiieren, das im schulischen und außerschulischen Rahmen die Bedeutung entwicklungspolitischer Bildungsarbeit in ihrer technischen, wirtschaftlichen und sozialen Dimension aufzeigt. Anmeldung: Tel. 33 57 99.
Landwirtschaftsmuseum,
Grabenstr. 9, S-Hohenheim

18 Uhr
Highlights der Stuttgarter Staatsgalerie
Führung in russischer Sprache mit Elena Steinmann. **Staatsgalerie,**
Konrad-Adenauer-Str. 30, S-Mitte

18 Uhr *15. Indisches Filmfestival Stuttgart:*
Städtepartnerschaft Stuttgart – Mumbai Tea-Talk mit Gerson da Cunha.
Metropol-Kino, Bolzstr. 10, S-Mitte

20.15 Uhr **Neues aus dem Dohlengässle: Jetzt Grüß Gott** Kabarett.
Auch im Dohlengässle geht es um Willkommenskultur. Die Neue, a Zuzogne, a Reigschmeckte! Was bringt sie Neues? Was bleibt beim Alten?
Theaterhaus

Donnerstag
19.
Juli

Freitag
20.
Juli

Feste

17 Uhr *Cannstatter Abendmarkt:*
Zu Gast: Flamenco Festival Stuttgart
Marktplatz, S-Cannstatt

Ab 15.30 Uhr
Internationales Fest der Caritas
Berger Sprudler (siehe Tipp, Kasten)

Filme

15. Indisches Filmfestival Stuttgart:
16 Uhr **Kho Ki Pa Lü – Up, Down & Sideways/Veil Done** 16 Uhr **River Song**
18 Uhr **Khuch Bheege Alfaaz – Rain Soaked Word'** (siehe 18.7.)
18 Uhr: **Shorts II** 20 Uhr **Sisya – The Disciple/Jasooni – Look who's watching you** 20.30 Uhr **Gali Guleyan – In the Shadows**
22 Uhr **Love and Shukla**
22.30 Uhr **Ea. Ma. Yove**
Metropol-Kino (siehe Tipp, Kasten)

Freitag, 20. Juli – Tipp

Ab 15.30 Uhr
Internationales Fest der Caritas
Mit dem Internationalen Fest feiert die Caritas das vielfältige Miteinander der Menschen in Stuttgart.

15.30 Uhr: Eröffnung
17 Uhr: Tales of Nebelheym
18 Uhr: Le Soultrain
20 Uhr: Begbie Boys
Berger Sprudler,
Unterer Schlossgarten, S-Ost
U1, U2, U14 HS Mineralbäder

19 Uhr *Indian Summer:*
Bollywood – Bombay Show
Indischer Abend mit Musik und Tanz.
Eine bunter indischer Abend voller tänzerischer und musikalischer Highlights, mit Bollywood-Tänzen und klassischen indischen Tänzen. Der Abend steht ganz im Zeichen der Bräuche und Traditionen der Maharastras.
Häussler Bürgerforum,
Schwabenplatz 3, S-Vaihingen
U1 HS Schillerplatz
Mitveranstalter: Deutsch-indische Gesellschaft, Indisches Honorarkonsulat

Sommerfestival der Kulturen

16.30 Uhr
Gismo Graf Trio feat. Cheyenne
Sinti-Swing-Jazz. Der 25-jährige Stuttgarter Gypsy-Swing-Gitarrist Gismo Graf gehört mittlerweile zur weltweiten Riege der Spitzengitarristen, maßgeblich inspiriert von der Musik Django Reinhardts, aber auch von Pop und Bossa Nova. Begleitet wird Gismo von Joschi Graf und dem Jazzbassisten Davide Petrocca sowie durch Gismos 22-jährige Schwester Cheyenne.

18.30 Uhr
Jaro Milko and the Cubalkanics
Surfgitarre, Gypsy und kubanischer Son. Im Herzen und der Musik des Surf-Gitarristen Jaro Milko verbinden sich der Rhythmus der Cumbia, der Son Kubas und die Musik des Balkans zu einem rockig-mitreißenden Gesamtwerk.

20.45 Uhr **Amparanoia**
Die Rückkehr der Mestizo-Queen.
Das Künstlerkollektiv um die energetische Amparo Sánchez begeistert seit 20 Jahren mit katalanischer Rumba und Cumbia, etwas Balkan-Polka, Reggae, Ska und Dub – und steht für Protest und ein alternatives Lebensgefühl. Gemeinsam mit Manu Chao legte Amparanoia Mitte der 90er den Grundstein für die florierende Mestizo-Bewegung. Ihre zahlreichen erfolgreichen Alben weisen eine unfassbare musikalische Vielfalt auf.

Marktplatz Stuttgart, S-Mitte, S1–S6 HS Stadtmitte, U1, U2, U4, U9, U14, Bus 43, 44, 92 HS Rathaus
Veranstalter: Forum der Kulturen Stuttgart e. V.

Auf dem Marktplatz sowie in der Hirsch- und Kirchstraße bieten Migrantenvereine kulinarische Spezialitäten und Kunstgewerbe an und informieren über ihre Arbeit. Außerdem gibt es in der Hirsch-, Kirch- und Münzstraße einen bunten Markt der Kulturen mit schönen Dingen aus aller Welt.

Indisches Fimfestival Stuttgart

16 Uhr **Kho Ki Pa Lü – Up, Down & Sideways/Veil Done** Doku-Block II.
Kho Ki Pa Lü ist ein musikalisches Porträt der Menschen aus dem Dorf Phek in Nagaland. *Veil Done*: Aus der gewohnten Umgebung gerissen und nach der Eheschließung in Unterdrückung lebend, verfallen viele Frauen des muslimischen Viertels in Depressionen. Als dort ein Fitnessstudio für Frauen eröffnet, ist das für viele die Chance, ihr Leben zu ändern.
16 Uhr **River Song**
Als die Regierung einen Staudamm baut, droht dem einsamen Tashi die Zwangsumsiedlung. Ausgerechnet in Eshna, die mit der Bauaufsicht beauftragt wurde, findet er eine Freundin.

20 Uhr **Sisya – The Disciple/Jasooni – Look who's watching you** Doku-Block III.
Sisya: Vor 25 Jahren wanderte Tanja Stiefenhofer nach Indien aus, wo sie in einem männerdominierten Umfeld den spirituellen Ort Kalishila fand.
Jasooni: Seitensprünge, vermisste Personen, Wirtschaftsspionage: die intime Reflexion von Frauen in ihrer Arbeit als Privatdetektivinnen.

20.30 Uhr **Gali Guleyan – In the Shadows**
Abgeschottet von der Außenwelt versucht Khuddoos dem jungen Idris zu helfen, der von seinem Vater körperlich misshandelt wird. Ein spannender Thriller, der Zeit und Realität verschwimmen lässt.

22 Uhr **Love and Shukla**
Der in Liebesdingen unerfahrene Rikschafahrer Shukla und seine junge Ehefrau versuchen, in der Enge eines Ein-Zimmer-Apartments, das man sich auch noch mit der ganzen Familie teilen muss, zueinander zu finden.

22.30 Uhr **Ea. Ma. Yove**
Als sein Vater stirbt, nimmt Eeshi sich vor, ihm eine schöne Beerdigung zu bereiten. Eine mysteriöse Kopfverletzung des Vaters führt jedoch zu Komplikationen.

Metropol-Kino, Bolzstr. 10, S-Mitte
U5–U7, U12, U15, Bus 42, 44 HS Schlossplatz, U9, U14 HS Friedrichsbau

Begegnung der Kulturen

19 Uhr **Qualcosa di Nuovo**
Regie: Cristina Comencini, 93 Min., OmiU.
Istituto Italiano di Cultura

Konzerte

17. Sommerfestival der Kulturen:
16.30 Uhr
Gismo Graf Trio feat. Cheyenne
18.30 Uhr
Jaro Milko and the Cubalkanics
20.45 Uhr **Amparanoia**
Marktplatz Stuttgart
(siehe Tipp, Kasten vorige Seite)

19 Uhr **Engelberger Bigband**
Swing und Latin.
Manufaktur Schorndorf

19 Uhr **Okkyung Lee: Hutton Sori**
cello- und computergenerierter Sound.
Theaterhaus

Tanz/Theater

19 Uhr *Indian Summer:*
Bollywood – Bombay Show
Häussler Bürgerforum
(siehe Tipp, Kasten vorige Seite)

19.30 Uhr **Allein unter Schwaben**
Theater der Altstadt im Westen
(siehe 5.7.)

20 Uhr **Das Interview**
Theater am Olgaeck (siehe 6.7.)

20 Uhr **Grandes Dames**
Theaterhaus (siehe 12.7.)

20 Uhr **Ich werde nicht hassen**
Mit Mohammed-Ali Behboudi. Regie: Ernst Konarek.
Dies ist die Geschichte von Dr. med. Abuelaish, einem palästinensischen Gynäkologen und Fruchtbarkeitsexperten. Er erzählt vom Alltag in Gaza, vom Warten an den israelischen Checkpoints, vom Familienleben zwischen Hoffnung und Verzweiflung und vom tödlichen Anschlag. Er hätte allen Grund, Israel zu hassen, stattdessen kämpft er weiter für Verständigung und Versöhnung.
Theaterhaus

Sonstiges

18 Uhr *15. Indisches Filmfestival Stuttgart:*
Indien – ein Jahr vor den Wahlen Tea-Talk.
Metropol-Kino, Bolzstr. 10, S-Mitte

Samstag
21.
Juli

Samstag, 21. Juli – Tipp

Ab 14 Uhr
Internationales Fest der Caritas
Neben dem Bühnenprogramm wird es im Außenbereich einen Kunstgewerbemarkt mit Kleidertauschbörse, den Flohmarkt der Behindertenhilfe und ein buntes Kinderprogramm geben.
14 Uhr:
Trommelkinder aus der Unterkunft Tunzhoferstraße
15 Uhr:
„unbehindert musizieren"
16 Uhr Lizia Braz mit Ukulele-Gruppe

17 Uhr: Mc Manar (Rap)
18 Uhr: MCBruddaal
20 Uhr: Bewegung tut gut
Berger Sprudler,
Unterer Schlossgarten, S-Ost
U1, U2, U14 HS Mineralbäder

20 Uhr **Konzert:** *Indian Summer:*
Snigdha Sinha (Bharatnatyam-Tanz) Iman Das (Vocal), Jagdish Das (Tabla und Mrdangam)
Klassische indische Musik und Tanz.
Iman Das ist einer der besten jungen Vertreter der Patiala Gharana. Er wurde von Pandit Ajoy Chakraborty ausgebildet. An der *Rabindra Bharati University* graduierte er mit Auszeichnung zum MA in Vocal Music. Derzeit studiert er bei Pandit Kalyan Basu. Snigdha Sinha ist Bharatnatyam-Tänzerin aus Mumbai. Sie ist Meisterschülerin der legendären Padma Bhushan Dr. Saroja Baidyanathanji.
Theater am Faden, Hasenstraße 32, S-Heslach
U1, U14, U34 HS Bihlplatz
weiterer Termin: 22.7.

Feste

14 Uhr
Internationales Fest der Caritas
Berger Sprudler (siehe Tipp, Kasten)

18 Uhr
Christoph Haas und Banda Maracatú
Sommertrommelfest und Drum Circle.
Die Gruppe Banda Maracatú eröffnet das Sommertrommelfest. Auftritte verschiedener Musikgruppen und ein Trommelkreis zum Mitmachen schließen sich an. Eingeladen sind alle, die Freude am gemeinsamen Trommeln, Tanzen und Singen haben. Für Speis und Trank sorgt der Handharmonika-Spielring.
Bürgerzentrum Zehntscheuer,
Zenthof 1, S-Zuffenhausen

19 Uhr
17. Lange Ost Nacht
Zur Langen Ost Nacht zieht das Kulturwerk mit Bühne und Gastronomie auf den großen Innenhof des Kübler-Areals und bietet Kultur und kulinarische Leckereien in entspannter Atmosphäre. Auf der Kulturwerk-Bühne ist ein interkulturellen Mix aus Tanz, Kleinkunst und Live-Musik zu sehen. Neben keltischen und orientalischen Tänzen stehen das erste Mal *Neats Tolling Thunder* und *Keine Schönheiten* gemeinsam auf der Bühne.
Kulturwerk

Indisches Fimfestival Stuttgart

14 Uhr **Decoding Shankar/Tara Versus/Sopanam** Doku-Block IV.
Decoding Shankar: Porträt über den Sänger und Komponisten Shankar Mahadevans. – *Tara Versus*: Während Taras Karriere als Comedian stagniert, wird ihre beste Freundin und Mitbewohnerin Sakina befördert und zieht nach Delhi. *Sopanam*: Die Musik Sopana Sangeetam wird nur von Männern praktiziert. Als Sankara Poduval seinen Nachfolger bestimmen soll, schlägt er seine Tochter vor.

14 Uhr **Mayurakshi**
Sind familiäre Bindungen zwischen den Generationen in modernen Gesellschaften noch von Bedeutung? Dieser Film über das Altern erzählt von Sushobhan und seinem Sohn Aryanil und wie die gemeinsam verbrachte Zeit ihre Einstellung zum Leben verändert.

16 Uhr **Ubuntu** (siehe 19.7.)

16.30 Uhr **Veere di Wedding**
Die Freundinnen aus Kindertagen Kalindi, Meera, Avni und Sakshi wollen sich durch Traditionen und Tabus nicht davon abbringen lassen, ihre Träume zu verwirklichen. Eine Bollywood-Romanze mit starken Frauen und einer Hochzeit der besonderen Art.

18 Uhr **Shorts III**

19 Uhr **Take Off** (siehe 19.7.)

20 Uhr **Pushkar Puran** Doku-Block V.
Die kleine Stadt Pushkar in Rajasthan wird einmal im Jahr zur Hochburg für Musik, Folklore, Tanz und Handel. Dieser Dokumentarfilm voll starker Bilder und Details erforscht Mythen und Götter Indiens.

22 Uhr **Rukh – Unkown Faces**
War es ein Autounfall – oder Mord? Als Dhruv vom plötzlichen Tod seines Vaters erfährt, begibt er sich auf die Suche nach der Wahrheit. Der Film erzählt von verlorenen Familienbanden und dunklen Familiengeheimnissen.

Metropol-Kino, Bolzstr. 10, S-Mitte
U5–U7, U12, U15, Bus 42, 44 HS Schlossplatz, U9, U14 HS Friedrichsbau

Samstag 21. Juli

Samstag, 21. Juli – *Sommerfestival der Kulturen*

16.30 Uhr **Thabilé and Band**
Afro Beats'n'Jazz (Südafrika).
Thabilé, eine aufstrebende Künstlerin aus Soweto, Südafrika, lebt seit ein paar Jahren in Stuttgart. Begleitet von ihrer Band und ihrem kongolesischen Produzenten Steve Bimamisa verbindet sie ihre starke und zugleich sanfte Stimme mit Elementen aus Jazz, Soul und traditioneller afrikanischer Musik. Ihre Songs sind inspiriert von zahlreichen Lebensgeschichten afrikanischer Frauen sowie von ihren Erfahrungen, die sie in Südafrika gemacht hat.

18.30 Uhr **Sattas**
Eastern Reggae Sound (Istanbul).
Tief im Reggae verwurzelt, frischt die neunköpfige Band aus Istanbul ihre Musik mit Elementen aus Ska, Rock, Jazz und Dub auf. Ihren speziellen *Eastern Reggae Sound*, einen Mix aus türkischen Klängen und bekannten Reggae-Stücken, kombiniert sie mit politisch-burlesken Texten – als Verfechter von Frieden und Liebe und in Opposition zum aktuellen Status Quo in der Türkei. *In Zusammenarbeit mit dem Deutsch-türkischen Forum Stuttgart e. V.*

20.45 Uhr **Liniker e Os Caramellows**
Queer Urban Soul Brasileiro.
Die Transgender-Musikerin Liniker aus São Paulo und ihre Band haben in Brasilien mittlerweile gefeierter Kultstatus. Sie mixen brasilianischen Soul mit dem Erbe der Música Popular Brasileira. Heraus kommt mal gefühlvoller, mal energetischer und definitiv intensiver, tanzbarer Sound. Es ist außerdem die markante Stimme Linikers, die ihre Musik zu einem einzigartigen Klangerlebnis macht. Die rhythmische Vielfalt variiert zwischen kraftvollen Bläsern, Rockelementen, Soul und Flötenfunk – berauschend und außergewönlich.

Marktplatz Stuttgart, S-Mitte, S1–S6 HS Stadtmitte, U1, U2, U4, U9, U14, Bus 43, 44, 92 Haltestelle Rathaus
Veranstalter: Forum der Kulturen Stuttgart e. V.

Auf dem Marktplatz sowie in der Hirsch- und Kirchstraße bieten Migrantenvereine kulinarische Spezialitäten und Kunstgewerbe an und informieren über ihre Arbeit. Außerdem gibt es in der Hirsch-, Kirch- und Münzstraße einen bunten Markt der Kulturen mit schönen Dingen aus aller Welt.

Filme

15. Indisches Filmfestival Stuttgart:
14 Uhr **Decoding Shankar/Tara Versus/ Sopanam** 14 Uhr **Mayurakshi**
16 Uhr **Ubuntu** (siehe 19.7.)
16.30 Uhr **Veere di Wedding**
18 Uhr **Shorts III**
19 Uhr **Take Off** (siehe 19.7.)
20 Uhr **Pushkar Puran**
22 Uhr **Rukh – Unkown Faces**
Metropol-Kino
(siehe Tipp, Kasten vorige Seite)

Konzerte

14 Uhr **Soles Azules a Secas**
Indie Folk aus Argentinien.
Germán Roffler, Martín Actis und Joaquín Ortega machen zusammen poetischen Indie-Folk und verzaubern mit leiser Melancholie. Die meisten Songs wurden in Argentinien 2016 veröffentlicht. Das argentinische Trio ist momentan auf ihrer Europatour und ehrt die Kulturinsel mit einem Zwischenstopp.
Kulturinsel, Güterstr. 4, S-Cannstatt

17. Sommerfestival der Kulturen:
16.30 Uhr **Thabilé and Band**
18.30 Uhr **Sattas**
20.45 Uhr **Liniker e Os Caramellows**
Marktplatz Stuttgart (siehe Tipp, Kasten)

19 Uhr **Renato Pantera**
Anlässlich der Langen Einkaufs- und Kulturnacht tritt der brasilianische Kompomist, Gitarrist und Sänger Renato Pantera vor dem Fellbacher Weltladen auf.
Weltladen, Seestr. 4, S-Fellbach

20 Uhr *Ludwigsburger Schlossfestspiele:*
Happy Birthday, Pinchas!
Abschlusskonzert. Der irische Musiker, Geiger, Dirigent und Pädagoge Pinchas Zukerman ist und bleibt ein musikalisches Phänomen. Seit er im Alter von 15 Jahren von Isaac Stern und Pablo Casals entdeckt wurde, ist er aus der Musikwelt nicht mehr wegzudenken.
Forum am Schlosspark

20 Uhr *Indian Summer:*
Snigdha Sinha (Bharatnatyam-Tanz) Iman Das (Vocal), Jagdish Das (Tabla und Mrdangam) **Theater am Faden**
(siehe Tipp, Kasten vorige Seite)

Tanz/Theater

19.30 Uhr **Allein unter Schwaben**
Theater der Altstadt im Westen
(siehe 5.7.)

20 Uhr **Grandes Dames**
Theaterhaus (siehe 12.7.)

20.30 Uhr **7 Minuten**
Theaterstück mit elf Frauen aus verschiedenen Ländern.
Eine Textilfabrik wurde verkauft. Die neuen Besitzer verlangen von der Belegschaft eine Pausenzeitverkürzung von 7 Minuten. Der Betriebsrat, bestehend aus 11 Frauen, muss darüber abstimmen. Diese scheinbar kleine Entscheidung über *7 Minuten* kann Folgen für die ganze Belegschaft haben. **Theaterhaus**

Sonstiges

16 Uhr *15. Indisches Filmfestival Stuttgart:*
Altern in Indien
Tea-Talk.
Metropol-Kino, Bolzstr. 10, S-Mitte

Sonntag 22. Juli

Feste

Ab 11 Uhr
Internationales Fest der Caritas
Neben dem Bühnenprogramm wird es im Außenbereich einen Kunstgewerbemarkt mit Kleidertauschbörse, den Flohmarkt der Behindertenhilfe und ein bunter Kinderprogramm geben.
11 Uhr: Swingin Seniors und sozialpolitisches Podium
13 Uhr: Spider Rocker
14 Uhr: NYC Dance School
15.30 Uhr: Capoeira
16 Uhr: Tanzgruppe Mali Kinderhilfe
17 Uhr: Soul Connection
20 Uhr: Wendrsonn
Berger Sprudler,
Unterer Schlossgarten, S-Ost

Filme

15. Indisches Filmfestival Stuttgart:
10 Uhr **Masala Chai**
Tee-Matinee und Doku-Block VI.
Masala Chai ist das beliebteste Getränk Indiens und dort in vielen Varianten erhältlich. Dieser Film gibt einen Einblick in den Alltag von fünf Teeköchen und klärt über die gesellschaftlichen Gegebenheiten, Kontraste und Traditionen auf.
10 Uhr **Shorts IV**
14 Uhr **Der Doktor aus Indien – The Doctor from India** Doku-Block VII.
Ayurveda ist heute eine weltweit verbreitete und sehr populäre alternative Heilmethode – und eine der ältesten ganzheitlichen Heilkünste der Menschheit. Dieser Film erzählt die Geschichte von Doktor Vasant Lad, der Ende der 70er Jahre Ayurveda in den Westen brachte und dort wesentlich zu seiner Verbreitung beitrug.
14 Uhr **Ottamuri Velicham – Light in the Room** Dieses spannungsgeladene Drama spielt vor der Kulisse eines Bergdorfs. Hierher verschlägt es Sudha nach ihrer Heirat mit Chandran. Das dominante, gewalttätige Verhalten ihres Mannes treibt Sudha dazu, sich auf kreative Weise dagegen zu wehren.
16 Uhr **Best of Shorts**
16 Uhr **Love and Shukla**
Closing Film. (siehe 20.7.)
Ab 18 Uhr **Preisverleihung**
Nach einem Empfang auf dem Roten Teppich kommt es zur Preisverleihung. Anschließend wird der Gewinnerfilm um 20.30 Uhr noch einmal gezeigt.
Metropol-Kino, Bolzstr. 10, S-Mitte

Begegnung der Kulturen

Sonntag 22. Juli

Sonntag, 22. Juli – *Sommerfestival der Kulturen*

11–17 Uhr
Musik und Tänze der Welt
Rund 40 Stuttgarter Migrantenvereine präsentieren Tänze und Musik – eine mitreißende, temperamentvolle und farbenfrohe Reise in die vielfältigen Tanz- und Musikkulturen, die Stuttgart zu bieten hat!

18 Uhr
Eusebio Martinelli Gipsy Orkestar
Balkan-Tourbo all'Italiana.
Der italienische Trompetenvirtuose bewegt sich mit seiner Musik zwischen

Balkan Brass und Gypsy Sound auf höchstem Niveau und versetzt das Publikum mit seiner atemberaubenden Show in wahre Tanzräusche – bei seinen Auftritten scheint die Trennung von Bühne und Publikum aufgehoben. Seine große Liebe zur Trompete wurde ihm von keinem Geringeren als Neldo Lodi vererbt, der die Musik zu Sergio Leones berühmtesten Filmen schrieb.

20.15 Uhr
Ladysmith Black Mambazo
A-Capella-Grammy-Stars (Südafrika).
Seit fünf Jahrzehnten begeistert der neunköpfige A-Capella-Chor, der Anfang der 1960er-Jahre im südafrikanischen Township Ladysmith gegründet wurde, mit traditionellen Gesangsharmonien und beeindruckenden Tänzen. Bekannt durch Paul Simons *Graceland* und mehrfach mit einem Grammy ausgezeichenten, erhielten im Januar 2018 ihren vierten Grammy für ihr aktuelles Album. Sie stehen für die Tradition des gesanglichen Geschichtenerzählens: Es geht um Frieden, Liebe und Harmonie. Die wohl bekanntestes und bedeutenste Band Südafrikas!

Marktplatz Stuttgart, S-Mitte, S1–S6 HS Stadtmitte, U1, U2, U4, U9, U14, Bus 43, 44, 92 Haltestelle Rathaus
Veranstalter: Forum der Kulturen Stuttgart e. V.
Auf dem Marktplatz sowie in der Hirsch- und Kirchstraße bieten Migrantenvereine kulinarische Spezialitäten und Kunstgewerbe an und informieren über ihre Arbeit. Außerdem gibt es in der Hirsch-, Kirch- und Münzstraße einen bunten Markt der Kulturen mit schönen Dingen aus aller Welt.

Konzerte

11 Uhr *Indian Summer:*
Snigdha Sinha (Bharatnatyam-Tanz) Iman Das (Vocal), Jagdish Das (Tabla und Mrdangam)
Theater am Faden (siehe 21.7.)

17. Sommerfestival der Kulturen:
18 Uhr
Eusebio Martinelli Gipsy Orkestar
20.15 Uhr **Ladysmith Black Mambazo**
Marktplatz Stuttgart
(siehe Tipp, Kasten)

19.30 Uhr *VII. Internationales Stuttgarter Orgelfestival:* **Johannes Skudlik**
Katholische St. Nikolaus Kirche, Werastr. 120, S-Ost (siehe 1.7.)
Mitveranstalter: Italienisches Kulturinstitut

Tanz/Theater

17. Sommerfestival der Kulturen:
11–17 Uhr **Musik und Tänze der Welt**
Marktplatz Stuttgart (siehe Tipp, Kasten)

17 Uhr **Allein unter Schwaben**
Theater der Altstadt im Westen
(siehe 5.7.)

20 Uhr **Grandes Dames**
Theaterhaus (siehe 12.7.)

20.30 Uhr **7 Minuten**
Theaterhaus (siehe 21.7.)

Kinder

15 Uhr **Der sternäugige Schäfer**
Theater am Faden (siehe 19.7.)

16 Uhr
Zwei Schwestern bekommen Besuch
Ab 4 Jahren. Spielerisch stellt Sonja Bougaeva die Frage nach Selbstbestimmung, Höflichkeit und Toleranz.
Württembergische Landesbühne

Sonstiges

10.30 Uhr *Politische Matinée:*
Gefahrvolle Zeitenwende: Chinas Aufstieg und die geopolitischen Folgen
Mit Prof. Dr. John Neelsen.
Die USA kämpfen um die Rückgewinnung ihrer verlorenen Vorherrschaft. Überraschend erwiesen sich die Schwellenländer des Südens, allen voran die Volksrepublik China, als deren eigentliche Gewinner. In weniger als einem Jahrzehnt wird China die USA als mächtigste Volkswirtschaft ablösen. Gegenüber Präsident Trumps nationalistischer ‚America First'-Politik in Außenhandel und Sicherheitsfragen setzt sich Chinas Präsident Xi für den freien Welthandel und eine neue, Europa und Asien verbindende „Seidenstraße" ein.
Kulturzentrum Dieselstraße

11.30 Uhr
Eine kulinarische Reise um die Welt
Italien. (siehe 1.7.)
Grabkapelle auf dem Württemberg, Württembergstr. 340, S-Bad Canstatt

16 Uhr *15. Indisches Filmfestival Stuttgart:*
Ayuverda
Tea-Talk.
Metropol-Kino, Bolzstr. 10, S-Mitte

Montag 23. Juli

Konzerte

21 Uhr *The Monday Sessions:*
Antonio Cuadros De Béjar and Latin Affairs
Session Today: Los de Abajo.
Kiste (siehe 9.7.)

Tanz/Theater

19 Uhr **Bin ich, oder was?**
Theaterprojekt im Rahmen der Städtepartnerschaft Stuttgart – Samara. Auf Russisch und Deutsch.
Die Schulpartnerschaft zwischen dem Gymnasium Nr. 4 in Samara und dem Leibniz-Gymnasium Stuttgart arbeitet an einem Theaterstück, in der der Frage nachgegangen wird, was die Identität jedes Einzelnen eigentlich ausmacht. Hängen Identität und Nation oder Sprache zusammen? Wie ist das Verhältnis von Selbstbild oder Fremdbild in Zusammenhang mit Sympathien oder Antipathien.
Renitenztheater, Büchsenstr. 26, S-Mitte

19.30 Uhr **Erdbeben. Träume.**
Staatstheater Stuttgart, Opernhaus
(siehe 1.7.)

Vorträge

19 Uhr *Religion und Pluralismus:*
Sind Monotheist*innen notwendigerweise intolerant?
Mit Prof. Dr. Andreas Kunz-Lübcke, Theologe, Professor für Biblische Hermeneutik in interkultureller Perspektive an der Fachhochschule für Interkulturelle Theologie Hermannsburg.
Juden, Christen und Muslime wird gern unterstellt, zwischen wahrer und falscher Religion zu unterscheiden. Macht der Monotheismus intolerant und stachelt er Menschen gegen Andersgläubige auf? Oder kann er Strategien entwickeln, die das Miteinander und Nebeneinander ermöglichen? Der Vortrag geht der Frage aus biblischer Perspektive nach.
Hospitalhof

Sonstiges

15.30 Uhr **„Wenn ihr wollt, ist es kein Märchen" Lebenswege jüdischer Palästina-Auswanderer aus dem östlichen Europa**
Kuratorenführung.
Haus der Heimat

Dienstag 24. Juli

Lesungen

19.30 Uhr
Rainer Wochele, Jusuf Naoum:
Der uralte Traum vom Fliegen
Der libanesische Märchenerzähler Jusuf Naoum berichtet davon, wie sein Held mit einem fliegenden Teppich nach Berlin reist. Der Stuttgarter Autor Rainer Wochele erzählt von einem ungewöhnlichen Piloten. **Stadtbibliothek**

Tanz/Theater

19 Uhr **Wir** Tanztheater.
Die Tänzerinnen und Tänzer der Modernen Tanzbühne Kirchheim/Teck – 80 Kinder, Jugendliche und Erwachsene unterschiedlicher Herkunft, die sich in Theaterstücken treffen: Begegnungen, die ohne diese Projekt nicht stattfinden würden. Vierjährige treffen auf Jugendliche und Erwachsene. **Kulturzentrum Dieselstraße**

Sonstiges

18 Uhr **Königin-Olga-Tag**
Das Landesmuseum Württemberg feiert den Namenstag der Königin Olga von Württemberg. Sie war nicht zuletzt wegen ihres starken sozialen Engagements bei der Bevölkerung sehr beliebt.
18 Uhr: Kurzvortrag von Dr. Maaike van Rijn; 18.30 Uhr: Seelenmesse (Schlosskirche). **Landesmuseum Württemberg**

Mittwoch 25. Juli

Tanz/Theater

19 Uhr **Wir** (siehe 24.7.)
Kulturzentrum Dieselstraße

19.30 Uhr **Allein unter Schwaben**
Theater der Altstadt (siehe 5.7.)

20 Uhr
Internationales Theaterprojekt
Öffentliche Generalprobe.
Freies Jugendseminar, Ameisenbergstr. 44, S-Ost.

Donnerstag 26. Juli

Feste

17 Uhr **Feierabend-Markt**
Länderabend. Beim Feierabend-Markt in Untertürkheim präsentiert der lateinamerikanische Verein *La Diversidad* lateinamerikanische Kultur und leckere Spezialitäten. **Untertürkheim Stadtmitte**

Filme

19.30 **Open-Air Kino**
Die Kulturinsel zeigt einen spannenden Dokumentarfilm, der sich mit der Frage beschäftigt, wie Geflüchtete und Migrant*innen im Europa des 21. Jahrhunderts behandelt werden. Um 17 Uhr öffnet der Kulturinsel-Biergarten und um 19.30 Uhr heißt es dann „Film ab!“
Kulturinsel, Güterstr. 4, S-Cannstatt

Tanz/Theater

19.30 Uhr **Allein unter Schwaben**
Theater der Altstadt (siehe 5.7.)

20 Uhr **Internationales Theaterprojekt**
Premiere. Ein Abend mit Sprache, Musik und Tanz aus verschiedenen Kulturen.
Freies Jugendseminar, Ameisenbergstr. 44, S-Ost.

Freitag 27. Juli

Feste

Ab 17 Uhr **Erzählt uns den Planeten IV**
Höhenpark Killesberg
(siehe Tipp, Kasten)

Filme

21 Uhr **15. Internationales no & low budget Kurzfilmfestival**
Nachdem bei den Open Screenings im Frühjahr das Publikum abgestimmt hat, welche Filme dieses Jahr ins Festivalprogramm kommen, wird nun das Beste gezeigt, was die internationale unabhängige Kurzfilmerszene zu bieten hat. Witzige, abwechslungsreiche, kurzweilige, spannende und nachdenkliche Kurzfilme voll abgefahrener Ideen. **Merlin**

Konzerte

20.30 Uhr
Kapelsky und Tamara Lukasehva
Kulturhaus Schwanen
(siehe Tipp, Kasten)

Tanz/Theater

19.30 Uhr **Allein unter Schwaben**
Theater der Altstadt im Westen
(siehe 5.7.)

20 Uhr **Internationales Theaterprojekt**
Freies Jugendseminar, Ameisebergstr. 44, S-Ost (siehe 25.7.)

20 Uhr *9. Stuttgarter Flamenco Festival:*
Petisa Loca
Theaterhaus (siehe Tipp, Kasten)

Kinder

10 Uhr **Dschungelfieber**
Kinderkino für Kinder ab 6 Jahren.
Blu, Jewel und ihre drei Kinder verlassen die magische Großstadt Rio, um auf der Spurensuche nach ihren Vorfahren in die Wildnis des Amazonas aufzubrechen.
Treffpunkt Rotebühlplatz

Sonstiges

16.30 Uhr **Sommerstudio: Netzwerk**
Kunstgespräch und Führung mit Andrea Welz. (siehe 12.7.)
ifa-Galerie, Charlottenplatz 17, S-Mitte

18.30 Uhr **Itali Arts** Vernissage.
Rathaus Stuttgart, Marktplatz 1, S-Mitte
Veranstalter: Italienisches Kulturinstitut

19 Uhr **Kasachstan – Zusammenkunft der Zivilisation** Vortrag von Dr. Yelena Symonchuk. Aufgrund seiner vielfältigen Naturlandschaften gilt Kasachstan als eines der attraktivsten Reiseländer in Zentralasien. Kasachstans Wirtschaft erlebte einen tiefen Fall nach dem Zusammenbruch der UdSSR. Ende der 1990er Jahre setzte eine positive Entwicklung ein.
Bürgerzentrum Ost, Ostendstr. 83, S-Ost
Veranst.: Asien-Haus Baden-Württemberg

20 Uhr **Typisch amerikanisch – fremde Freunde, freundliche Fremde**
Schlaglichter auf die amerikanische Kondition. Mit Norbert Eilts. Kurzweilige Aufklärung über den *American Way of Life* mit musikalischen Einspielungen von Pat Boone bis Leonard Bernstein.
Wortkino (Dein Theater)

Freitag, 27. Juli – Tipp

Ab 17 Uhr **Erzählfest:**
Erzählt uns den Planeten IV
Dieses Jahr steht das Erzählfest unter dem Motto *Man schützt nur was man schätzt.* Ein Fest der Begegnung mit vielfältigen künstlerischen Darbietungen mit Wort und Klang, Märchen, Geschichten, Gedichten, Liedern und Spielen.

19.30 Uhr: Internationaler Markt der Nachhaltigkeit
21.30 Uhr: Lichtperformance mit Beginn der totalen Mondfinsternis
22 Uhr: Erzählung unter den Bäumen zur totalen Mondfinsternis.
Höhenpark Killesberg, S-Nord
U5, Bus 43, 44, 50 HS Killesberg
Mitveranstalter: Ars Narrandi e. V.

20.30 Uhr **Konzert:**
Kapelsky und Tamara Lukasehva
Die osteuropäische Musik des Trios Kapelsky zeichnet sich durch Rücksichtslosigkeit im Umgang mit Fundstücken aus.

Miles Davis wird in den Orient geschickt und Britney Spears auf den Balkan. Nun auch eine Portion russischer Roots dazu: die ukrainische Sängerin Tamara Lukasheva singt auf Russisch und in Romanes. „Ostperanto-Folkjazz“ nennt das Quartett sein Repertoire.
Kulturhaus Schwanen,
Winnender Str. 4, Waiblingen
S2, S3, R2, R3 HS Waiblingen, dann Bus 201, 207 HS Bürgerzentrum

20 Uhr *Stuttgarter Flamenco-Festival:*
Tanz: Petisa Loca

Der Bürgerkrieg war für viele Spanier*innen ein dramatischer Wendepunkt und markiert auch das Schicksal der Protagonisten von *Petisa Loca*. Verse von Pablo Neruda schaffen es, den Zuschauer schlagartig in die Geschichte einzubeziehen.
Theaterhaus,
Siemensstr. 11, S-Pragsattel
U6, U13 HS Maybachstraße

Feste

14.30 Uhr
Sommerfest der Anstifter und Attac
Die Anstifter veranstalten gemeinsam mit Attac und Partnerorganisationen ein Sommerfest. Im Rahmen des Festes möchten sie ihre Solidarität mit ungarischen Künstler*innen, die von der völkisch-nationalistischen Neuausrichtung der ungarischen Kulturpolitik negativ betroffen sind, bekunden und ihnen ein Forum bieten.
Kulturinsel, Güterstr. 4, S-Cannstatt

Filme

21 Uhr **15. Internationales no & low budget Kurzfilmfestival**
Merlin (siehe 27.7.)

Samstag, 28. Juli – Tipp

13 Uhr *Labyrinth-Festival:*
Internationale Straßenkunst
Das 3. Labyrinth-Festival verwandelt erneut eine gewöhnliche Straße mitten in der Stadt in einen bunten Ort der Künste, der Begegnung und Ent-

spannung. Internationale Kunstschaffende aus Brasilien, Italien, Belgien und Nicaragua treffen auf Jugendliche der Labyrinth-Initiative und bieten gemeinsam ein einzigartiges Programm aus Performances, Musik, Theater, Zirkus, Upcycling, Workshops und Kinderprogramm. (Siehe S. 9)
Moserstraße, S-Mitte
U5, 6, 7, 12, 15 HS Olgaeck
oder U1, 2, 4, 9, 14 HS Staatsgalerie

20 Uhr **Konzert: Edson Cordeiro**
Eine Reise von Bizet bis Bossa Nova. In seinem neuen Programm spannt der Ausnahmesänger Edson Cordeiro einen musikalischen Bogen von Bach bis Bossa Nova, von Klassik über Weltmusik bis Pop, Soul und Chanson. Er lotet die Möglichkeiten seiner Stimme

bis an die Grenzen aus.
Renitenztheater,
Büchsenstr. 26, S-Mitte
S1–S6, U2, U4, U14, U34, Bus 43, 92 HS Stadtmitte

20 Uhr *Sommer im Züblin-Haus:*
Kubanische Nacht
Son, Tanz und Cocktails.
Mit dabei sind wieder *Tocame Son*.

Bandgründer Branko Arnsek vereint international bekannte Topsolist*innen aus kubanischen Bands. Sie begeistern mit traditionellem Son und moderner Salsa, mit karibischer Funky Music sowie mit Einflüssen aus Jazz und Rock.
Züblinhaus,
Albstadtweg 3, S-Degerloch
U 3, 8, 12 HS SSB-Zentrum

Samstag 28. Juli

Konzerte

20 Uhr **Edson Cordeiro**
Renitenztheater (siehe Tipp, Kasten)

20 Uhr *Sommer im Züblin-Haus:*
Kubanische Nacht
Züblinhaus (siehe Tipp, Kasten)

Tanz/Theater

11 Uhr *50 Jahre Manufaktur – Das Sommerfestival:* **Tanzwerkstatt**
An den verschiedenen Bühnen bewegen, gestikulieren, wippen, lachen Menschen aus den vielfältigen Tanzwerkstatt-Kursen von Qi Gong über Afrikanische Trommeln, Modern Dance, Weng Chung Kung Fu, Jongleuren und dem Teatro Zanni.
Evangelische Stadtkirche, Kirchplatz, Schorndorf
11.45 Uhr **Tanzwerkstatt** **Éclat, Konstanzer-Hof-Gasse 16, Schorndorf**
12.05 Uhr **Tanzwerkstatt**
Rathaus, Marktplatz 1, Schorndorf

13 Uhr *Labyrinth-Festival:*
Internationale Straßenkunst
Moserstraße (siehe Tipp, Kasten)

19.30 Uhr **Allein unter Schwaben**
Theater der Altstadt (siehe 5.7.)

20 Uhr *9. Stuttgarter Flamenco-Festival:*
Gala Flamenca
Sara Calero und Gema Caballero, Charo Espino, Alejandro Molinero, Miguel Angel, Pedro Sanz, Fernando de la Rua, Alicia Marquez u.a. entführen das Publikum in eine spanische Nacht, die althergebrachte Klischees aufbricht um den Kern des Flamenco zum Vorschein zu bringen – Leben als Tanz. **Theaterhaus**

20 Uhr **Internationales Theaterprojekt**
15.30 Uhr: Trimesterabschluss mit künstlerischen Darbietungen
18.30 Uhr: Multikulti-Büffet mit internationalen Spezialitäten (siehe 25.7.)
Freies Jugendseminar, Ameisenbergstr. 44, S-Ost.

Sonntag 29. Juli

Tanz/Theater

11 Uhr *Labyrinth-Festival:*
Internationale Straßenkunst
Moserstraße, S-Mitte (siehe 28.7.)

17 Uhr **Allein unter Schwaben**
Theater der Altstadt (siehe 5.7.)

19.30 Uhr **Dirty Dishes**
Dieser rasante, ironische Showdown aus dem Innenleben der Schwarzarbeitergesellschaft begeistert seit mehr als 650 Vorstellungen. **Theaterhaus**

21 Uhr *9. Stuttgarter Flamenco-Festival:*
Flamenquitos
Theaterhaus (siehe Tipp, Kasten)

Sonntag, 29. Juli – Tipp

21 Uhr *9. Stuttgarter Flamenco-Festival:*
Flamenquitos
Ein Abend, der von der Flamenco-Szene gestaltet wird. Schulen, Akademien und Vereine waren aufgerufen, sich für diesen Abend mit einem Beitrag zu bewerben. Ob getanzt, gesungen oder rezitiert wird: jeder zeigt ein anderes Verständnis von Flamenco. Das Publikum bekommt so einen Einblick in eine Kulturszene voller Vitalität und Vielfalt.
Theaterhaus, Siemensstr. 11, S-Pragsattel
U6, U13 HS Maybachstraße

Konzerte

19.30 Uhr *VII. Internationales Stuttgarter Orgelfestival:* **Roberto Bonetto (Verona)**
Katholische St. Nikolaus Kirche, Werastr. 120, S-Ost (siehe 1.7.)

Sonstiges

11.30 Uhr **Eine kulinarische Reise um die Welt** Italien. (siehe 1.7.)
Grabkapelle auf dem Württemberg, Württembergstr. 340, S-Bad Canstatt

Montag 30. Juli

Konzerte

18.30 Uhr
World Junior Student Arts Festival
Tanz, Chor, Orchester.
Der veranstaltende Internationale Volkskulturkreis ist ein Verein, der die Begegnung von Menschen unterschiedlicher Nationalitäten und Kulturkreise fördert. Schwerpunkt ist der Austausch zwischen Europa und China.
Liederhalle

21 Uhr *The Monday Sessions:*
Antonio Cuadros De Béjar and Latin Affairs Session Today: Maria.
Kiste (siehe 9.7.)

Kinder

15 Uhr **Der sternäugige Schäfer**
Theater am Faden (siehe 19.7.)

Mittwoch, 1. August

Konzerte

20 Uhr **Sommernacht der Opernstars**
Aida Garifullina (Sopran), Vittorio Grigòlo (Tenor). Werke von Donizetti, Verdi, Puccini.
Residenzschloss (Mittlerer Schlosshof), Ludwigsburg
Veranstalter: Italienisches Kulturinstitut

Tanz/Theater

21 Uhr *9. Stuttgarter Flamenco-Festival:*
El baile flamenco
Publikumsgespräch mit Catarina Mora.
Dieser Abend ist ganz dem Tanz gewidmet. Die drei geladenen Künstler des Festivals: Sara Calero, Alicia Marquez und Alejandro Molinero kommen aus ganz unterschiedlichen Richtungen. Sie werden darüber reden, wie sie die Situation des Tanzes einschätzen und was sie begeistert. Zum Abschluss gibt es guten Wein, Tanz und Gesang.
Produktionszentrum Tanz und Performance, Tunnelstr. 16, S-Nord

Kinder

10 Uhr **Spiel mit!**
Sommerferienprogramm für Kinder ab 8 Jahren. Viele Dinge in den Ausstellungen *Islamischer Orient*, *Ostasien* sowie *Süd- und Südostasien* erzählen Geschichten vom Gewinnen und Verlieren, von Gerechtigkeit, Zufälligkeit, Regeln, von Spielfreude und Lernprozessen. Verschiedene Spiele werden gespielt: Geschicklichkeits-, Bewegungs- und Brettspiele.
Linden-Museum

Donnerstag, 2. August

Kinder

10 Uhr **Spiel mit!**
Linden-Museum (siehe 1.8.)

Freitag, 3. August

Feste

Ab 16 Uhr **7. Baye-Fall-Festival**
Baye Fall e. V. feiert dieses Jahr zum siebten Mal das *Baye-Fall-Festival*. Mit spirituellem Gesang, Trommel- und Tanzworkshop für Kinder und Erwachsene, Konzerte, Tanztheater, Kunsthandwerk, Kulinarischem und Künstler*innen aus Westafrika.
17 Uhr Sam Fall (spiritueller Gruppengesang)
19 Uhr Dangui Dangui (Gesang und Tanz)
Berger Sprudler,
Unterer Schlossgarten, S-Ost
Veranstalter: Baye-Fall e. V.

Kinder

10 Uhr **Spiel mit!**
Linden-Museum (siehe 1.8.)

Samstag, 4. August

Feste

Ab 11 Uhr **7. Baye-Fall-Festival**
11 Uhr: Trommelworkshop
12 Uhr: Tanzworkshop
15 Uhr: Sam Fall (Spiritueller Gruppengesang)
17 Uhr: Theaterstück mit Moulaye Diallo
18 Uhr: Sant (Chanting solo)
19 Uhr: Lamp Fall Rythm (Konzert)
Berger Sprudler,
Unterer Schlossgarten, S-Ost
Veranstalter: Baye-Fall e. V.

Konzerte

22 Uhr *39. Umsonst und Draußen:*
Compania Bataclan
Das Programm der Compania präsentiert einen Stil-Mix mit eigenen Texten und

begeistert unter anderem mit anatolischen Grooves. An den europäischen Osten erinnert der Klezmer-Freilachs, eine bekannte jiddische Weise von Jtschak Katsenelson. Neben der musikalischen Vielfalt überrascht die Band mit politischer Satire.
Uniwiese am Pfaffenwald, S-Vahingen

Tanz/Theater

20 Uhr
9. Stuttgarter Flamenco-Festival:
Fin de Fiesta
Die Kursergebnisse aus sechs Tagen werden vorgeführt. Im Anschluss gibt es ein selbstorganisiertes Büffet und eine abschließende Flamenco-Party.
Produktionszentrum Tanz und Performance, Tunnelstr. 16, S-Nord

Sonntag, 5. August

Feste

Ab 11 Uhr **7. Baye-Fall-Festival**
11 Uhr: Trommelworkshop
12 Uhr: Tanzworkshop
15 Uhr: Sam Fall (Spiritueller Gruppengesang)
16.30 Uhr: Djembe Lamb Fall mit Theaterstück
18 Uhr: Baye Fall Vibes (Soundsystem)
Berger Sprudler, Unterer Schlossgarten bei den Mineralbädern, S-Ost
Veranstalter: Baye-Fall e. V.

Konzerte

19.30 Uhr *VII. Internationales Stuttgarter Orgelfestival:*
Marco D'Avola (Ragusa)
Katholische St. Nikolaus Kirche, Werastr. 120, S-Ost (siehe 1.7.)
Mitveranstalter: Italienisches Kulturinstitut

Sonstiges

11.30 Uhr
Eine kulinarische Reise um die Welt
Spanien. (siehe 1.7.)
Grabkapelle auf dem Württemberg, Württembergstr. 340, S-Bad Canstatt

Mittwoch, 8. August

Konzerte

19 Uhr *Italien musiziert – 2. Möhringer Orgelsommer:*
Paolo Bertoldo (Schlagzeug), Marco Bidin (Orgel) (siehe 5.8.)
Martinskirche,
Oberdorfstr. 12, S-Möhringen
Veranstalter: Italienisches Kulturinstitut

Freitag, 10. August

Feste

17 Uhr *Cannstatter Abendmarkt:*
Tour de Leffe
Belgische Bierkultur, Livemusik und Köstlichkeiten. **Marktplatz, S-Cannstatt**

Sonntag, 12. August

Sonstiges

11.30 Uhr
Eine kulinarische Reise um die Welt
Spanien. (siehe 1.7.)
Grabkapelle auf dem Württemberg, Württembergstr. 340, S-Bad Canstatt

14.30 Uhr **Kleine chinesische Teeschule**
Linden-Museum (siehe 15.7.)
Mitveranstalter: Bambusbrücke Stuttgart

Samstag, 18. August

Konzerte

20.30 Uhr
Sommer im Manufaktur Garten:
Sound of Gambia
Sound of Gambia – das sind junge Menschen, die aus Afrika als Geflüchtete

nach Deutschland gekommen sind. Mit ihren afrikanischen, zum Teil selbstgebauten Instrumenten spielen sie afrikanische Rhythmen, singen dazu und reißen ihre Zuhörer*innen mit.
Manufaktur Schorndorf

Sonntag, 19. August

Sonstiges

11.30 Uhr
Eine kulinarische Reise um die Welt
Spanien. (siehe 1.7.)
Grabkapelle auf dem Württemberg, Württembergstr. 340, S-Bad Canstatt

Freitag, 24. August

Feste

20 Uhr *Lab Festival 2018:*
España Circo Este
Mestizo-Tango-Balkan-Punk aus Italien. España Circo Este mischen frech und frisch Balkan-Beats, HipHop, Rap, Tango und

Punk mit Geige und Akkordeon. In den fünf Jahren ihren Bestehens spielten sie schon hunderte Konzerte und teilten sich die Bühne bereits mit Größen wie Manu Chao und Gogol Bordello.
Berger Sprudler,
Unterer Schlossgarten, S-Ost

Samstag, 25. August

Feste

ab 15 Uhr *Lab-Festival 2018:*
u. a. mit **Foigl**
fojgl spielt Klezmer abseits jeglicher Klischees. Mit neuen Eigenkompositionen, dem freien, spielerische Umgang mit jiddischen Originaltexten aber auch traditionellen Stücke, die schon immer Teil des Repertoires waren, führt das Trio seine Suche nach einer ganz eigenen Version des Klezmer fort. Fojgl ist bekannt für intensive Auftritte mit groovenden Tanzliedern und emotionalen Balladen, geprägt von Klang und Bilderreichtum der jiddischen Sprache.
Berger Sprudler,
Unterer Schlossgarten, S-Ost

Sonstiges

10–16 Uhr **Fußball für alle**
Als Kooperation verschiedener Migrantenorganisationen findet diesen Sommer zum zweiten Mal das gemeinsame Fuß-

ballturnier statt, wo am Ende auch Preise vergeben werden. Um die Spiele herum wird es ein Rahmenprogramm geben. (siehe Bericht S. 8)
Max-Graser-Stadion,
Bühlstr. 145, S-Fellbach
Mitveranstalter: Forum der Kulturen Stuttgart e. V., Los Inkas e. V., Ndwenga e. V.

Sonntag, 26. August

Feste

Lab-Festival 2018:
11 Uhr: Jazzerfrühschoppen mit dem ungarischen **Lukás Miklós Trio**
15.30 Uhr:
Broadway Cowboys Western Swing.
17.30 Uhr: **Bonosera** Desert Trance Blues.
20 Uhr **Larry and his Flask** (Oregon)
High energy Rock'n Roll mit Punk, Gypsy Jazz, Folk und Americana.
Berger Sprudler,
Unterer Schlossgarten, S-Ost

Sonstiges

11.30 Uhr
Eine kulinarische Reise um die Welt
Spanien. (siehe 1.7.)
Grabkapelle auf dem Württemberg, Württembergstr. 340, S-Bad Canstatt

14 Uhr **Drachenflieger und Tigersprung**
Ferienprogramm für Erwachsene mit Ursula Hüge und Dr. Christiane Kaszubowski-Manychy.
Vielfältig sind die Möglichkeiten, in Südostasien „freie Zeit" zu verbringen. Wett- und Strategiespiele wie das höfische Chaupar, aber auch Sport und Bewegung erfreuen sich großer Beliebtheit.
Linden-Museum

Sonntag, 2. September

Konzerte

18 Uhr **Café Europa**
55 Jahre Elyséevertrag – Es lebe Europa. Mit Michael Greulich, Andi Schäfer, Antonio Cuadros de Bejar, Henry Kasper, Felix Schrack, Carsten Netz, Nataly Gonzalez.
Traditional Jazz Hall,
Marienstr. 3, S-Mitte

Sonstiges

14 Uhr **Mahjong und Blumenkarten**
Ferienprogramm für Erwachsene mit Ursula Hüge und Dr. Ricarda Daberkow.
Freizeitvergnügen bedeutet für viele Menschen Spielen. In China ist das traditionelle Mahjong oder Weiqi, das Umzingelungsschach, sehr beliebt. Spielen vermittelt auch Fähigkeiten für das reale Leben: Das japanische Geschicklichkeitsspiel Kendama schult das Handgelenk und bereitet auf den Schwertkampf vor.
Linden-Museum

Dienstag, 4. September

Sonstiges

15.30 Uhr
„Wenn ihr wollt, ist es kein Märchen" Lebenswege jüdischer Palästina-Auswanderer aus dem östlichen Europa
Kuratorenführung.
Haus der Heimat

Freitag, 7. September

Feste

17 Uhr *Cannstatter Abendmarkt:*
Länderabend: Lateinamerika
Mit dem lateinamerikanischen Kulturverein La Diversidad e. V.
Marktplatz, S-Cannstatt

Sonntag, 9. September

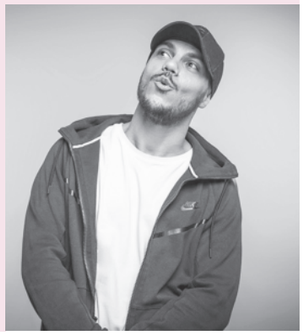
Sonstiges

14.30 Uhr **Kleine chinesische Teeschule**
Linden-Museum (siehe 15.7.)
Mitveranstalter: Bambusbrücke Stuttgart

Donnerstag, 13. September

Tanz/Theater

20 Uhr **Osan Yaran: Non Stop Stand Up**
Comedy. Support: Luan Comedy.
Osan Yaran ist ein waschechter Berliner mit türkischen Wurzeln. Aufgewachsen und sozialisiert in einem Problembezirk der Hauptstadt, war Osans Leben zuweilen anstrengend und aufregend zugleich. Im Clash der Kulturen groß zu werden, erweitert zwar die eigene Perspektive, wirft aber auch Fragen auf. Den Support bestreitet Luan Comedy. Auf eine sympathische Art und Weise zeigt Luan die kulturellen Unterschiede zwischen Albanern, Kroaten und Deutschen.
Rosenau



Sonstiges

16.30 Uhr **Sommerstudio: Netzwerk**
Kunstgespräch und Führung mit Andrea Welz. (siehe 12.7.)
ifa-Galerie, Charlottenplatz 17, S-Mitte

Freitag, 14. September

Filme

19 Uhr **Nirvana**
Regie: Gabriele Salvatores, OmiU. Einführung in italienischer Sprache von Dr. Rossana Lucchesi. Anmeldung erforderlich unter Tel. 16 22 10.
Istituto Italiano di Cultura

Samstag, 15. September

Konzerte

19.30 Uhr **Mondfest-Konzert**
Mit klassischer chinesischer Musik.
Die chinesische Laute Pipa, die Wölbbrettzither Zheng und die Flöte Dizi zählen zu den bedeutsamsten Musikinstrumenten Chinas. Pipa, Zheng und Dizi sind eine seltene Kombination, doch das Ergebnis ist beeindruckend, denn es entsteht ein sehr dichter Klang mit unglaublicher Virtuosität. Das Konzert teilt sich auf in drei Solis, einen Kurzvortrag und als Höhepunkt das Zusammenspiel des Trios.
Alte Kelter, Kelterberg 5, S-Vaihingen
Deutsch-chinesisches Forum Stuttgart e. V.

Tanz/Theater

20.30 Uhr **Für Franzi***
Frauen faszinieren. Freilich. Frauen fertigen fabelhafte Fummel. Im fernen Futurum, wo fabelhafte Fummel faszinieren, falls freche Familienministerinnen fertig-

fliegende Froschpillen freudig frühstücken. Das interkulturelle Theaterensemble des Forums der Kulturen hat im Spannungsfeld zwischen den Erwartungen und Vorstellungen vom Frau-Sein, mithilfe eigener und fremder Erzählungen, den Vergleich zwischen den Geschlechtern gesucht.
Tanz-und Theaterwerkstatt, Hindenburgstr. 29/1, Ludwigsburg
Veranst.: Forum der Kulturen Stuttgart e. V.

Sonntag, 16. September

Tanz/Theater

18.30 Uhr *50 Jahre Städtepartnerschaft Stuttgart – Mumbai:* **Musical Show**
35 Tänzer*innen in traditionellen indischen Trachten zeigen die verschieden-

sten Volkstänze wie zum Beispiel Bharata-Natyam und Mohiniyatam. Außerdem führen sie ein Tanzdrama über indische My thologie auf.
Häussler Bürgerforum, Schwabenplatz 3, S-Vaihingen
Mitveranstalter:
Deutsch-indische Gesellschaft e. V.

20.30 Uhr **Für Franzi*** (siehe 15.9.)
Tanz-und Theaterwerkstatt, Hindenburgstr. 29/1, Ludwigsburg

Kinder

16.30 Uhr **Feste, Feiern und Gedenken**
Familienführung ab 6 Jahren mit Nadia Loukal.
Jahreszeitliche und religiöse Feste sind wichtige Bestandteile kulturellen Lebens. Aber auch Lebensereignisse wie Hochzeiten und Geburten werden auf der ganzen Welt auf unterschiedliche Art und Weise begangen. Zwischen den Ländern des islamisch geprägten Orients gibt es diesbezüglich sowohl Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede. **Linden-Museum**

Sonstiges

13.30 Uhr **Meditation im Museum**
Linden-Museum (siehe 1.7.)

Montag, 17. September

Tanz/Theater

20.30 Uhr **Für Franzi*** (siehe 15.9.)
Tanz-und Theaterwerkstatt, Hindenburgstr. 29/1, Ludwigsburg

Mittwoch, 19. September

Konzerte

19 Uhr **Salosh: Rules of Oppression**
Piano, Bass, Schlagzeug. Drei Instrumente, drei Musiker, Shalosh ist hebräisch für „drei". Eine israelische Band, die für Nirvana, Brahms und The Bad Plus schwärmt. Verschiedene Stile verbinden sie mit furioser Leidenschaft: die Lautstärke des Rock und die Tanzbarkeit elektronischer Musik trifft auf die Sensibilität studierter Jazz-Musiker; so auch auf ihrem zweiten Album *Rules of Oppression*. **Bix**

Donnerstag, 20. September

Lesungen

19 Uhr **Türkland**
Leseperformance.
Die Leseperformance *Türkland* basiert

auf dem autobiographischen Roman von Dilsad Budak-Sarıoglu, die in Deutschland geboren und aufgewachsen ist. Dabei wird die Identitätssuche einer Frau zwischen zwei Ländern inmitten unterschiedlicher kultureller Strömungen themati- siert. An ihrem Hochzeitstag fängt die Autorin die verschiedenen Klischees und Befremdlichkeiten beider Kulturen auf und erzählt sie auf humorvolle und nachdenkliche Art und Weise.
Stadtbibliothek am Mailänder Platz
Veranstalter:
Deutsch-türkisches Forum Stuttgart e. V.

Konzerte

19 Uhr *Alte Musik im Haus der Musik:*
Capriconus Ensemble Stuttgart
Im 16. und 17. Jahrhundert war Venedig das musikalische Zentrum Europas. Vor allem der Markusdom war mit seinen vielen Emporen prädestiniert, glanzvolle Musik auf höchstem Niveau aufzuführen. Das nach dem Stuttgarter Hofkapellmeister Samuel Capricornus benannte Capricornus Ensemble, ein internationales Solisten-Ensemble, präsentiert musikalische Schätze der Renaissance und des Barock.
Fruchtkasten, Schillerplatz 1, S-Mitte
Mitveranstalter:
Italienisches Kulturinstitut Stuttgart e. V.

Freitag, 21. September

Filme

19 Uhr **L'Arrivo di Wang**
Regie: Manetti Bros, OmiU. Einführung in italienischer Sprache von Dr. Rossana Lucchesi. Anmedlung erforderlich unter Tel. 16 22 10.
Istituto Italiano di Cultura

Konzerte

20 Uhr **King Khan and The Shrines**
Manchmal lässt sich bereits an der Biografie eines Band-Frontmannes erkennen, welche Musik er und seine Mannen machen. So auch bei King Khan und seinen Shrines. Als Sohn indischer Einwanderer 1977 in Kanada geboren, prasseln bereits auf den kleinen King verschiedene Einflüsse aus Christentum, Voodoo, Brahmanentum und indianischer Mythologie nieder. Ähnlich bunt klingt auch die Musik seiner Band *The Shrines*. **Scala**

Termine
August/
September
2018

Ab 21 Uhr *Latin Jazz Festival:*
Valeria Proano und ALFA Quartett/Ba-Wü Allstars – begleitet von *Antonio Cuadros De Béjar & Latin Affairs*
21 Uhr Valeria Proaño aus Ecuador/Kuba (Vocals) und ALFA Quartett (String Quartett). Valeria Proaño wurde bereits dreimal für den Latin-Grammy vorgeschlagen.
22 Uhr Ba-Wü All Stars: Lukas Pfeil (Tenor Saxophone), Benjamin Lindner (Trompete), aus den USA Joe Gallardo (Posaune), der bereits 1978 einen Grammy gewann.
Kiste

Tanz/Theater

20 Uhr **Miguel Angel: Flamenco**
Der Tänzer Miguel Angel ist ehemaliger Solist des Spanischen Nationalballetts, tanzte auf den großen Bühnen dieser Welt und beeindruckt sein Publikum durch faszinierenden Ausdruck und beeindruckende Fußarbeit. Im Zusammenspiel mit den Musikern entsteht ein feuriger, leidenschaftlicher Flamencoabend.
Kulturforum, Karlstr. 19, Schorndorf

Vorträge

19 Uhr
Frauen in der japanischen Gesellschaft
Nur wenige Frauen finden sich in Japan im Parlament. Aber japanische Frauen spielen seit uralter Zeit eine unentbehrliche Rolle in der Gesellschaft, die eine Gesellschaft mit „Mütterlinie" war. Sie bezeichnet die Weitergabe und Vererbung von sozialen Eigenschaften und Besitz über die weibliche Linie. In der Folgezeit ging die Gesellschaft zur „Väterschaft" über. Wie aber ist die gegenwärtige Entwicklung?
Bürgerzentrum West, Bebelstr. 22, S-West
Veranstalter: Deutsch-japanische Gesellschaft Baden-Württemberg e. V.

Samstag, 22. September

Konzerte

Ab 21 Uhr *Latin Jazz Festival:*
Valeria Proano und Andi Maile/Melissa Pinto – begleitet von *Antonio Cuadros De Béjar & Latin Affairs*
21 Uhr: Valeria Proaño – Ecuador/Kuba (Vocals) und Andi Maile (Tenor Saxophone), Karl Farrent aus Großbritannien (Trompete und Flügelhorn)
22 Uhr: Melissa Pinto aus Kolumbien (Piano). Sie erhielt in ihrem Herkunftsland 2014 der Preis für das beste Album.
Kiste

Tanz/Theater

20 Uhr **Fatih Cevikkollu: Fatih Morgana** Comedy.
Sein sechstes Solo-Programm widmet

Fatih Çevikkollu dem Schein und dem Sein. Den Nachrichten und den Fake-News. Den Nullen und den Einsen. Rückt die ganze Welt nach rechts? Werden wir islamisiert? Was macht die Digitalisierung mit uns? Çevikkollu ruft in die Kammern hinein und sticht die Nadel in die Blasen. Die Aufteilung von Inländern und Ausländern war gestern. Heute unterscheiden wir zwischen digitalen Eingeborenen und digitalen Migrant*innen.
Rosenau

20 Uhr **Thomas Freitag: Europa, der Kreisverkehr und ein Todesfall**
Kabarett. Auf dem Weg zu einer Verabredung mit dem griechischen Abgeordneten kommt der EU-Beauftragte für den europäischen Kreisverkehr bei einem Autounfall ums Leben. Im Nirgendwo angekommen wartet er auf seinen Gesprächspartner und merkt erst allmählich, dass sich etwas entscheidendes geändert hat. Und das Europa als Idee vielleicht mehr ist als ein Kreisverkehr. **Renitenztheater**

Sonntag, 23. September

Konzerte

19 Uhr *Ludwigsburger Schlossfestspiele:*
Marina und The Kats: Wild
Ihr Swing geht unwillkürlich in die Beine und macht sofort gute Laune: Mit der kleinsten Big Band der Welt dreht Marina Zettl das Schwingungsbarometer auf *Wild*. Damit ist nicht zu viel versprochen, denn mit ihrer charmant verführerischen Stimme zaubert die österreichische Sängerin und Stehschlagzeugerin im Trio mit ihren zwei Bandkollegen die feinste Swingmusik.
Residenzschloss (Mittlerer Schlosshof), Ludwigsburg

20 Uhr
Schaerer – Biondini – Kalima – Niggli: A Novel of Anomaly
Ein Finne, ein Italiener und zwei Schweizer bringen gute Laune und feinsten Hörgenuss ins Haus. Jeder der Musiker hat nicht nur eine eigene Handschrift, sondern ist auch stilistisch sozusagen in einem eigenen Bereich zuhause. Zwischen Jazz und Weltmusik, Eklektizismus und Avantgarde spielen sich die vier Herren mit Leichtigkeit in die Ohren ihres Publikums.
Kulturzentrum Dieselstraße

Kinder

14 Uhr **Der historische Buddah**
Führung durch die Ostasien-Abteilung. Der historische Buddha ist ein Buddha ohne Körper und Antlitz und nur als Symbol fassbar. Ab dem 1. Jahrhundert kommt es zur Darstellung seiner Person als Skulptur. In der Zeit des Vajrayana wird aber deutlich, dass die symbolische Bildsprache insbesondere in Mandalas nie ganz aufgegeben wurde.
Linden-Museum

Montag, 24. September

Konzerte

Ab 21 Uhr *Latin Jazz Festival:*
Hector Martingnon und Joe Gallordo/-Jam Session – begleitet von *Antonio Cuadros De Béjar & Latin Affairs*
21 Uhr: Hector Martignon – Colombia/Italia (Piano) und zweimal für den Grammy nominiert sowie Joe Gallardo aus den USA (Posaune)
22 Uhr: Jam Session **Kiste**

Sonstiges

18.30 Uhr **Il Contemporaneo nelle Marche** Vernissage.
Rathaus Stuttgart, Marktplatz 1, S-Mitte
Veranstalter: Italienisches Kulturinstitut

Dienstag, 25. September

Konzerte

19.15 Uhr *Kleine Kunst im Rudolfs:*
Paris mon Amour
Gypsy Swing und Geschichten aus Paris. Mit Boris Rodriguez Hauck (Geige/ Gitarre, Conference), Gerrit Böhringer (Gitarre/ Trompete), Jogi Zunker (Kontrabass) und Julia de la Seine (Gesang). Begleitet von der Band *Asfalt Strings*, erzählt Boris Rodriguez Hauck u. a. von dem genialen Gypsy-Swing-Musiker Django Reinhardt, der seine Heimat in und um Paris fand und mit seiner Musik Generationen von Musiker*innen beeinflusste.
Treffpunkt Rotebühlplatz

Vorträge

19 Uhr
Einwanderungsland Deutschland:
Wie vielfältig ist unserer Kulturbegriff
Mit Dr. Mark Terkessidis, Autor, Journalist und Migrationskulturforscher.
Deutschlands Städte sind kulturell vielfältig – doch wie steht es um Kulturverständnis und künstlerische Ästhetik? Wer defi-

niert was Kunst und Kultur sind und somit in den Kultureinrichtungen gezeigt wird uns was nicht? Die interkulturelle Öffnung der Kultureinrichtungen und die Unterstützung diversitätsorientierter Kulturarbeit werden mittlerweile als kulturpolitisches Schwerpunktthema definiert. Doch wird dies auch zufriedenstellend umgesetzt?
Stadtbibliothek am Mailänder Platz
Veranstalter: Forum der Kulturen

Mittwoch, 26. September

Konzerte

20.30 Uhr **Bega Blues Band**
Die Bega Blues Band hat ihr Können Jahrzehnte lang auf zahllosen Bühnen unter Beweis gestellt. Neben bearbeiteten Werken von Jimi Hendrix, The Beatles, Sting und Ray Charles gibt es eigene Songs – einer Mischung aus rumänischem Folk und transatlantischem Jazz. **Bix**

Vorträge

20 Uhr **New York und Neuenglandstaaten der USA** Mit Karl-Jürgen Vierfuß. **Treffpunkt Rotebühlplatz**

Donnerstag, 27. September

Lesungen

20 Uhr **Mehmet Daimagüler: Empörung reicht nicht!**
Hat unser Sicherheitsapparat die lückenlose Aufklärung der NSU-Mordserie verhindert? Trägt auch der Verfassungsschutz Verantwortung für die Verbrechen der Neonazis? Diese und andere Fragen thematisiert Mehmet Daimagüler, Opferanwalt der Nebenklage, in seinem Plädoyer zum NSU-Prozess. Sein Fazit: Unser Staat hat versagt.
Manufaktur Schorndorf

Sonstiges

18 Uhr
Highlights der Stuttgarter Staatsgalerie
Führung in russischer Sprache mit Elena Steinmann.
Staatsgalerie,
Konrad-Adenauer-Str. 30, S-Mitte

18.30 Uhr **Byrnes-Stipendien**
Informationsveranstaltung für den Schuljahresaufenthalt 2018/19.
Deutsch-amerikanisches Zentrum

Freitag, 28. September

Tanz/Theater

20 Uhr **Night of Experiment – Colors**
Farbe leben, farbig denken, Farbe annehmen, abgeben.
Auf experimentelle Weise sind Studierende, Kunstschaffende, die Tänzerin und Choreografin Sawako Nunotani und ihr Projektpartner Nestor Gahé unterschiedlichen Ausdrucksformen des Begriffs „Farbe" auf der Spur. Seit Beginn des Jahres wird entwickelt und zusammengefügt. Es spielen in aufeinanderfolgenden Szenen Ton, Bild, Bewegung, Material

und alle Anwesenden eine Rolle.
Tanz-und Theaterwerkstatt,
Hindenburgstr. 29/1, Ludwigsburg

Samstag, 29. September

Tanz/Theater

20 Uhr **Night of Experiment – Colors**
Tanz-und Theaterwerkstatt,
Hindenburgstr. 29/1, Ludwigsburg
(siehe 28.9.)

Sonntag, 30. September

Feste

13 Uhr **Stuttgarter Lehrhausfest**
Die Stiftung Stuttgarter Lehrhaus und ihre Partnerorganisationen freuen sich, viele Interessierte auf dem Lehrhausfest willkommen zu heißen. Es gibt eine Filmvorführung zum Thema *Jüdisches Leben in Württemberg* und anschließend ein koscheres Buffet. **Stuttgarter Lehrhaus**

Deutsch-amerikanisches Zentrum,
Charlottenplatz 17, S-Mitte
La Frontera:
Artists along the U.S.–Mexico Border
Der deutschstämmige Fotograf Stefan Falke porträtierte Künstler*innen an der amerikanisch-mexikanischen Grenze. Seine Bilder beleuchten eine kreative und bunte Welt abseits von Schmugglerpfaden, Existenznot und Aussichtslosigkeit. Auf ihre eigene Weise befassen sich die Kunstschaffenden mit dem Leben an der Grenze. Ihre Darstellungsformen reichen von Malerei über Tanz, Theater und Videokunst bis hin zu raumgreifenden Installationen. Die Portraits zeigen zugleich, dass in einer von Gewalt und Zerstörung geprägten Welt auch immer noch lebensbejahende Kunst entstehen kann.
bis 13. Juli
Di–Fr 9–13 Uhr und 14–17 Uhr

Deutsch-Türkisches Forum,
Hirschstr. 36, S-Mitte
Ebru-Malerei
Teilnehmende aus dem Ebru-Malkurs des Deutsch-türkischen Forums Stuttgart präsentieren ihre Werke, die unter Anleitung der Künstlerin Güler Aydemir entstanden sind. Als Ebru wird die Kunst des Malens auf dem Wasser bezeichnet. Diese Kunstform kam ursprünglich aus dem asiatischen Raum und existiert in verschiedenen Ländern, wurde aber im türkischen Kulturkreis besonders gepflegt.
Eröffnung: 9. Juli, 18.30 Uhr
9.–30. Juli, 10.–30. September
Mo–Fr 10–18 Uhr
Veranstalter: Deutsch-türkisches Forum Stuttgart e. V.

Deutsches Literaturarchiv Marbach
Die Erfindung von Paris
Über Jahrhunderte hinweg wird die französische Hauptstadt gelesen, erdacht und erschrieben. Als Sehnsuchtsort, Projektionsfläche und Metropole zieht sie Neugierige und Landflüchtige, Kunstschaffende und Lebenskünstler, die Avantgarden und die Archäologen an. Im Zentrum der Ausstellung stehen die Paris-Bilder deutscher Kunstschaffenden wie Siegfried Kracauer, Walter Benjamin, Ernst Jünger, Paul Celan, Undine Gruenter und Hans Magnus Enzensberger.
bis 31. März 2019, Di–So 10–18 Uhr

Firma Lapp,
Schulze-Delitzsch-Str. 29, S-Möhringen
Indian Summer: Indische Begegnungen
Das Indische Honorarkonsulat Stuttgart präsentiert die 15. Ausstellung zur Eröffnung des Indian Summers und als Warmup des Indischen Filmfestivas. Die diesjährigen Künstler*innen eröffnen unterschiedliche Blickwinkel auf die größte Demokratie der Welt. Multilaterale Perspektiven und Themen finden ihren Ausdruck in spannenden medialen Techniken und visuellen Ausdrucksformen. So ergibt

sich ein spannender deutsch-indischer Kulturdialog, der tiefgründige Einblick fernab von Klischees in die Faszination Indiens vermittelt.
Eröffnung: 16. Juli, 19 Uhr
17.–20. Juli, 10–14 Uhr

Haus der Heimat, Schlossstr. 92, S-West
„Wenn ihr wollt, ist es kein Märchen" – Lebenswege jüdischer Palästina-Auswanderer aus dem östlichen Europa
Fast zweitausend Jahre lang einte die Hoffnung auf eine Rückkehr in die historische Heimat Israel das jüdische Volk. Unter dem Eindruck des aufkommenden Antisemitismus legte Theodor Herzl mit seinen Schriften die Grundlage für die zionistische Bewegung. Sie hatte die Wiederansiedlung von Juden in Palästina zum Ziel. Daraufhin emigrierten mehrere hunderttausend Menschen nach Palästina. Die Ausstellung erinnert anlässlich des Staatsgründung Israels vor 70 Jahren an diese Ausgewanderten.
bis 22. November
Mo, Di, Do 9–15.30 Uhr, Mi 9–18 Uhr

ifa-Galerie, Charlottenplatz 17, S-Mitte
Sommerstudio: Netzwerk
Die Netzstruktur ist der Inbegriff einer universellen Verknüpfung, der Wechselbeziehungen und des Austausches; sie ist in unendlicher Kombinatorik unbegrenzt erweiterbar denkbar. Sie ist nicht hierarchisch von oben nach unten geordnet, sondern in der Fläche ausgebreitet. Alles ist mit allem verbunden. Netze sind grundlegende Urstrukturen, die in der Natur vorkommen, die seit Jahrtausenden von Menschen nachgeformt und genutzt werden, und die zur Grundstruktur unseres Denkens und Handelns wurden. Netze und Netzwerke haben Studierende des Studiengangs Textildesign an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart und am Institut für Leichtbau, Entwerfen und Konstruieren der Universität Stuttgart erkundet. Sie machen Netze und Netzwerke und somit die Komplexität und Flexibilität, die unsere Gesellschaften heute prägen, sichtbar und greifbar.
Eröffnung: 12. Juli, 19 Uhr
13. Juli bis 16. September
Di–So 12–18 Uhr

Institut Français, Schlossstr. 51, S-Mitte
Retour de Paris 90 und 91 – Julia Wirsching und Michael Neugebauer
Sechs Monate an der Cité Internationale des Arts in Paris ermöglichten der Künstlerin Julia Wirsching ihre eigene Arbeitsweise zu hinterfragen. Diese Beschäftigung mündete in einen Film, in dem es um die unheimliche Konfrontation mit der eigenen Person in den Katakomben von Paris geht. Der Karlsruher Künstler Michael Neugebauer arbeitete seinerseits an Fotografien, die aus der Verbindung von Zeichnungen und einer realen Umgebung entstanden sind.
29. Juni bis 27. Juli
Di–Do 14–18 Uhr, Fr 10–16 Uhr

Institut Français, Schlossstr. 51, S-Mitte
Mein Erasmus, meine Stadt
Im Jahr 1987 wurde Erasmus von der europäischen Kommission eingeführt, 2014 wurde der Name auf Erasmus+ geändert. Das Programm umschließt alle europäischen Maßnahmen für die Bildung, Ausbildung und die Jugend. Anlässlich des Jubiläums, organisierte Campus France Deutschland einen Fotowettbewerb, der sich an deutsche Studierende richtete, die ihren Auslandsaufenthalt im Rahmen des Programms Erasmus in Frankreich verbrachten. Die Fotos stellen allen voran die persönlichen Erfahrungen der Studierenden dar – jede der 30 ausgewählten Fotografien besitzt eine Bildlegende.
2. Juli bis 31. August
Di–Do 14–18 Uhr, Fr 10–16 Uhr

Istituto Italiano di Cultura,
Kolbstraße 6, S-Süd
Il Contemporaneo nelle Marche
Die Sammlung des Centro Studi Marche Rom setzt sich aus Werken zusammen, die dem Centro als Schenkung von Kunstschaffenden eingegangen sind, welche die Ehrung *Marchigiano dell'anno* erhalten haben. Die Sammlung versteht sich als Querschnitt der italienischen Kunst der vergangenen Jahre. Die Ausstellung wurde von Prof. Dr. Laura Baratin (Università di Urbino) und von Paola Ballesi kuratiert.
Eröffnung: 24. September, 18.30 Uhr
24. September bis 7. Oktober
Mo–Fr 8–18 Uhr

Kunstgalerie Bech,
Paul-Strähle-Straße 26, Schorndorf
Transparenz: Giovanni Maranghi (Malerei) und Paolo Staccioli (Skulptur)
Giovanni Maranghi und Paolo Staccioli zählen derzeit zu den wichtigsten zeitgenössischen italienischen Künstlern. Ihre Werke werden weltweit ausgestellt und gesammelt. Maranghis Arbeiten sind eine Synthese der auf die Etrusker zurückgehende Enkaustikmalerei: Collagen, Zeichnungen und computergestützte Interpretationsformen fließen ineinander über. Paolo Staccioli widmet sich inhaltlich den Helden antiker Mythen und Sagen. Er lässt seine vielschichtig schillernd patinierten Figuren jedoch zeitentrückt in friedlichen und stilisierten Posen auftreten.
bis 3. Juli, Do 17–19.30, Fr 10–11.30 Uhr

Linden-Museum, Hegelplatz 1, S-Mitte
In Stuttgart zu Hause
Was bedeutet es eigentlich in Stuttgart zu Hause zu sein? Welche Menschen, Gefühle und Dinge gehören für mich dazu? In der Mitmachausstellung befassen sich Kinder und Jugendliche gemeinsam mit der Künstlerin Patricia Thoma mit diesen Fragen. Sie zeigen mit verschiedenen künstlerischen Techniken ihren Blick auf ihr eigenes Zuhause in Stuttgart, zeichnen ein diverses Bild ihrer Stadt und loten aus, was für sie ein gutes Zusammenleben ausmachen kann. In der Ausstellung wird nicht nur die Frage danach gestellt, was das eigene Zuhause ist, sondern auch ob die Objekte des Linden-Museums in Stuttgart zu Hause sind. *In Stuttgart zu Hause* verbindet die Themen Zugehörigkeit und Ausschluss mit dem kolonialen Diskurs um Sammlungsobjekte.
21. Juli bis 14. Oktober
Di–Sa 10–17 Uhr, So 10–18 Uhr

Rathaus Stuttgart, Marktplatz 1, S-Mitte
Indian Summer: Ansichten einer Stadt – Mumbai
Was macht das Besondere der eigenen Stadt aus? Und wie lässt sich diese Atmosphäre einfangen und Menschen einer anderen Stadt vermitteln? Mit diesen Fragen im Kopf und einer Kamera in der Hand zogen indische Schüler*innen durch ihre Stadt und sammelten Impressionen. Die Ausstellung versammelt die entstandenen Fotos und ist anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft Mumbai-Stuttgart entstanden.
Eröffnung: 3. Juli, 18 Uhr
3.–20. Juli, Mo–Fr 8–18 Uhr

Rathaus Stuttgart, Marktplatz 1, S-Mitte
Itali Arts
Eine Begegnung mit der Kunst und der Kreativität Italiens und ein Querschnitt verschiedener Stilrichtungen und Farbkompositionen: Eine Vielfalt, welche die Kunstschaffenden des Kollektivs *ItalArts* aufs Neue unter Beweis stellt. Zu sehen sind realistische, abstrakte und surrealistische Werke.
Eröffnung: 27. Juli, 18.30 Uhr
27. Juli bis 30. August
Mo–Fr 8–18 Uhr
Veranstalter:
Italienisches Kulturinstitut Stuttgart e. V.

Theater am Faden,
Hasenstr. 32, S-Heslach
Musikinstrumente aus Indien
Die Vielfalt indischer Musikinstrumente kann im Theater am Faden anlässlich der 50-jährigen Städtepartnerschaft zwischen Stuttgart und Mumbai und im Rahmen des *Indian Summers 2018* erkundet werden.
bis 22. Juli
Während der Veranstaltungszeiten

Theater am Olgaeck,
Charlottenstr. 44, S-Mitte
Olga Szrek: Eine Reise durch Polen
Anlässlich der 30-jährigen Städtepartnerschaft Stuttgart – Lodz zeigt das Theater am Olgaeck Fotografien von Olga Szrek. Sie bezeichnet ihre Arbeiten als fotografisches Tagebuch. Sie will mit ihrer Fotografie das Alltägliche in ein neues Licht rücken, die Welt so festhalten wie sie ist, manchmal

grau und trist, manchmal bunt und fröhlich.
Eröffnung: 22. Juli, 11 Uhr
22. Juli bis 10. Dezember

Tulpenstraße 48, S-Süd
Ways
Ways ist eine audiovisuelle Installation, die aus einer Skulptur und einem Hörspiel besteht. Die Skulptur wird in verschiedenen Wohnungsfenstern in Stuttgart ausgestellt und ist Startpunkt für einen Spaziergang durch die Stadt, der vom Hörspiel begleitet wird:
Unterwegs ist ein Flaneur. Schritt für Schritt wechselt er zwischen den Straßen verschiedener Städte, unterschiedlichen Stimmen und sich verändernden Stadt-Geschichten hin und her.
Die Skulptur ist von außen sichtbar und der Spaziergang mit dem Hörspiel durch Stuttgart ist jederzeit möglich.
bis 31. August
jederzeit

Ungarisches Kulturinstitut,
Haußmannstr. 22, S-Ost
Budapest anno 1873–1918

Die Ausstellung dokumentiert das goldene Zeitalter der ungarischen Hauptstadt, die von der Vereinigung der Stadtteile Buda, Óbuda und Pest zum heutigen Budapest bis zum Ende des Ersten Weltkrieges andauerte. Budapest wird im Rahmen dieser Ausstellung durch die Architektur Ende des 19. Jahrhunderts in einer Auswahl der Experten Tibor Vákár (Denkmalexperte) und András Hadik (Architekturhistoriker) vorgestellt, ergänzt durch Fotos und Ansichtskarten der Epoche. Die Ausstellung wurde als Teil der Veranstaltungsreihe anlässlich des Europäischen Jahres des Kulturerbes konzipiert. Anmeldung er- wünscht: uki-s@kui-s.de.
bis 20. Juli
Di–So 9–19 Uhr

Weltcafé, Charlottenstr. 17, S-Mitte
An(ge)kommen. Augenblicke. Begegnungen. Geschichten.
Die 30 Tafeln der Fotoausstellung erzäh-

len eine große Geschichte – die von Flucht und Vertreibung.
Die beeindruckenden Bilder erlauben einen Einblick in die individuellen, alltäglichen Geschichten von geflüchteten Menschen: Was heißt es, auf der Flucht zu sein? Was bedeutet es, gesellschaftlicher Umwälzung, Bedrohung und Tod zu begegnen und gezwungen zu sein, das eigene Zuhause zu verlassen, um einen sicheren Ort zu suchen?
Große Fluchtbewegungen sind nichts Neues. Die Ausstellung umreißt die vergangenen 70 Jahre und blickt zurück bis zum Zweiten Weltkrieg – einer Zeit massiver Vertreibungen. Siehe Bericht S. 20)

bis 31. August
Mo, Di, Do, Fr, Sa 9–22 Uhr,
So 9–20 Uhr
Mitveranstalter:
Forum der Kulturen Stuttgart e. V.

Württembergischer Kunstverein,
Schlossplatz 2, S-Mitte
50 Jahre nach 50 Jahre Bauhaus 1968
Am 4. Mai 1968, ein Tag, nachdem Studierende in Paris die Universität Sorbonne besetzt und den sogenannten Mai 68 ausgerufen hatten, wurde im Württembergischen Kunstverein die Ausstellung 50 Jahre Bauhaus eröffnet. Die Ausstellung befragt die Vorstellung vom Bauhaus als ein in sich geschlossenes, homogenes System ebenso wie jene Erzählungen, die Bauhaus und Moderne ungebrochen als Synonyme für Fortschritt, Freiheit und Demokratie verhandeln. Darüber hinaus geht es um die Ambivalenzen, die beiden zum Beispiel im Hinblick auf Totalitarismus und Kolonialismus eingeschrieben sind. Ausgangspunkte hier sind die parallel zum Bauhaus wirksame Moskauer Schule Wchutemas sowie Genealogie der indischen Moderne im Kontext des Europäischen Kolonialismus.
bis 23. September
Di, Do–So 11–18 Uhr, Mi 11–20 Uhr

Adelitas Tapatías und Charros
Mexikanische Tanzgruppe
Freitags, 17–19 Uhr
Tel. 01 76/81 05 76 94
Weitere Infos und Ortsangabe unter:
info@adelitas-tapatias.de,
www.adelitas-tapatias.de

Afrika-Gruppe
Mit der Afrika Workshop Organisation und der GGSA (Gesellschaft für Gemeinwesenarbeit mit Schwarzafrika)
- **Afrika Workshop**
  Jeden 2. Sonntag in geraden Kalendermonaten, 15–17 Uhr
- **Afrikanischer Verein**
  Jeden letzten Sonntag in geraden Kalendermonaten, 15–17 Uhr
- **Gesellschaft für Gemeinwesenarbeit mit Scwarzafrika**
  Jeden 2. Sonntag in geraden Kalendermonaten, 15–17 Uhr
- **Äquator Club**
  Jeden 2. Sonntag in ungeraden Kalendermonaten, 15–17 Uhr

Welthaus Stuttgart,
Charlottenplatz 17, S-Mitte
Mathias Hategekimana,
Tel. 01 52/13 01 82 11
www.afrika-workshop.de

Amnesty International Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
- **Monatlicher Infoabend**
  Jeden 1. Montag im Monat, 20 Uhr
  Forum 3, Gymnasiumstr. 21, S-Mitte
- **Regelmäßige Gruppentreffen**
  Gruppe 1049: Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 20 Uhr
  Gruppe 1532: Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr
  Asylberatung: montags, 19–21 Uhr
  Bezirksbüro, Lazarettstr. 8, S-Mitte
  www.amnesty-stuttgart.de

Arabisch-deutscher Kulturzirkel Hiwar
- **Monatlicher Treff**
  Jeden letzten Mittwoch im Monat, ab 19.30 Uhr

Infos: www.hiwar.de

Arbeitskreis Asyl Stuttgart
- **Öffentliches Plenum mit Schwerpunthema**
  Jeden 2. Donnerstag im Monat, 19 Uhr
  Gemeindehaus der ev. Friedensgemeinde, Schubartstr. 14, S-Mitte
  Infos zu Thema und Referent unter www.ak-asyl-stuttgart.de
- **Bürozeiten und Sprechstunde:**
  Mo–Fr, 9–12 Uhr
  Pfarrstr. 3, S-Mitte
  Tel. 63 13 55, ak.asyl-stuttgart@elkw.de

Arces e. V.
- **Boccia für Familien**
  Samstags, 10–18 Uhr
  Centro Arces, Lohäckerstr. 11, S-Möhringen
  Tel. 99 73 48 10
  arces-stuttgart@t-online.de

Asien-Haus e. V.
Am 2. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr
Bürgerzentrum Ost (in der AWO-Begegnungsstätte), Ostendstr. 83, 3. Stock, S-Ost
info@asien-haus.com

Asociación Ecuatoriana e. V.
In der Regel jeden 1. Samstag im Monat, 18 Uhr
Bürgerzentrum West,
Bebelstr. 22, S-West, Tel. 60 44 06

Asociacion Peruana Los Inkas
- **Blitz-Fußballturnier**
  Samstags, 18 Uhr

TSV Steinhaldenfeld,
Schmollerstr. 185, S-Cannstatt
Anmeldung unter Tel. 01 52/02 82 53 91
oder hurtado.rolando@hotmail.com

AWO-Begegnungsstätte
Altes Feuerwehrhaus:
- **Deutsch-griechischer Seniorenmittag**
  Dienstags, 16.30–21 Uhr
  (außer in den Schulferien)
- **Englischkurs Montags, 14–15.30 Uhr**
- **Griechische Tänze**
  Dienstags, 17–18 Uhr
- **Internationale Tänze**
  Mittwochs, 15–18 Uhr
- **Jugoslawischer Tanz**
  Jeden 1. Donnerstag, 14–17 Uhr
- **Qigong Freitags, 11–12 Uhr**

Möhringer Str. 56, S-Süd, Tel. 649 89 94

AWO-Begegnungs- und Servicezentrum,
Altes Waschhaus:
- **Englisch für Anfänger*innen mit fortgeschrittenen Vorkenntnissen**
  Mittwochs, 10–11.30 Uhr
- **Englisch für Fortgeschrittene**
  Montags, 10–11.30 Uhr
- **Frauengymnastik und Gedächtnistraining in türkischer Sprache**
  Montags, 14–16 Uhr
- **Gymnastik für Senior*innen**
  Mittwochs, 14–15 und 15.30–16.30 Uhr
- **Qigong Donnerstags, 11–12 Uhr**

Düsseldorfer Str. 59, S-Hallschlag
Tel. 54 35 36,
bgs.hallschlag@awo-stuttgart.de

AWO-Begegnungsstätte am Ostendplatz:
Termine im Juli/August/September
Entspannungsreise für Körper, Geist und Seele
Montags, 10.30 Uhr
- **Betreuungsgruppe**
  Montags, Donnerstags, 14 Uhr
- **Yoga mit Sonya Mühl**
  Montags, 19 Uhr, Mittwochs 15.30 Uhr
- **Qi Gong und Rückenschule I**
  Dienstags, 10 Uhr
- **Qi Gong und Rückenschule II**
  Dienstags, 11.15 Uhr
- **Qi Gong mit Michael Halder**
  Donnerstags, 9.15 Uhr
- **Stadtteilspaziergang**
  Dienstags, 10.30 Uhr
- **Schach für Jedermann**
  Dienstags, 13.30 Uhr
  Freitags, 13.30 Uhr
- **Fit und Aktiv**
  Mittwochs, 11.30 Uhr
- **Deutsch als Fremdsprache**
  Donnerstags, 10 Uhr
- **Englischkonverstaion**
  Donnerstags, 10.30 Uhr
- **Spielnachmittag**
  Donnerstags, 14 Uhr,
  Freitags, 13.30 Uhr
- **Handarbeitskreis**
  Donnerstags, 15 Uhr
- **Gedächtnistraining**
  Freitags, 14 Uhr
- **Fit ins Wochenende**
  Freitags, 15.30 Uhr
- **Internationale Tänze**
  Termine im Juli/September:
  16.7., 23.7., 10.9., 17.9., 14.30 Uhr
- **Singkreis**
  Termine im Juli/August/Septmber:
  3.7., 24.7., 7.8., 21.8., 4.9., 18.9., 14.30 Uhr
- **Sitzgymnastik mit Musik**
  17.7., 31.7., 14.8., 11.9., 25.9., 14.30 Uhr
- **Ukulele Spielkreis**
  Termine im Juli/September: 5.7., 19.7., 20.9., 18.30 Uhr

Ostendstr. 83, S-Ost, Tel. 286 83 99

AWO-Begegnungs- und Servicezentrum Widderstein
- **Gymnastik für Senioren – auch in russischer und serbokroatischer Sprache**
  Jeder 1. und 3. Freitag, 14.30 Uhr

Widdersteinstr. 22, S-Ost, Tel. 33 20 58

Bodh Gaya Zentrum
für Mahayana-Buddhismus
- **Moderner Buddhismus (Einsteiger und Fortgeschrittene)**
  Montags, 19.30 Uhr

Senefelderstr. 37, S-West, Tel. 887 41 28,
info@bodhgaya.de, www.bodhgaya.de

Círculo Argentino e. V.
- **Offener Stammtisch**
  Genaue Infos auf facebook.de
  Los Locos Latinos Steakhaus,
  Stammheimer Str. 70, S-Zuffenhausen

info@circuloargentino.de,
www.circuloargentino.de

Club International Stuttgart
Freitags, 18 Uhr, Sonntags, 16 Uhr
Verein für Internationale Jugendarbeit
- **Theatergruppe Montags, 19 Uhr**

Verein für Internationale Jugendarbeit
e. V., Moserstr. 10, S-Mitte
beisswenger@vij-stuttgart.de,
www.vij-wuerttemberg.de
- **Treff Mosaik**
  Mittwochs, donnerstags 15–18 Uhr

Moserstr. 10, S-Mitte, Tel. 239 41 39

Dante-Gesellschaft Stuttgart
Termin im Juli:
- **Il venerdì della Dante**
  Freitag, 13.7., 17 Uhr:
  La conversazione facile

Weinstube Kachelofen,
Eberhardstr. 10, S-Mitte

Deutsch-albanischer Verein für Kultur, Jugend und Sport *Pavaresia* e. V.
- **Albanische Folklore für Kinder bis 13 Jahre**
  Dienstags, 17 Uhr
- **Albanische Folklore für Jugendliche und Erwachsene von 13 bis 20 Jahren**
  Donnerstags, 18 Uhr

Generationenhaus,
Gebrüder-Schmid-Weg 13, S-Heslach
Tel. 01 71/416 72 47 oder 01 79/741 44 56

Deutsch-amerikanisches Zentrum:
Termin im Juli:
- **Writers in Stuttgart**
  Samstag, 7.7., 10 Uhr
- **Youth Club**
  Montag, 2.7., 16.30–18.00 Uhr
- **Transatlantic Art Connexion**
  Donnerstag, 9.7., 18 Uhr
- **Let's Read!**
  Freitag, 19.7., 10.30 Uhr
- **Quilting Bee**
  Freitag, 13.7., 9.30 Uhr
- **Empire Study Group**
  Montag, 13.7., 17 Uhr

Deutsch-amerikanisches Zentrum,
Charlottenplatz 17, S-Mitte
- **Stammtisch Transatlantik**
  Montag, 9.7., 19.30 Uhr

Café Babel, Uhlandstr. 26, S-Mitte

Deutsch-australische Freundschaft e. V.
- **Offener Stammtisch**
  Jeden 2. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr

Ort auf Homepage angekündigt,
info@deutsch-australische-freundschaft.de
www.deutsch-australische-freundschaft.de

Deutsch-irischer Freundeskreis e. V.
- **Offener Stammtisch**
  Jeden letzten Freitag im Monat, außer an Feiertagen 20 Uhr
  Pub Shamrock, Leinfelden (gegenüber Bahnhof)

Tel. 758 51 39,
vorsitzender@dif-bw.de, www.dif-bw.de

Deutsch-japanische Gesellschaft e. V.
- **Offener Stammtisch**
  Jeden 1. werktäglichen Dienstag im Monat, 19 Uhr
  Trollingerstubn, Rotebühlstr. 50, S-West

Tel. 071 81/739 30

Deutsch-türkisches Forum
- **Literaturkreis**

Jeden letzten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr
Hirschstr. 36 (3. Stock), S-Mitte
Tel. 248 44 41, www.dtf-stuttgart.de

Deutsch-vietnamesische Gesellschaft e. V.
Jeden dritten Mittwoch, 19 Uhr
Bistro Astoria, Jakob-Holzinger-Passage am Ostendplatz, S-Ost
Tel. 615 28 36

Deutsches Rotes Kreuz:
- **DRK Seniorengymnastik für Frauen türkischer Herkunft**
  Montags, 14 Uhr
  Migrationszentrum der Caritas, Spreuergasse 47, Bad Cannstatt
- **Nachmittagstreffpunkt für türkische Senioren**
  Am 2. Dienstag im Monat, 14 Uhr
  DRK, Henry-Dunant-Haus,
  Reitzensteinstr. 9, S-Ost

Tel. 28 08 13 34, www.drk-stuttgart.de

Ekiz Eltern-Kind-Zentrum e. V.
- **Spanische Krabbelgruppe**
  Montags und Mittwochs, 15–18 Uhr,
  Tel. 553 24 28
- **Flamenco, Spanische Folklore für Jung und Alt mit Daniela Käther**
  Freitags, 17–18 Uhr, Tel. 69 42 48
- **Tschechische Krabbelgruppe**
  Dienstags und Mittwochs, 16–17.30 Uhr
- **Italienische Krabbelgruppe**
  Mittwochs 15–16.30 Uhr
- **Japanische Krabbelgruppe**
  Jeden 1. und 3. Donnerstag, 14–16 Uhr
- **Türkisches Babycafé**
  Freitags, 10.30–12 Uhr
- **Brasilianischer Familientreff**
  Sonntags, einmal im Monat
  Ansprechpartnerin: Barbara Retana,
  Tel. 01 52/07 43 32 52

Ludwigstr. 33, S-West
www.eltern-kind-zentrum.de

El pasito
- **Sprachcafé Español**
  Jeden letzten Freitag im Monat, 19.30–21 Uhr Anmeldung erforderlich!

Stöckachstr. 16, S-Ost
Tel. 26 46 57, www.elpasito.de

Elternseminar Stadt Stuttgart
- **Internationale Eltern-Kind-Treffen zu Erziehungs- und Familienthemen**
  Vormittags jeweils zwei Stunden in verschiedenen Stuttgarter Stadtteilen.
  Kostenfreie Teilnahme.

Infos: Tel. 216-803 44 (Sekretariat)

Frauensprachcafé
Dienstags, 9.30–11.30 Uhr
(außer in den Ferien)
Karo Familienzentrum, Raum 2.21,
Alter Postplatz 17, Waiblingen
Tel. 01 73/326 35 94
teresa.waiblingen@ yahoo.de

Freundschaftsgesellschaft BRD – Kuba
- **Kuba-Stammtisch**
  Jeden 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr

Waldheim Gaisburg,
Obere Neue Halde 1, S-Ost, Tel. 53 40 22,
www.waldheim-gaisburg.de

Haus St. Ulrich
- **Treffen internationaler Seniorengruppe Montags und Donnerstags, jeweils 14–17 Uhr**
- **Englisch Dienstags, 9.30–11.30 Uhr**

Steinbuttstr. 25, S-Mönchfeld,
Tel. 849 08 11 22
st.ulrich-begegnung@caritas-stuttgart.de

Institut Francais
- **Club de Lecture: Les Romans de L'été**
  Freitag, 20. Juli, 17 Uhr

Schloßstr. 51, S-Mitte,
info.stuttgart@institutfrancais.de

Internationaler Bund
- **Tanzprojekt iT Dienstags, 19 Uhr**

Offenes Tanztraining für alle jungen Menschen, keine Vorkenntnisse erforderlich.
Heusteigstr. 90, S-Süd
www.facebook.de/tanzprojektit

Internationales Frauencafé
Jeden 1. Montag im Monat, 17–20 Uhr
Caritas-Migrationszentrum, Spreuergasse 47, Bad Cannstatt, Tel. 55 05 91 10

www.schwaben-international.de/schueleraustausch
Gastfamilien gesucht
Winter 2018 / 2019
für Schüler*innen aus Argentinien, Brasilien, Chile und Peru
SCHWABEN International e.V.
JUGEND- UND KULTURAUSTAUSCH

Iranische Bibliothek Stuttgart e. V.
- **Regelmäßiger Treff in persischer Sprache Freitags, 19.30–22.30 Uhr**

Schönbühlstr. 75, S-Ost
ketabkhaneh@gmx.net

Jugendkulturverein Mladost
- **Folklore-Ensemble: Tanz**
  Montags, 17.30–19 Uhr für Kinder,
  19.30–22 Uhr für Jugend./Erwachsene
  Altes Feuerwehrhaus,
  Möhringer Str. 56, S-Heslach
- **Folklore-Ensemble: Tanz und Gesang**
  Freitags, 19.30–22 Uhr
  Jugendkrotkreuz, Ehrlichweg 35c,

S-Möhringen, Tel. 262 16 52

Katholisches Bildungswerk Stuttgart
- **Frauencafé und Gesundheit**
  Mittwochs, 15 und 17 Uhr
- **Sprachtreff für Geflüchtete und Beheimatete**
  Montags (außer an Feiertagen), 17–18.30 Uhr

Haus der Katholischen Kirche,
Königstr. 7, S-Mitte

Kridha Budaya Sari e. V.
- **Orchesterprobe javanisches Gamelan**
- **Treffen zur Pflege der indonesischen Musik- und Tanzkultur**
  Beides Dienstags, 18.30 Uhr

Freies Musikzentrum (FMZ),
Stuttgarter Str. 15, S-Feuerbach
Tel. 687 44 06, windrati@gmx.de
www.gamelan.germasia.com

Metropolitan Club
International club for cultural and educational events for young and active people from all walks of life
i. d. R. Dienstags, 19.30 Uhr
Tel. 01 72/716 43 48 oder 88 95 871
info@metclub.de, www.metclub.de

Workshops

14. Juli, 10.30–12 Uhr
29. September, 10.30–12 Uhr
Yoga/Chakra
Der Chakra-, Yoga-Workshop bringt durch spezielle Körperhaltungen, Atemübungen, Mantras und Meditation Entspannung und löst Blockaden.
Altes Feuerwehrhaus,
Möhringerstr. 56, S-Süd
Anmeldung: vellappallil@t-online.de
Veranstalter:
Malayalee-Deutsches Treffen e. V.

O'Reillys Irish Pub
- **Offene Session** **Montags, 21 Uhr**

Reuchlinstr. 27, S-West
Tel. 62 65 78,reillysstuttgart@yahoo.com

Pakistan-German Cultural Society e. V.
- **Beratung und Nachhilfe für ausländische Mitbürger*innen**
  Freitags, 15 Uhr
  Bürgerzentrum Leonberg,
  Neuköllner Str. 5, Leonberg
- **Monatstreffen**
  Jeden 2. Samstag im Monat, 15 Uhr
  Schillerstr. 35, Leonberg

Dr. Yusuf Shoaib, Tel. 01 72/849 80 20

Sarah-Café
- **Offenes Café für Frauen mit oder ohne Fluchterfahrung**
  Donnerstags, 15.30–18.30 Uhr

Sarah Café, Johannesstr. 13, S-West
www.das-sarah.de

Schwedischer Schulverein e. V.
Mittwochs, 16–18 Uhr
Ameisenbergschule,
Ameisenbergstr. 2, S-Mitte

Spanischschule Interactiva
- **Spanisches Sprachcafé**
  Jeden letzten Freitag im Monat, 18 Uhr

Silberburgstr. 49, S-West, Tel. 505 23 12
www.interactiva-spanisch-stuttgart.de

Sprach- und Kulturbar Samay
- **Französisch-Deutsch Stammtisch**
  Jeden 1. Dienstag im Monat, 19 Uhr
- **Italienisch-Deutsch und portugiesisch-Deutsch Stammtisch**
  Jeden 2. Dienstag im Monat, 19 Uhr
- **Englisch-Deutsch Stammtisch**
  Jeden 3. Dienstag im Monat, 19 Uhr
- **Spanisch-Deutsch Stammtisch**
  Jeden 4. Dienstag im Monat, 19 Uhr

Wildunger Str. 5, S-Cannstatt
www.samay-stuttgart.com

Stadtteilhaus Mitte
- **Deutschkurs für Frauen**
  Bei Bedarf mit Kinderbetreuung
  Donnerstags, 10–12 Uhr
- **Heusteig-Ensemble**
  Mittwochs (14-tägig), 19.15–21.15 Uhr
  Tel. 01 76/83 26 15 06
- **Tango**
  Mittwochs (14-tägig), 19–21 Uhr
- **Offener Müttertreff**
  Freitags, 9.30–11.30 Uhr

Christophstr. 34, S-Mitte, Tel. 607 92 47
stadtteilhaus-mitte@t-online.de

Susie Q`s Round Dance Club e. V.
- **Wöchentlicher Tanzabend**
  Jeden Donnerstag, 19 bis 22 Uhr

Schwabengalerie, Rudi-Häussler-Saal,
Schwabenplatz 3, S-Vaihingen
club@susie-qs.de, www.susie-qs.de

Terre des Hommes
Jeden 2. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr
Bürgerzentrum West (Julie-Siegle-Raum),
Bebelstr. 22, S-West, www.stuttgart.tdh.de

Tibet-Initiative Stuttgart
Jeden 3. Dienstag im Monat, 19 Uhr
Kulturcafé Merlin, Augustenstraße 72,
S-West, tid-stuttgart@gmx.de

Treffpunkt 50plus
Termine im Juli:
- **EVA – lateinamerikanische Frauengruppe** **Freitag, 20.7., 15–19 Uhr**
- **Türkisch-deutscher Frauentreff**
  Donnerstag, 12.7., 14.30–16.30 Uhr
- **Donne italiane in Stuttgart**
  Freitag, 26.7., 18–22 Uhr

Treffpunkt 50plus, Rotebühlplatz 28, S-Mitte

Ungarischer Kindergarten-Verein
Donnerstags, 16 Uhr
Ungarisches Kulturinstitut, Haussmannstr. 22, S-Mitte, j.lindauer@web.de

Welcome Center Stuttgart
- **Welcome Club International, Students, Game Night**
  Termin im Juli/ September:
  Montag, 2.7./ 3.9., 19 Uhr
  mergime.mahmutaj@stuttgart.de

Weltcafé, Charlottenplatz 17, S-Mitte
- **Italienischsprachiger Stammtisch „Leben und Arbeiten in Stuttgart"**
  Termin im Juli:
  Mittwoch, 4.7., 18 Uhr

Weltcafé, Charlottenplatz 17, S-Mitte
- **Erfolgreich Bewerben und Jobsuche in der Region Stuttgart**
  Termin im September:
  Mittwoch, 26.9., 18 Uhr

Weltcafé, Charlottenplatz 17, S-Mitte

Chöre

Alsarah Chor
Begegnungschor, Lieder aus aller Welt.
Info und Kontakt: https://alsarah-chor.jimdo.com/

Byzantinisch–Liturgischer Chor
Dienstags, 19.30 Uhr
(außer Schulferien) Kath. Kirchengemeinde St. Maria, Tübinger Straße/Österreichischer Platz, S-Mitte
Tel. 633 97 12, georg.hummler@gmx.de

Chor Avanti Comuna Kanti
Geprobt werden internationale Lieder.
Mittwochs, 19 Uhr, i. d. R. 14-tägig in den ungeraden Kalenderwochen
Humanistisches Zentrum Stuttgart, Mörikestr. 14, S-Süd, Caroline Herre, Tel. 615 20 98

Chor der Kulturen
Für Sänger*innen aller Alters- und Vorbildungsvarianten.
Mittwochs, 19.30–21.30 Uhr
Martinskapelle, Eckartstr. 2, S-Nord
Tel. 01 51/25 33 53 25,
adrian@orchesterderkulturen.de

Encanto – Brasilianischer Chor
Montags, 19.30–22 Uhr
Musica Popular Brasiliera (MPB) für portugiesischsprachige Sängerinnen und Sänger. Waldorfschule Uhlandshöhe, Haussmannstr. 44, S-Ost, Tel. 48 53 67,
cristina-marques@hotmail.de

Evangelische Gesellschaft Stuttgart Internationaler Frauenchor
Donnerstags, 14.30–17 Uhr
Haus der Diakonie, Büchsenstr. 34, S-Mitte
Frau Nina Hatzopoulou, Tel. 285 44-27

German-American Community Chorus
Montags, 19.30–21.30 Uhr
Vereinsheim Chorvereinigung Münster,
Elbestr. 153, S-Münster, www.sgacc.de

Hiwar-Chor
Arabisch-deutscher Chor. Leitung: Samir Mansour. Begleitung durch Oud, Rahmentrommel und Tabla.
Donnerstags, 19 Uhr
Haus 49, Mittnachtstr. 18, S-Nord
a.b.c.schaefer@web.de

Internationaler Chor
Dienstags, 17–18 Uhr
Schauspielhaus Stuttgart (Foyer),
www.schauspiel-stuttgart.de

Internationaler Chor Fellbach
Dienstags, 19.30–21.50 Uhr
Musikschule Fellbach, Untere Schwabstr. 51, Fellbach, Tel. 58 09 18, ab 19 Uhr

Montagschor
Montags, 20 Uhr
Lieder aus Bulgarien, Georgien, Mazedonien, Serbien, Romalieder. Nähe Ostendplatz,
Tel. 01 57/72 70 23 92, dstutzel@yahoo.de

Mi Canto Waiblingen
Lateinamerikanischer Chor
Mittwochs, 18.30–20 Uhr
Tel. 53 49 30, rocioscheffold@t-online.de

One World Chor
Für alle Generationen und Kulturen, Lieder aus der ganzen Welt.
Termine im Juli: Sonntag, 1.7., 15.7., 15 Uhr
Gebrüder-Schmidt-Zentrum
Info: arndpohlmann@web.de,
Tel. 01 76/96 87 16 22

Singen macht heil
Meditativer Gesang des Christlichen Ostens
Dienstags, 19.30 Uhr
St. Maria Kirche, Tübinger Str. 36, S-Mitte
Georg Hummler: Tel. 633 97 12

Musik

Kentey – afrikanisches Trommeln/Tanzen
Fortlaufende Kurse, Wochenend-Workshops, Unterricht auch in Schulen, Workshops in Ghana
Otoo Annan, Starenweg 16, Winnenden,
Tel./Fax: 071 95/624 15, www.kentey.com

Afrikanisches Trommeln (Djembe, Basstrommeln), brasilianische Percussion
Unterricht, Workshops.
Herman Kathan, Tel. 079 64/30 00 34,
info@kathan-zauberhaus.de,
www.kathan-zauberhaus.de

Afrikanische Percussion (Djembe, Basstrommeln)
Fortlaufende Kurse, eingeteilt nach Niveaustufen.Unterrichtsort: Weil der Stadt
Aranya: Tel. 070 33/693 91 64,
info@trommelei.de, www.trommelei.de

Djembe-Trommel
Fortlaufende Kurse mit Uwe Kühner für Anfänger und Fortgeschrittene.
Forum 3, Gymnasiumstr. 21, S-Mitte
Tel. 440 07 49 77, www.forum3.de

Djembe
Fortlaufende Kurse, Workshops, Konzerte.
Ankelautundleise@web.de
Anke Lauterborn, Tel. 079 03/94 19 90

Djembe, Kora, Balafon
Unterrichtsort: Tübingen, Ursula Branscheid-Diebaté und Mamadi Kouyaté
Tel. 070 71/320 62, info@djembe-kora.de

Trommeln mit Lamp Fall Rythm (Senegal)
Kurse und Workshops, spirituelles Singen. Jeden Mittwoch 19–21 Uhr
Jugendzentrum Haus 11,
Bartensteiner Str. 11, S-Zuffenhausen
Tel. 0176/21 94 72 40, 0176/22 96 10 72
lampfall_rythm@yahoo.de
www.lampfallrythm.com

Trommeln und Tanz mit Bakary Koné
Künstler einer Griot-Familie unterrichtet Rhythmen und Gesänge aus Westafrika.

Kurse für Anfänger, Fortgeschrittene, Einzelunterricht.
Africa Workshop Organisation.
Tel. 01 62/192 87 26, Wagenhallen,
Innerer Nordbahnhof 1, S-Mitte

Afrikanisch Trommeln und Tanzen mit Thomas A. Eyison
Kurse für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren in Gruppen- und Einzelunterricht.
Tel. 071 51/133 14 60
info@eyison.de, www.eyison.de

Afrikanische Tanz- und Trommelkurse mit Okas aus Guinea (Westafrika)
Bianca Sylla, Tel. 253 56 19,
okas_sylla@yahoo.de

Trommeln (afrikanisch, kubanisch, brasilianisch), Schlagzeug, Gitarre, Bass, Klavier, Chor
Für Kinder und Erwachsene, Anfänger und Fortgeschrittene, Einzel- und Gruppenunterricht.
Tel. 070 42/134 11,
info@slap-stick.de, www.slap-stick.de

Trommeln als Kraftquelle & Rituelles Trommeln für Frauen (Djembe und indianisch/schamanische Trommel)
Fortlaufende Kurse, Workshops, Einzelbegleitung, Bodypercussion.
Gabriele Hüller, Tel. 458 61 27,
info@hueller-web.de, www.hueller@web.de

Drum Spirit: Percussion – Trommeln – Rhythmuserfahrung mit Christoph Haas
Kontinuierliche Gruppen und Seminare. Circle Drumming, Conga, Djembe, Rahmentrommeln, Berimbao. Afro-, Latin-, orientalische Percussion. Christoph Haas,
Tel. 87 16 64, mail@christoph-haas.eu,
www.christoph-haas.eu

Percussion/Trommeln brasilianisch, afrikanisch (Djembe), orientalisch
Kurse für Anfänger, Einsteiger und Fortgeschrittene. Ständige Gruppen für Samba-Batucada (Stuttgart), Djembe (Esslingen) und orientalische Percussion (Stuttgart).
Jürgen Braun, Tel. 56 63 05,
jue-braun@web.de, www.jue-braun.de

Conga, Cajón, Percussion mit Till Ohlhausen
Fortlaufend Kurse und Workshops für alle Stufen. Kubanische, afrikanische, brasilianische und eigene Rhythmen und Arrangements. Vocal-, Bodypercussion und Circle Drumming.
www.till-ohlhausen.de
Till Ohlhausen, Tel. 071 46/28 15 28,
till.ohlhausen@t-online.de,

Lateinamerikanische Perkussion
Kurse und Workshops für Latino Groove mit Alex Papa für Anfänger, Fortgeschrittene und Profis: Congas, Kleinpercussion, Bass, Piano. Latin Groove Academy,
Heiligenwiesen 20, Stuttgart-Wangen
Tel. 470 82 70, learn@schoolofgroove.de
www.latin-groove-academy.de

Cajón und arabische Darbuka
Unterricht in Bad Cannstatt.
Patrick Klemenz, Tel. 01 63/397 33 67
www.rhythmzone.de

Kastagnetten-Unterricht
Unterricht und regelmäßige Ensemble-Proben. Tu Coro, Internationales Kastagnetten-Ensemble, Conny Boob,
Tel. 070 42/122 57, info@tanzschuledlc.de

Gitarrenunterricht lateinamerikanische/klassische Musik
Für Kinder und Erwachsene, Anfänger und Fortgeschrittene. Tel. 505 28 98

Flamencogitarre
Unterricht nach der Methode von Juan Martin und Paco Peña. Kourosh Sanei,
Tel. 121 66 10, kr_sanei@hotmail.com

Flamenco (Cajón)
Workshops mit Ricardo Espinosa.
Ute Hermann, Tel. 722 79 66

Sitar- und Tabla-Unterricht
Bimal Sarkar, Tel. 071 27/506 33,
bmlsarkaro@gmail.de

Sitar-, Surbahar und Ragaunterricht
Anfänger bis Fortgeschrittene
Ingo Anhenn, Tel. 615 20 16, ingoa@web.de

Saz-Unterricht
Saz-Akademie, Colmarer Str. 10, S-Zuffenhausen, uhazar@yahoo.de, Tel. 01 63/757 48 08

Kora- und Djembe-Unterricht (afrikanische Harfe)
Unterrichtsort: Tübingen-Kusterdingen
Kandara Diebaté, Tel. 01 52/24 59 37 16
korakumakan@gmail.com
www.kandara-diebate.com

Bouzouki- und Gitarrenunterricht
Georgios Karagiorgos, Tel. 071 54/17 46 13,
info@karagiorgos.de

Didgeridoo
Unterricht, Workshops, Konzerte.
Ilja Sibbor (Stuttgart), Tel. 01 63/288 09 47,
ilja@sibbor.de, www.sibbor.de

Irische Harfe
Irische und schottische Harfenmusik.
Elisabeth Prien, Tel. 071 51/4149

Tanz

Afrikanischer Tanz

African Dance mit Hif Anga Belowi
Unterricht, Workshops für Kinder und Erwachsene. www.afro-soleil.de
Tel. 614 35 52, hif@afro-soleil.de

Afrikanischer Tanz/Fitness
Tanzkurse für Erwachsene und Kinder.
Sonnenbergstr. 11, S-Mitte
Tel. 726 94 33, mail@nestorgahe.com
www.nestorgahe.com

Afrikanischer Tanz für Kinder
mit Marie Yema Dembo-Drewitz (DR Kongo & Freunde e. V.).
Für Gruppen ab 2 Kindern.
Jugendhaus West, Bebelstr. 26, S-West,
Tel. 01 57/72 72 33 48,
Yema_Drewitz@yahoo.fr

Afrikanischer Tanz, Afrodance, Sabar
Bamba Gueye, Tel. 01 76/41 62 91 50,
01 51/63 97 85 71,
bambinogueye@gmail.com
www.beguebayfalldance.blogspot.de

Tanzen zu Live Afro-Percussion
Workshops und offene Angebote für Erwachsene. Daimlerstr. 6, Weil der Stadt
Aranya: Tel. 070 33/693 91 64
info@trommelei.de, www.trommelei.de

Indischer Tanz

Bollywood & Kathak für Anfänger
Fauzia Maria Beg, Tel. 07 071/212 79
fauzia_beg@yahoo.com, www.fauzia.de

Bombay Dance Club
Indische und orientalische Tänze, Bollywood. Osterbronnstr. 64a, S-Vaihingen
Derrick Linco, Tel. 01 76/64 72 91 28

Natyaswaralaya Akademie of Arts
Bharata Natyam, Bollywood. Für Kinder und Erwachsene, Anfänger und Fortgeschrittene. Inselstr. 3, S-Wangen
Suganthi Ravendranath,
Tel. 01 77/450 09 71
natiyaswaralaya@googlemail.com

Tanzschule Lotus (Caroline Gebert-Khan)
Bharata Natyam, Mohini Attam, Kuttiyattam (Sanskrit-Theater), Yoga.
Fortlaufende Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Kinder und Senioren.
Tel. 24 53 12, Tanzschule.Lotus@web.de
www.tanzschule-lotus.de

Flamenco

Arte Flamenco
Kurse und Workshops für alle Niveaus.
La Elisha, Balinger Str. 15, S-Süd
Tel. 722 79 66, flamenco@alice.de

Flamenco
Mit Catarina Mora und Live-Gitarre. Produktionszentrum Tanz und Perfomance,
Tunnelstr. 16, S-Feuerbach, www.flamencomora.de, info@flamencomora.de

Flamenco
Mit Irene Madureira. Nauheimer Str. 100,
Bad Cannstatt, Tel. 01 70/529 21 26,
imflamenca@yahoo.com.br,
www.fiestaflamenca.de

Flamenco
Mit Ina Rojas in Stuttgart-Vaihingen
Tel. 782 45 34, flamenco-ina@gmx.de,
www.ina-rojas.de

Flamenco
Mit Violeta Simaro und Gitarrenbegleitung. Fortlaufende Kurse und Workshops für Kinder und Erwachsene.
Tanzimpuls, www.tanz-im-puls.de
Hermann-Hagenmeyer-Str. 1, Ludwigsburg
Valeriya Mayer, Tel. 071 41/ 92 09 19

Flamenco und Sevillanas
Befristete und fortlaufende Kurse
Wochenend-Workshops.
El Pasíto, Stöckachstr. 16, S-Ost
Tel. 26 46 57, www.elpasito.de

Flamenco M. M. GbR
Mit Andreas Rausch und Manuela Marin
Dornbirnerstr. 6, S–Feuerbach
Tel. 81 47 43 74, flamencomm@t-online.de

Flamencostudio Julia Brocal
Kurse für Sevillanas, Alegrías, Garrotin, Tango. Fortlaufende Kurse, Privatunterricht. Body Form – Style & Power,
Breitscheidstr. 65, S-Mitte
Tel. 226 97 82, 071 27/337 63
www.flamencostudio.de

Pasión Flamenco
Fortlaufende Flamencokurse. Frau Rubiales,
Tel. 28 44 766, Heilbronner Str. 131, S-Nord

Unión Cultural Española *Los Tientos* e. V.
Flamenco für Anfänger und Fortgeschrittene. Immenhofer Str. 23, S-Mitte
Tel. 071 58/632 96

Flamenco
Mit Silke Streicher. Kurse für Kinder und Erwachsene in Stuttgart und Ludwigsburg.
Studio 32, Weißenburgstraße 21, S-Mitte
Tel. 01 63/815 32 31,
silke_streicher@yahoo.de,
www.stuttgart-flamenco.de

Lateinamerikanische Tänze

Café Tango Tango argentino und mehr.
Schwabstraße 74, S-West
Tel. 410 09 15, www.cafe-tango.com

Clavisol (Judith Benitez Almenares)
Salsa, Rueda de Casino, Son, Rumba und andere kubanische u. lateinamerikanische Tänze. Fortlaufende Kurse, Workshops, Privatunterricht, Shows u. Animation. Mehrere Unterrichtsorte in Stuttgart.
Tel. 01 72/13 93 544,
info@clavisol.com, www.clavisol.com

Cordillera e. V.
Cueca Chilena für Jugendliche.
Bürgerzentrum West, Bebelstr. 22, S-West
Tel. 01 73/986 72 04 oder 72 23 29 49,
jrojasvasquez@gmail.com
www.grupo-cordillera.de

El pasito
Salsa, Merengue, Bachata, befristete und fortlaufende Kurse, Wochenendworkshops.
Stöckachstr. 16, S-Ost, Tel. 26 46 57
tanz@elpasito.de, www.elpasito.de

Escuela de Salsa und Team (Calixto Alvarado)
Salsa Kuba Style, Merengue, Bachata, Cha Cha Cha, Rueda de Casino. Kurse für Anfänger, Mittelstufe, Fortgeschrittene, Wochenendkurse, Privatunterricht.
So–Fr: Café Kaisers, Karlsplatz 2, Ludwigsburg, Tel. 071 41/796 47 35,
info@escuela-de-salsa.de
www.escuela-de-salsa.de

Forró – brasilianischer Paartanz
Fortlaufende Kurse für Anfänger, Mittelstufe und Fortgeschrittene. Einstieg mit oder ohne Partner jederzeit möglich.
Unterrichtsort: Gemeindezentrum Martinskirche, Nordbahnhofstr. 58, S-Nord und Studio 32, Weißenburgstr. 32, S-Süd
Tel. 01 73/ 802 63 09,
info@dancabonito.com,
www.dancabonito.com

Kindertanzschule Bailegria
Lateinamerikanische Tänze, traditionelle Folklore- und Kindertänze, moderne Tänze wie Salsa, Merengue oder Reggaeton. Unterricht auf Deutsch und/oder Spanisch. Tel. 55 71 92,
alayde@bailegria.de., www.bailegria.de

Kulturhaus Schwanen
Salsa- und Tango- Kurse und Workshops für Anfänger und Fortgeschrittene, Winnender Str. 4, Waiblingen
Anmeldung Tango: Tel. 262 53 78,
Anmeldung Salsa: Tel. 0179/50 80 237
www.tanzen-im-schwanen.de

Lalotango – Tango Argentino
Kurse, Workshops und Milonga.
Böblinger Str. 32a, S-Süd, Liane Schieferstein,
Tel. 01 77/840 42 69,
info@lalotango.de,
www.lalotango-stuttgart.de

La República del Tango
Tango, Milonga, Vals – fortlaufende Kurse, Wochenendworkshops, Kurse speziell für Kinder und Jugendliche,
Stotzstr. 10, S-Ost, Tel. 856 07 12,
tangorepublica@gmx.de,
www.tangorepublica.de

Mambo Academy
Salsa New York Style & Cuban, Cha Cha Cha, Bachata. Kurse für Anfänger, Fortgeschrittene und Meisterklassen, Workshops. Special Workshops: Flamenco, Hip-Hop & more.
Finkenstr. 33, Filderstadt
Tel. 01 77/753 71 37 oder 01 70/487 77 70
info@mamboacademy.de
www.mamboacademy.de

Milonga und Vals
Fortlaufende Kurse mit Emile Sansour und Hülya Bilaloglu, Tel. 29 11 78,
Forum 3, Gymnasiumstr. 21, S-Mitte

ABC Salsa Company
Salsa, Merengue, Bachata. Workshops, Kurse, kostenlose Schnupperkurse.
Tel. 01 74/233 27 42, 07 11/50 44 02 51
info@salsa-company.de,
www.salsa-company.de

Salsa und Merengue
Fortlaufende Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene in Remseck/Aldingen.
Tel. 071 46/907 48, nklyscz@gmx.de

Tango (Daniel Canuti)
Tango, Vals und Milonga. Fortlaufende Kurse, Privatstunden, Workshops für alle Stufen.
Unterrichtsorte: Stuttgart, Esslingen, Heilbronn, Tübingen. info@abrazosbooks.com
Tel. 01 75/710 03 57, www.abrazobooks.com

Tango Argentino mit Diana del Valle und Juan Camerlingo
Fortlaufende Kurse für alle Niveaus in Stuttgart, Tübingen und Wernau.
Tel. 01 70/776 57 56, ww.dianayjuan.com

Tango Stuttgart – tangoloft
Tango Argentino, Tango-Vals, Milonga. Kurse und Workshops mit Kenneth & Sieglinde Fraser. Hackstr. 77, S-Ost
Tel. 887 86 77 oder 24 51 43
www.tangostuttgart.de

Tango Vorstadt
Tanzschule Ute Frühwirth
Tango, Milonga, Vals. Kurse und Privatstunden. Waldheim Gaisburg, Obere Neue Halde 1, S-Ost, Tel. 640 20 39,
hallo@tangovorstadt.de,
www.tangovorstadt.de

Tango Ocho – Vera & Leonardo
Tango Argentino, Milonga, Vals
Privatstunden, Kurse, Workshops.
Innerer Nordbahnhof 1 (Wagenhallen),
S-Nord, Tel. 58 34 11,
info@ocho.de, www.ocho.de

Tanzschule MonRo
Salsa, Tango Argentino. Einsteigerkurse und Tanzkreise für Paare oder Singles.
Friedenstr. 88, Ludwigsburg,
Tel. 071 41/97 84 00,
info@tanzschule-monro.de

Tanzschule Salsamor
Salsa, Merengue, Bachata, Discofox.
Kurse und Privatunterricht.
Tel. 0177/54 05 122
info@tanzschule-salsamor.com

viaDanza Salsa-Tanzschule
Salsa, Rueda de Casino, Merengue & Bachata. Laufende Kurse, Workshops, Privatunterricht, Tanzreisen. Unterrichtsorte: Stuttgart, Esslingen, Nürtingen,
Tel. 420 52 60 www.viadanza.de,
tanzschule@viadanza.de

Orientalischer Tanz

Amira Tanina
Klassisch-orientalischer Tanz, Ägyptisch-libanesischer Stil, Samba Oriental, Oriental Pop. Kurse, Workshops.
Tel. 01 75/147 17 08, www.amira-tanina.de

Amouna
Orientalischer Tanz und Bollywood.
Tel. 90 05 491, 01 60/78 17 550,
www.amouna.de

Artemis
Orientalischer Tanz, Oriental Pop, Modern Oriental Style. Kurse, Workshops.
Tel. 01 62/153 52 77, evi@artemis-tanz.de,
www.artemis-tanz.de

Bseisa
Orientalischer Tanz, Burlesque für Anfänger und Fortgeschrittene. www.bseisa.de
Tel. 01 71/444 34 58, info@bseisa.de

Iris al Wardani Essential Bellydance
Orientalischer/Ägyptischer Tanz. Laufende Kurse, Workshops, Tanzveranstaltungen.
Mercedesstr. 9, S-Bad Cannstatt
Tel. 88 28 75 00 oder 01 71/817 89 72

Leela-Sultanas orientalische Tanzoase
Zentrum für Meditation und Tanzkunst.
Fortlaufende Kurse, Workshops, Privatstunden in Backnang
Tel. 071 46/86 29 62, 01 71/787 85 35
sultanado@aol.com,
www.leela-sultana.de

Marianna
Shows, Workshops, Unterricht, Tanz für Schwangerschaft und Geburt. Mahlestr. 59, Filderstadt-Bonlanden, Tel. 707 04 27,
info@marianna-bauchtanz.de,
www.marianna-bauchtanz.de

Omnia – Orientalischer Tanz
Klassischer und moderner orientalischer Tanz, Burlesque. Folklore, Belly fun, thematischer Unterricht & Workshops für Frauen jeder Altersstufe. Unterrichtsorte: Stuttgart und Leonberg
Tel. 01 63/346 75 28,
info@omnia-dance.com,
www.omnia-dance.com

Orientalischer Tanz
Mittwochs, 20–21.30 Uhr
Ökumenisches Zentrum, Mahatma-Gandhi-Str. 7, S-Burgholzhof, Iris Sauerwein,
Tel. 636 12 91, Iris.Sauerwein@t-online.de,
www.steig-kirchengemeinde.de

Orientalischer Tanz im Forum 3
Grundlagenkurs mit Bseisa Kathinka Bassé. Dienstags, 17.30 Uhr.
Forum 3, Gymnasiumstr. 21, S-Mitte
Tel. 440 07 49 77, www.forum3.de

Sahar Said
Ägyptische Tanzkunst, orientalischer Tanz und Folklore. Fortlaufende Kurse für Frauen und Kinder, Workshops.
Tel. 51 60 485, Weimerstr. 10, Fellbach

Samara El Said
Orientalisch-ägyptischer Tanz und Folklore, fortlaufende Kurse, Workshops, Tanzausbildung, Privatstunden, Coaching.
Gedok-Ballettsaal, Seidenstr. 64, S-West
Tel. 01 72/723 85 46

Selena
Orientalischer Tanz, klassisch ägyptischer Stil, Tänze der Seidenstraße. Fortlaufende Kurse, Workshops, Tanzreisen.
Tanzsportzentrum Feuerbach,
Triebweg 75, S-Feuerbach
Tel. 838 75 55, 01 72/745 28 30,
AndreaSelena@aol.com;
www.selena-tanz.de

Senah – Orientalisches Tanzstudio
Fortlaufende Kurse für Kinder und Frauen, Workshops.
Am äußeren Graben 1, S-Stammheim
Tel. 826 17 44, tanzoase@gmx.de
www.tanzoase-stuttgart.de

PIIA SÄILYNOJA von Tuuletar_Foto: Doris Joosten

Deutschlands führendes Magazin für Folk, Celtic, Singer/Songwriter und Weltmusik – alle 2 Monate aktuelle Berichte über akustische, alternative, traditionelle Musik sowie aus allen angrenzenden Bereichen von Folkrock, Blues und Americana über World-Jazz, Afrobeat und Chanson bis zu elektronischen Crossoverprojekten – 112 Seiten randvoll mit Porträts, Interviews, Konzertberichten, Terminen, Szenemeldungen und über 10 Seiten CD-/DVD-/Buch-Besprechungen – großes Onlineartikel- und Rezensionsarchiv sowie monatliche Onlineradiosendung im Byte FM Mixtape auf byte.fm.

PROBE-ABO AB 5 EURO

folker.de

Serail – Orientalischer Tanz. Einzelstunden und Coaching, Tel. 687 26 37

Shalima – Orientalischer Tanz
Fortlaufende Kurse, Workshops
Eugenstraße 32, Filderstadt
Tel. 70 57 61, shalima@b-koenig.de,
www.b-koenig.de

Svenja Habiba
Studio für orientalischen Tanz und ägyptische Folklore. Weberstraße 22, Nürtingen
Tel. 070 22/333 88,
info@svenja-habiba.de
www.svenja-habiba.de

Tamara – Orientalischer Tanz
Tanzwerkstatt Remseck-Hochberg
Tel. 01 51/125 37 68 71, www.tamara-tanz.de
tamara@tamara-tanz.de,

Tanzstudio Medina
Tanzstudio Medina. Klassisch, Oriental und Trival Fusion. Anfänger bis Fortgeschrittene. Workshops, Veranstaltungen. Kleemannstr. 6, Bad Cannstatt. Tel. 01 76/ 63 36 87 32
www.tanzstudio-medina.de

Valeriya
Tribal Fusion und Gothic Bellydance. Von Anfänger bis Showgruppe. Tanzimpuls, Ludwigsburg, Tel. 071 41/92 09 19,
tanzimpuls@aol.com, www.tanz-im-puls.de

Zayanna
Orientalischer Tanz, klassischer und moderner Stil, Tanz mit Zimbeln, Schleier und Stock. Tel. 01 74/ 18 35 473,
zayanna@gmx.de, www.zayanna-tanz.de

Zinas Studio für orientalischen Tanz
Fortlaufende Kurse für Frauen u. Kinder
Ludwigsburger Str. 156, S-Zuffenhausen

Osteuropäische Tänze

Bulgarische Tänze
Kurse für Anfänger u. Fortgeschrittene, Kindergruppen.
Am ersten, dritten und vierten Montag des Monats, 19–21.30 Uhr
Bürgerzentrum, Bebelstr. 22, S-West
www.martenitsa.de

Tanzschule Natalie
Klassisches Ballett (Bolschoi Theater), Charaktertanz, russischer Tanz, Kindertanz, Modern, Jazz. Hackstr. 9, S-Ost
Tel. 53 13 10 oder 01 63/673 85 67

Deutsch-russischer Kunst- und Kulturverein Kolobok e. V.
Tanz (russischer Volkstanz, Standard, Jazz, Hip-Hop, Breakdance) und Theater für Kinder und Erwachsene, Kinderchor, musikalische Früherziehung, Musikunterricht, Kunstschule, Mutter-Kind-Gruppe.
Jugendhaus, Makrelenweg 9a, S-Freiberg
Valentina Berg, Tel. 01 78/501 17 55,
valentina@kolobok-ev.de,
www.kolobok-ev.de

Ballettschule Khinganskiy
Russische Volkstänze, Ballett, Modern, Tanzmix. Workshops, Tanzlaboratorium.
Blumenstr. 15, Esslingen, Tel. 22 66 92 04
www.ballettschule-khinganskiy.de

Förderverein für Kinder- und Jugendtanz e. V.
Ungarische Folklore, Ballett, Modern, Jazz Dance, Hip-Hop, Step, Akrobatik, Musical.
Stuttgart und Vaihingen/Enz
Tel. 070 42/95 02 78, info@ballettschule.com,
www.ballettschule.com

Sonstiges/Vermischtes

Abada Capoeira
Capoeira-Unterricht (brasilianische Kampfkunst). Fortlaufende Kurse für Kinder, Anfänger und Fortgeschrittene.
Miojo (Instructor): Tel. 0152/ 53 63 59 44,
miojo@yahoo.com, www.capoeira-stuttgart.org, www.abada-capoeira.eu
Professor Estácio: Tel. 0172/ 878716
oder 07151/ 994047,
info@abada-capoeira.eu

Arte Nacional Capoeira
Capoeira-Unterricht, Verein brasilianischer Kulturen e. V., Grupo Ginga Brasil.
Trainingszeiten für Erwachsene:
Mo–Do, 20 Uhr:
Martinskirche, Eckartstr. 2, S-Nord
Mi, 18 Uhr: Gemeindehaus Martinskirche, Nordbahnhofstraße 58, S-Nord
Trainingszeiten für Kinder:
Mi, 17 Uhr: Gemeindehaus Martinskirche, Nordbahnhofstraße 58, S-Nord
Tel. 01 76/60 00 79 36, Kontakt:
lotta_4@web.de, www.artenacional.de

Balhaus e. V.
Traditionelle westeuropäische Tänze mit Livemusik. Tel. 84 42 24
tanz@balhaus.de, www.balhaus.de

Demokratisches Kurdisches Gesellschaftszentrum e. V.
Dienstags 17 Uhr,
Beratungsstelle für rechtliche Fragen,
Urbanstr. 459a, S-Mitte, Kontakt: Tel. 0176/ 25406962, demo.kurd.gesellschaftszentrum@systemli.org

Halpin School of Irish Dance
Irischer Tanzunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene für Anfänger und Fortgeschrittene. www.danceirish.de
Unterrichtsort: S-West, Degerloch
Tel. 483 910, aine@danceirish.de

FreiZadi
interkulturelles Theaterprojekt für Geflüchtete und Beheimatete. 11.4.–25.7., 18.30–20.30 Uhr, Katholisches BildungswerkmStuttgart e. V., Königstr. 7, S-Mitte,
info@kbw-stuttgart.de

Israelische Tänze (Avi Palvari)
Kurse und Workshops für Anfänger, Kinder und Fortgeschrittene.
Tel./Fax: 286 42 14 oder 01 70/651 25 36
avipalvari@googlemail.com
www.avipalvari.de.vu

Nordamerikanische Indianertänze (Pow Wow)
Kurse und Workshops für Kinder und Erwachsene. Heike Mertes,
Postfach 31 14 22, 70474 Stuttgart

Ori und Pehe Tahiti
Tahiti-Tanz- und Trommelworkshops
Tel. 257 24 82, 01 73/447 50 70,
kelekia.degen@googlemail.com

Oro Tava – polynesische Tänze
Hawaii, Tahiti, Rapa Nui, Tonga, Samoa, Cook Islands, Tokelau. Fortlaufender Kurs, Workshops, Events. Gratis Schnupperstunde.
Tanzstudio Medina, Kleemannstr. 6,
Bad Cannstatt, Tel. 66 47 19 51
info@katrinlenz.de, www.katrinlenz.de

Thailändischer Tanz für Mädchen
Urbanstr. 44, S-Mitte, Tel. 01 63/918 94 00

Türkische Volkstänze
aus 15 verschiedenen Provinzen der Türkei, Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Kindergruppe. Türkisches Volkstanzensemble Stuttgart. Tel. 01 79/95 47 24 8,

aykut_dalgic@yahoo.com,
www.turkhalkoyunlari.de

Ekiz
Afrikanische Trommel-Tanz-Meditation, Spanische Folklore, Flamenco.
Generationenhaus West, Ludwigstr. 41–43, S-West, Tel. 50 53 68 30

Forum 3
Orientalischer Tanz, Djembe, Tango Argentino, Salsa, Didgeridoo, Cajón. Fortlaufende Kurse, Wochendworkshops.
Gymnasiumstr. 21, Stuttgart-Mitte
Tel. 440 07 49 77, www.forum3.de

Tanz- und Theaterwerkstatt e. V.
Workshops und fortlaufende Kurse in Flamenco, Capoeira, Samba, Salsa, Tango, afrikanischem, orientalischem, indischem und rituellem Tanz, Perkussion u. v. m.
Tel. 071 41/788 91 40, Kunstzentrum Karlskaserne, Hindenburgstr. 29, Ludwigsburg
www.tanzundtheaterwerkstatt.de
info@tanzundtheaterwerkstatt.de

Verein für Sport, Ernährung, Entspannung und Gesundheitsförderung e. V.
Deutsch-russischer und türkischer Volkstanz. Tel. 248 76 22
Gesundheitszentrum Forststr. 58, S-West

Latin Dance Aerobic
Mit Cristiam Valle Gonzalez. Außerdem: Salsa Cuban Style, Rueda de Casino, Son, Rumba, Reggaeton, Bachata, Merengue, Bewegung und Rhythmik auf lateinamerikanische Rhythmen für Kids ab 6 Jahren. Workshops, Privatunterricht und Kurse.
latin-dance-aerobic@gmx.de,
Tel. 01 57/74 72 02 14 (ab 17 Uhr)

Schauspielunterricht

Internationale Schauspielakademie CreArte
Theaterworkshops und Schauspielkurse für Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Nach Methoden von Stanislawski, Tschechow, Lecoq, Grotowski, Barba, Fo, Oida, u. a.
Stotzstraße 10, S-Mitte
Tel. 806 75 37, schauspielcrearte@gmx.de,
www.schauspielcrearte.de

Russische Schauspielschule
Unterricht nach dem Stanislawski-System, Method Acting von Lee Strasberg und Stella Adler, Wsewolod Meyerholds Biomechanik, Yevgeniiy Vakhtangov-Schule, Michael Tschechow. Kontakt: Vladislav Grakovskiy, Tel. 01 76/ 63 11 44 11

Deutsch als Fremdsprache

Öffentlich geförderte Sprachkursanbieter

Wer in Stuttgart *Deutsch als Fremdsprache* lernen will, hat eine Vielzahl von Angeboten.
Öffentlich gefördert wird folgendes:

Integrationskurse, Alphabetisierungskurse und Orientierungskurse
werden vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge finanziert, die Teilnehmer*innen bezahlen maximal 1,95 Euro pro Unterrichtsstunde. Wer von der Ausländerbehörde oder vom Jobcenter zu einem Kurs verpflichtet ist, zahlt nichts. Die Kurse haben in der Regel 600 Unterrichtsstunden, der Orientierungskurs umfasst 100 Stunden. Es gibt auch Kurse für spezielle Zielgruppen.

Wenn Sie neu in Stuttgart sind und keine Leistungen des JobCenters oder der Agentur für Arbeit beziehen, berät und informiert sie das Welcome Center Stuttgart zu den Sprachkursangeboten:

Welcome Center Stuttgart
Charlottenplatz 17, S-Mitte
info@welcome-center-stuttgart.de
Öffnungszeiten: Mo und Fr 8.30–13 Uhr, Di und Do 14–18 Uhr, Tel. 76 16 46 40

Die Clearingstelle berät und informiert Personen, die schon länger als drei Jahre in Deutschland leben, als Geflüchtete in Stuttgart sind und Personen, die Leistungen vom JobCenter oder der Agentur für Arbeit beziehen:
Clearingstelle sprachliche Integration
Sozialamt, Eberhardstr. 33, Stuttgart-Mitte
3. Stock, Zimmer 303, 306, 310, 311, 315.
Tel. 216-590 17, -590 98, -591 09, -592 31, -591 38. Mail: poststelle.50-33@stuttgart.de
www.stuttgart.de/item/show/250548/01
Öffnungszeiten: Erstberatungsstelle:
Mo–Mi 8.30–13 Uhr, Do 13–18 Uhr, Fr 8.30–12 Uhr, Terminvereinbarung erbeten

IM URLAUB DEN BLICK SCHÄRFEN
Gruppenreisen für Individualist*nnen in begleitung von taz-Korrespondent*nnen

taz reisen in die Zivilgesellschaft

Seit 2008 organisiert die Berliner Tageszeitung „taz" Studienreisen in Begleitung ihrer AuslandsmitarbeiterInnen. Diese haben persönliche Kontakte zu Menschen, die sich in Projekten und Bürgerinitiativen engagieren. Bei Begegnungen mit solchen Akteuren der Zivilgesellschaft lernen Sie das Urlaubsland und seine gesellschaftliche Dynamik intensiver kennen – aber natürlich bleibt auch Zeit für schöne Landschaften, belebte Märkte und beeindruckende Bauwerke. Dabei reisen Sie in kleinen Gruppen (max. 16 Personen) und die Mitreisenden sind wie die meisten taz-Leser: weltoffen und an sozialen Themen interessiert.

Folgende Reisen bieten wir im Herbst 2018 an:

IRAN LITERARISCH mit Kurt Scharf, *Schiras – Persepolis – Yazd – Isfahan –Teheran* 29. September bis 14. Oktober, ab 3.330 €
SCHWEIZ mit J. Meyer und G. Fitzthum, *Alpenwanderung auf den Spuren des Klimawandels* 17. bis 23. September, ab 1.180 €
SACHSEN/ERZGEBIRGE mit Michael Müller, *Freiberg – Chemnitz – Pirna – Dresden* 12. bis 18. August, ab 970 €
MADRID/BARCELONA mit Reiner Wandler, *Hauptstädte Spaniens und Kataloniens* 29. September bis 7. Oktober, ab 1.490 €
MOSKAU mit B. Clasen und K-H. Donath, *Treffen mit Bürgerrechtsgruppen im Reiche Putins* 6. bis 12. Oktober, ab 1.630 €
BUENOS AIRES/MONTEVIDEO mit Jürgen Vogt, *Mit Ausflug in die Pampa Argentiniens* 11. bis 25. Oktober, ab 3.160 €

Alle Infos (Programm, Preise und Leistungen, Reiseveranstalter etc.) zu den taz-Reisen unter taz.de/tazreisen oder am Telefon (0 30) 2 59 02-117 taz Verlags- und Vertriebs-GmbH, Rudi-Dutschke-Str. 23, 10969 Berlin

Lernen Sie in Einzelunterricht und
in privaten Kleingruppen
spielerisch und effektiv:

Spanisch
Portugiesisch
Italienisch
Französisch

GERMAN LESSONS

sprachoase

Almut Fischer-Villafañe, Diplompädagogin
Markgraben 11, 73630 Remshalden
Tel: (0162) 6035808
www.sprachoase.de info@sprachoase.de

„Mama lernt Deutsch"-Kurse und Deutschkurse im Stadtteil
75–100 Stunden werden von der Landeshauptstadt Stuttgart gefördert. Der Teilnehmerbeitrag hierfür beträgt 80 Cent pro Unterrichtsstunde. Bei Bedarf mit Kinderbetreuung. Weitere Informationen über Veranstalter und Orte: stuttgart.de/mama-lernt-deutsch

Das **Elternseminar** der Landeshauptstadt Stuttgart bietet für Mütter kostenlose Einstiegsangebote zum Deutschlernen (1x pro Woche) mit Kinderbetreuung an. Weitere Informationen unter stuttgart.de und dem Stichwort Elternseminar.

Weitere Anbieter:

Berufsbezogene Sprachkurse
Deutsche Angestellten-Akademie
Arnulf-Klett-Platz 3, S-Mitte
Tel. 90 71 38 12, esfbamf.stuttgart@daa.de

Deutsch-/Integrationskurse
Kursorte Vaihingen/Enz und Enzweihingen: Bundesintegrationskurse Deutsch (mit kostenloser Kinderbetreuung), Alphabetisierungs-, Orientierungs-, Frauen- und Kommunikationskurse.
Kursorte Vahingen/Enz und Backnang: Griechischkurs. Dialog e. V.,
Frau Salapata, Tel. 070 42/27 67 15,
01 76/20 52 25 89,
sprachschule-dialog@gmx.net

Deutschkolleg Stuttgart
Deutschkurse für Studenten und Akademiker, Anfänger und Fortgeschrittene.
Uni Stuttgart – Campus Vaihingen,
S-Vaihingen, Tel. 68 70 68 18
info@deutschkurs-stuttgart.de
www.deutschkurs-stuttgart.de

Private Anbieter

Deutsch als Fremdsprache und Türkisch
Für Anfänger und Fortgeschrittene
Esma Soydan, staatl. gepr. Dolmetscherin.
Grazer Str. 46, S-Feuerbach, Tel. 85 61 23

Deutsch als Fremdsprache
Praktische Phonetik der deutschen Sprache, Sprecherziehung für Ausländer.
Tel. 882 68 88, info@foninstitut.de,
www.foninstitut.de

Fremdsprachen

Arabi Counsel
Arabischer Sprachunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene (ägyptischer Dialekt), Privatunterricht, Konversation, Übersetzungen und Dolmetschen, arabische Grafik. Dr. el-Bastawisy, Tel. 607 56 32, www.arabicounsel.de

Brasilianisch-portugiesischer Sprachunterricht
Mit Irene Madureira, Tel. 01 70/529 21 26, imflamenca@yahoo.com.br

Bulgarischer Unterricht
Unterricht von qualifizierten Muttersprachler*innen, Einzelunterricht (Konversations- und/oder Grammatikstunden) für Anfänger, Fortgeschrittene, Kinder.
Bulgarisches Kulturforum Martenitsa e. V.
www.martenitsa.de

Chinesisch-Unterricht
Kurse für Kinder: Fanny-Leicht-Gymnasium, Fanny-Leicht-Str. 13, S-Vaihingen
Kurse für Erwachsene: Zettachring 12A, S-Möhringen. Tel. 78 78 18 83,
info@institut-fuer-chinesisch.de
www.institut-fuer-chinesisch.de

Chinesische Schule Stuttgart e. V.
Chinesischer Sprachunterricht. Samstags 9.15–13.30 Uhr für Kinder und Erwachsene.
Unterrichtsort: Neues Gymnasium, Klagenfurter Str. 71, S-Feuerbach
Tel. 071 62/46 07 39,
minchu.xu@google-mail.com,
www.chinesische-schule-stuttgart.de

**Chinesische Sprachschule/
China Kultur-Kreis e. V.**
Unterricht für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene samstags ab 10 Uhr.
Unterrichtsort: Leibniz-Gymnasium, Klagenfurter Str. 75, S-Feuerbach
Tel. 528 67 36, chen.w@gmx.de,
www.chinesische-sprachschule-stuttgart.de

Deutsch als Fremdsprache

ifa Akademie
Intensivkurse · Abend- und Wochenendkurse
Ferienkurse im Juli/August
TestDaF-Vorbereitung · Zertifikate: TestDaF telc
Charlottenplatz 17 · 70173 Stuttgart · Tel.: 0711 2225 139
deutschkurse@ifa-akademie.de
www.ifa-akademie.de

Englisch-Unterricht
Kurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Unterricht in kleinen Gruppen.
Susanne Walter, Tel. 58 62 07.
susanne.walter@onlinehome.de

Englisch-Unterricht im DAZ
Auffrischungs-, Konversations-, Schülerkurse und Prüfungsvorbereitung. Gruppen- und Einzelunterricht.
Deutsch-amerikanisches Zentrum,
Charlottenplatz 17, S-Mitte,
Tel. 22 81 80, www.daz.org

Englisch-Unterricht
Intensivkurse, Abend- und Wochenendkurse, Prüfungsvorbereitung, G8-Begleitkurse. Alle Stufen, kleine Gruppen, General und Business English. Offizielles Cambridge Prüfungszentrum.
Anglo-German Institute,
Friedrichstr. 35, S-Mitte, Tel. 60 18 76 50

Esperanto-Sprachunterricht
Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene.
Kursort: AWO-Zentrum Ostend, Ostendstr.83, Stuttgart-Ost, aloiseder@arcor.de
Esperanto-Stuttgart e. V.

Esplat – Zentrum für spanische und lateinamerikanische Kultur
Unterricht in Spanisch, außerdem: Sprachcafé Español: Spanisch sprechen in lockerer Atmosphäre, betreut von Pädagogen. Heinrich-Baumann-Str. 27, S-Ost, Tel. 26 46 57, www.elpasito.de

**Französischunterricht im
Institut Français**
Schlossstr. 51, S-Mitte, Tel. 239 25 12
kurse.stuttgart@institutfrancais.de

**Französischunterricht und
Konversationskurse**
Einzel- oder Gruppenunterricht mit einer Französin in S-Heslach.
Anita Härle, Tel. 722 73 02

Hebräisch-/Ivritunterricht
Avi Palvari, avipalvari@googlemail.com
Tel./Fax: 286 42 14 oder 01 70/651 25 36
www.avipalvari.de.vu

**Italienischunterricht im
Istituto di Cultura**
Kolbstraße 6, Stuttgart-Süd,
Tel. 162 81-20, www.iicstoccarda.esteri.it

Italienischer Sprachunterricht
Einfaches Italienisch für den Alltag, Anfängerkurse, ohne Vorkenntnisse.
Konversationskurse nach Vereinbarung (Arbeitslose vergünstigt).
Arces e. V., Carmela Cocci,
Tel. 997 648 10, 01 51/29 10 51 88

Koreanische Sprachschule
Samstags 15 bis 17 Uhr für Kinder ab 3 Jahren und Erwachsene.
Sigmaringer Str. 257, S-Möhringen
Min-Jung Park, Tel. 01 63/550 49 03

Kurdisch Kurmanic
Sonntags 11–13 Uhr
Demokratisch Kurdisches Gesellschaftszentrum Stuttgart e. V.,
Urbanstr. 49a, 70182 S-Mitte

Polnischer Sprachunterricht
Professioneller Privatunterricht von Muttersprachlerin. j_golabek@yahoo.de
Justyna Golabek, Tel. 01 70/295 34 96,

Portugiesischer Sprachunterricht
Privatunterricht von Muttersprachlerin. Stunden nach Vereinbarung in Waiblingen. Tel. 01 75/679 83 04

Russischer Einzelunterricht
Privatunterricht von Muttersprachlerin für Kinder und Jugendliche mit oder ohne russischsprachige Elternteile.
Tel. 01 76/40 20 72 09

Business-Russisch
Tel. 01 76/34 72 11 54
russisch.lernen2014@gmail.com

Russisches Sprachtraining für Senioren
Training in kleinen Gruppen mit vier bis sechs Teilnehmern und zu flexiblen Zeiten. Tel. 01 76/34 72 11 54
russisch.lernen2014@gmail.com

Sprachoase Almut Fischer-Villafañe
Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, Französisch, Deutsch als Fremdsprache.
Tel. 0162/603 58 08
info@sprachoase.de
www.sprachoase.de

Spanisch
für Kinder, Jugendliche ab 6 Monate bis 14 Jahre. Spanischnachhilfe für Schüler in Stuttgart, Esslingen, Böblingen, Ludwigsburg, Göppingen
Tel. 620 63 93

Spanisch
Muttersprachlicher Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene.
Tel. 01 60/96 52 70 16, REH17@aol.com

Spanisch im El Pasíto
Spanisch bei muttersprachlichen Pädagogen, fortlaufende Kurse, Wochenendworkshops, Sprachcafé Español: Spanisch sprechen in lockerer Atmosphäre, betreut von Pädagogen.
Stöckachstr. 16, S-Ost
Tel. 26 46 57,
sprachen@elpasito.de, www.elpasito.de

Hola – Spanischschule
Muttersprachlicher Gruppenunterricht für Erwachsene und Kinder. Auch Intensiv-Kurse. Helfergasse 1, S-Bad Cannstatt
Lucia Rodriguez,
Tel. 25 26 61 02,
kurse@hola-sprachschule.de,
www.hola-sprachschule.de

Spanischschule – Interactiva
Muttersprachlicher Unterricht.
Silberburgstr. 49, S-West
Tel. 505 23 12,
info@interactiva-spanisch-stuttgart.de
www.interactiva-spanisch-stuttgart.de

Spanisch
Für Anfänger und Fortgeschrittene, Business-Spanisch. Susana González Camino
Tel. 01 57/56 38 57 55,
info@spanischkurse-stuttgart.de
www.spanischkurse-stuttgart.de

Tschechisch für Kinder
Für Kinder ab 1 Jahr und ältere.
Tschechisch sprechen in Stuttgart e. V.
Ansprechpartnerin: Jana Murasová,
Tel. 01 76/72 39 92 190,
www.tschechisch-stuttgart.de

Tschechisch
Praxisorientierter Privatunterricht von Muttersprachlerin für Anfänger und Fortgeschrittene.
Kontakt: Tel. 01 60/142 09 87,
vlckovaja197@googlemail.com

Tamil-Sprachunterricht
Die südindische drawidische Sprache in Wort und Schrift.
Tel. 071 41/60 12 34,
subresh@gmail.com

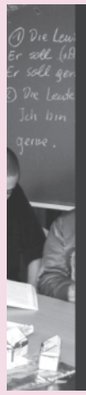
ISTITUTO italiano DI CULTURA STOCCARDA

Italienisch lernen!
In italienischer Atmosphäre
durch kompetente
muttersprachliche Lehrer.
✓ Konversation
✓ Standardkurse
Anfänger bis Fortgeschrittene
✓ Firmenkurse
✓ Spezialkurse
Grammatik, Wirtschaftssprache u.a.
✓ Einzelunterricht
✓ Intensiv- und Wochenendkurse
Anmeldung jederzeit möglich!

Istituto Italiano di Cultura
Lenzhalde 69, 70192 Stuttgart
Tel. 0711 / 16 281 10
Fax 0711 / 16 281 11
corsilingua.iicstuttgart@esteri.it
www.iicstoccarda.esteri.it

agi
anglo-german institute
So lerne ich.

Deutsch und Englisch
für Alltag & Beruf
Einstieg jederzeit möglich
Intensivkurse
Turbo-Intensivkurse
vormittags, nachmittags und abends
Abend- und Samstagskurse
Prüfungsvorbereitung,
Zertifikate:
TestDaF, telc, Cambridge,
TOEFL, TOEIC, BULATS
Staatlich anerkannte
Fremdsprachenausbildung
Friedrichstraße 35 70174 Stuttgart
Fon +49 (0)7 11 – 60 18 76 50
eMail: info@anglo-german.com
www.anglo-german.com



Hier
lernen
Sie
Deutsch

henke schulungen gGmbH
Fritz-Elsas-Str. 38
70174 Stuttgart-Mitte
info@henke-schulungen.de

Deutsch als Fremdsprache
Förderung nach Zuwanderungsgesetz möglich
für Schule, Ausbildung, Studium, Beruf
◊ Intensivkurse am
Vormittag – Nachmittag – Abend
◊ Alle Stufen bis telc C1 – Test DAF – DSH
◊ Nachhilfeunterricht für Schüler
in allen Fächern
Tel. 0711/3000-385
www.henke-schulungen.de

Ungarischer Sprachunterricht
Für Anfänger und Fortgeschrittene.
Aniko Vaczi, Tel. 01 76, 49 06 92 62,
vmacuska@freemail.hu

Ukrainischer Sprachunterricht
Privatunterricht, auch Konversation in der ukrainischen Sprache von Muttersprachlern für Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Anfänger und Fortgeschrittene.
anastasijafischer@web.de

Vietnamesischer Sprachunterricht
Privat oder in der Gruppe. Deutsch-vietnamesische Gesellschaft e. V.,
Aly Palm, Tel. 615 28 36,
Aly.Palm@t-online.de

Volkshochschule Stuttgart
Deutsch und Integration, Alphabetisierung, Deutsch für Migrant*innen, Deutsch als Fremdsprache, Gebärdensprache, Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Chinesisch und viele andere Sprachen.
Tel. 18 73-6,
info@vhs-stuttgart.de
www.vhs-stuttgart.de

A/B

Arbeiterbildungszentrum Süd e. V.
Bruckwiesenweg 10, S-Untertürkheim,
Tel. 336 07 03,
www.abzsued.de
Akademie Schloss Solitude
Solitude 3, Stuttgart-West,
Tel. 99 61 9-0,
www.akademie-solitude.de
Alte Kelter
Untertürkheimer Str. 33, Fellbach,
Kulturamt Fellbach,
Tel. 585 13 64,
www.fellbach.de
AWO Begegnungsstätte Altes Feuerwehrhaus
Möhringer Str. 56, S-Süd,
Tel. 649 89 94,
www.awo-stuttgart.de
AWO Begegnungsstätte am Ostendplatz
Ostendstr. 83, S-Ost,
Tel. 286 83 99,
www.awo-stuttgart.de
Barbara-Künkelin-Halle
Künkelinstr. 33, Schorndorf,
Tel. 071 81/ 606 90-0,
www.barbara-kuenkelin-halle.de
Bix-Jazzclub
Gustav-Siegle-Haus,
Leonhardsplatz 28, S-Mitte,
Tel. 23 84 09 97,
www.bix-stuttgart.de

C/D

Centro Arces
Lohäckerstr. 11, S-Möhringen
Tel. 719 99 96
Deutsch-amerikanisches Zentrum, James-F.-Byrnes-Institut e. V.
Charlottenplatz 17, S-Mitte,
Tel. 22 81 80,
www.daz.org
Dreigroschentheater,
Kolbstraße 4c, S-Süd,
Tel. 60 60 00,
www.dreigroschentheater.de

E/F

El pasito
Stöckachstr. 16, S-Ost,
Tel. 26 46 57,
www.elpasito.de
Eurythmeum
Zur Uhlandshöhe 8, S-Ost,
Tel. 236 42 30
Ev. Paulusgemeinde
Bismarck-/Ecke Seyfferstr., S-West,
Ak Asyl Tel. 63 13 55, 636 54 35
Filharmonie
Tübinger Str. 40, Filderstadt,
Tel. 97 45 50
FITZ Zentrum für Figurentheater
Eberhardstr. 61, S-Mitte,
Kartentel. 24 15 41,
www.fitz-stuttgart.de
Forum 3
Gymnasiumstr. 21, S-Mitte,
Tel. 440 07 49 77,
www.forum3.de
Forum der Kulturen
Marktplatz 4, S-Mitte,
Tel. 248 48 08-0,
www.forum-der-kulturen.de

Forum-Theater
Gymnasiumstr. 21, S-Mitte,
Tel. 29 71 74,
www.forum-theater.de
Forum am Schlosspark
Stuttgarter Str. 33, Ludwigsburg,
Kartentel. 071 41/ 910 39 10,
www.forum.ludwigsburg.de
Freies Musikzentrum (FMZ)
Stuttgarter Str. 15, S-Feuerbach,
Tel. 135 30 10,
www.freie-musikschule.de

G/H

Gebrüder-Schmid-Zentrum
Generationenhaus Heslach
Gebrüder-Schmid-Weg 13, S-Heslach,
Tel. 216-80589,
www.gebrueder-schmid-zentrum.de
Gedok-Galerie
Hölderlinstr. 17, S-West,
Tel. 29 78 12,
www.gedok-stuttgart.de
Generationenhaus West
Ludwigstr. 41–43, S-West,
Tel. 216 16 58
Haus 49
Mittnachtstr. 18, S-Nord,
Tel. 257 14 79, 259 73 44,
www.haus49.de
Haus der Geschichte
Konrad-Adenauer-Str. 16, S-Mitte,
Tel. 212 39 50,
www.hdgbw.de
Haus der Heimat
Schlossstr. 92, S-Mitte,
Tel. 669 51 11,
www.hdhbw.de
Hospitalhof
Büchsenstr. 33, S-Mitte,
Tel. 20 68-150,
www.hospitalhof.de

I/J/K

Ifa – Institut für Auslandsbeziehungen
Charlottenplatz 17, S-Mitte,
Tel 22 25-0, www.ifa.de
Im Wizemann
Quellenstr. 7, S-Cannstatt
Tel. 84 96 41 10
www.imwizemann.de
Institut Français
Schlossstr. 51, S-Mitte,
Tel. 23 92 50,
www.institut-francais.fr
Istituto Italiano di Cultura
Kolbstr. 6, S-Süd,
Tel. 162 81 20,
www.iicstoccarda.esteri.it
Jazzclub Armer Konrad
Stiftstr. 32, Weinstadt-Beutelsbach
Tel. 071 51/90 93 93,
www.jak-weinstadt.de
Jazzclub Session 88
Hammerschlag 8
73614 Schorndorf
www.jazzclub-schorndorf.de
Jes – Junges Ensemble Stuttgart
Eberhardstr. 61, S-Mitte,
Tel. 21 84 80-0,
www.jes-stuttgart.de
Kiste
Hauptstätter Str. 35, S-Mitte,
Tel. 553 28 05
Kulturkabinett (ehem. Kommunales Kontakt Theater)
Kissinger Str. 66a, Bad Cannstatt,
Tel. 56 30 34, www.kkt-stuttgart.de
Kulturhaus Arena
Ulmer Str. 241, S-Wangen,
Tel. 707 17 73,
www.kulturhausarena.de
Kulturhaus Schwanen
Winnender Str. 4, Waiblingen,
Tel. 071 51/ 92 05 06 11,
www.kulturhaus-schwanen.de
Kulturwerk
Ostendstr. 106a, S-Ost,
Karten-Tel. 480 89 99,
www.kulturwerk.de
Kulturzentrum Dieselstraße
Dieselstr. 26, Esslingen,
Kartentel. 38 71 20,
www.dieselstrasse.de

L/M

Laboratorium
Wagenburgstr. 147, S-Ost,
Tel. 649 39 26,
www.laboratorium-stuttgart.de
Landesmuseum Württemberg
Schillerplatz 6, S-Mitte,
Tel. 89 53 51 11
www.landesmuseum-stuttgart.de
La República del Tango,
Stotzstr. 10, S-Mitte,
Tel. 856 07 12,
www.tangorepublica.de
Leonhardskirche
Leonhardsplatz, S-Mitte,
Tel. 640 80 19 (Gemeindebüro),
www.leonhardskirche.de
Liederhalle
Berliner Platz 1–3, S-Mitte,
Tel. 20 27-710,
www.liederhalle-stuttgart.de
Linden-Museum
Hegelplatz 1, S-Mitte,
Tel. 20 22-3,
www.lindenmuseum.de
Literaturhaus Stuttgart
Breitscheidstr. 4, S-Mitte,
Kartentel. (Buchhandlung):
Tel. 284 29 04,
www.literaturhaus-stuttgart.de
LKA Longhorn
Heiligenwiesen 6, S-Wangen
Tel. 409 82 90,
www.lka-longhorn.de
Melva Mode und Café,
Reuchlinstr. 22, S-West
Tel. 50 49 88 81,
www.melva-stuttgart.de
Manufaktur
Hammerschlag 8, Schorndorf,
Tel. 071 81/ 611 66,
www.club-manufaktur.de
Merlin
Augustenstr. 72, S-West,
Tel. 61 85 49,
www.merlin-kultur.de

N/O

Nellys Puppentheater
Charlottenstr. 44, S-Mitte,
Tel. 23 34 48,
www.nellyspuppentheatr.de
Orfeo
Butterstraße 1, Fellbach-Schmiden,
Tel. 51 68 12,
www.kinokult.de/orfeo

P/R

Pavillon Sindelfingen
Calwer Str. 36, Sindelfingen
070 31/81 36 76
tickets@igkultur.de, www.igkultur.de

Begegnung der Kulturen

Veranstalter-adressen

Produktionszentrum Tanz und Performance
Tunnelstr. 16, S-Feuerbach,
Tel. 907 37 73
www.produktionszentrum.de
Renitenztheater
Büchsenstr. 26, S-Mitte,
Kartentel. 29 70 75,
www.renitenz-theater.de
Rosenau
Rotebühlstr. 109b, S-West,
Kartentel. 661 90 20,
www.rosenau-stuttgart.de

S

Sarah Kulturzentrum & Café für Frauen
Johannesstraße 13, S-West,
Tel. 62 66 38,
www.das-sarah.de
Scala Ludwigsburg
Stuttgarter Straße 2, Ludwigsburg,
Tel. 071 41/ 38 81 44,
www.scala-ludwigsburg.de
Schwabenlandhalle
Tainer Str. 7, Fellbach,
Tel. 57 56 10, Kartentel. 58 00 58,
www.schwabenlandhalle.de
Schriftstellerhaus
Kanalstr. 4, S-Mitte,
Tel. 23 35 54
www.stuttgarter-schriftstellerhaus.de
Staatstheater Stuttgart, Kammertheater
Konrad-Adenauer-Str. 30, S-Mitte,
Kartentel. 20 20 90,
Programmansage: Tel. 197-04
www.staatstheater-stuttgart.de
Staatstheater Stuttgart, Opernhaus
Oberer Schlossgarten 6, S-Mitte,
Kartentel. 20 20 90,
Programmansage: Tel. 197-03
www.staatstheater-stuttgart.de
Staatstheater Stuttgart, Schauspielhaus
Oberer Schlossgarten 6, S-Mitte,
Staatstheater Stuttgart, Nord
Löwentorstr. 68, S-Nord,
Kartentel. 20 20 90,
Programmansage: Tel. 197-04
www.staatstheater-stuttgart.de
Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst
Urbanstr. 25, S-Mitte,
Tel. 212-46 20,
www.mh-stuttgart.de
Stadtbibliothek am Mailänder Platz
Mailänder Platz 1, S-Mitte,
Tel. 216-91100,
Stadthalle Leonberg
Römerstr. 110, Leonberg,
Tel. 071 52/ 97 55-10/-11,
www.stadthalle.leonberg.de
Stadthalle Sindelfingen
Schillerstr. 23, Sindelfingen,
Tel. 07031/69 08-27/-29
www.svg-sindelfingen.de
Stadtteilbibliothek Bad Cannstatt
Überkinger Str. 15,
Tel. 216-809 20/809 25
Stadtteilbibliothek Kneippweg
Kneippweg 8, Bad Cannstatt,
Tel. 216-573 06
Stadtteilbibliothek Möhringen
Spitalhof, Filderbahnstr. 29,
Tel. 216-805 28
Stadtteilbibliothek Botnang
Griegstr. 25, Tel. 216-980 01
Stadtteilbibliothek Degerloch,
Löffelstr. 5, Tel. 216-910 82/83
Stadtteilbibliothek Feuerbach
St.-Pöltener-Str. 29, Tel. 216-805 32
Stadtteilbibliothek Freiberg
Adalbert-Stifter-Str. 101,
Tel. 216-609 60
Stadtteilbibliothek Neugereut
Flamingoweg 26, Tel. 216-809 13
Stadtteilbibliothek Ost,
Schönbühlstr. 88, S-Ost, Tel. 216-805 56
Stadtteilbibliothek Plieningen
Neuhauser Str. 1, Tel. 216-805 41
Stadtteilbibliothek Stammheim
Kornwestheimer Str. 7, Tel. 216-808 49
Stadtteilbibliothek Untertürkheim
Strümpfelbacher Str. 45, Tel. 216-577 23
StadtteilbibliothekVaihingen
Vaihinger Markt 6, Tel. 216-809 14
Stadtteilbibliothek Weilimdorf
Löwen-Markt 1, Tel. 216-573 25
Stadtteilbibliothek West
Bebelstr. 22, Tel. 216-597 03
Stadtteibibliothek Zuffenhausen
Burgunderstr. 32, Tel. 216-916 22
Stiftung Geißstraße Sieben
Geißstr. 7, S-Mitte,
Tel. 236 02 01,
www.geissstrasse.de
Studio Theater
Hohenheimer Str. 44, S-Mitte,
Tel. 24 60 93, www.studiotheater.de
Stuttgarter Lehrhaus im Paul-Gerhardt-Zentrum
Rosenbergstr. 192, S-West,
Tel. 67 43 89 00,
www.stuttgarter-lehrhaus.de

T

Theater Atelier – Kunst und Kultur
Stöckachstraße 55, S-Ost,
Tel. 01 76/63 11 44 11
www.theateratelier.eu
Theater am Faden
Hasenstr. 32, S-Heslach,
Tel. 60 48 50,
www.theateramfaden.de
Theater am Olgaeck
Charlottenstr. 44, S-Mitte,
Tel. 24 64 60,
www.theateramolgaeck.de
Theater der Altstadt im Westen
Rotebühlstr. 89, S-West,
Kartentel. 61 55 34 64,
www.theater-der-altstadt.de
Theater La Lune
Haußmannstr. 212, S-Ost,
Tel. 01 77/238 28 88
www.theaterlalunestuttgart.de
Theater Rampe Stuttgart
Filderstr. 47, S-Süd,
Tel. 620 09 09-0,
www.theaterrampe.de
Theater Tredeschin
Haußmannstr. 134c, S-Ost,
Tel. 48 67 27,
www.tredeschin.de
Theaterhaus
Siemensstr. 11, S-Feuerbach,
Tel. 402 07-20/21/-22/-23,
www.theaterhaus.com
Treffpunkt Rotebühlplatz:
Infotel. 18 73-800
Kartentel. 18 73-804
- **Treffpunkt-Galerie,** Tel. 660 71 20
- **Treffpunkt Senior,** Tel. 35 14 59-30
  www.treffpunkt-senior.de

Rotebühlplatz 28, S-Mitte,
www.treffpunkt-rotebuehlplatz.de
Theater tri-bühne
Eberhardstr. 61a, S-Mitte
Tel. 236 46 10,
www.tri-buehne.de

U/V

Ungarisches Kulturinstitut
Haußmannstr. 22, S-Ost, Tel. 16 48 7-0
VHS Fellbach
Theodor-Heuss-Str. 18, Fellbach,
Tel. 58 60 79,
www.vhs-unteres-remstal.de
VHS im Treffpunkt Rotebühlplatz
Rotebühlplatz 28, S-Mitte,
Tel. 18 73-800,
www.vhs-stuttgart.de
VHS Leinfelden-Echterdingen
Neuer Markt 3,
Leinfelden-Echterdingen,
Tel. 160 03 15
www.vhs.leinfelden-echterdingen.de
VHS Leonberg
Neuköllner Straße 3, Leonberg,
Tel. 071 52/30 99 30,
www.vhs.leonberg.de
VHS Schorndorf
Augustenstr. 4, Schorndorf,
Tel. 071 81/20 07 0,
www.vhs-schorndorf.de

W/Z

Waldheim Gaisburg
Obere Neue Halde 1, S-Ost,
Tel. 46 58 20,
www.waldheim-gaisburg.de
Welthaus – Weltcafé (Eingang Planie)
Welthaus – Globales Klassenzimmer
(Eingang 5 im Hof)
Charlottenplatz 17, S-Mitte,
Tel. 31 51 63-48
www.welthaus-stuttgart.de
Wilhelma-Theater
Neckartalstr. 9, Bad Cannstatt,
Karten-Tel. 95 48 84 95,
www.wilhelma-theater.de
Wortkino (Dein Theater)
Werastr. 6, S-Ost,
Tel. 262 43 62,
www.wortkino.de
Württembergische Landesbühne Esslingen
- **Schauspielhaus, Kindertheater im Schauspielhaus, Podium I, II**
  Strohstr. 1, Esslingen
- **Studiobühne am Zollberg**
  Zollernplatz 14–16, Esslingen

Tel. 35 12 30 44,
www.wlb-esslingen.de

Kartenvorverkauf

Easy Ticket Service
Tel. 255 55 55,
www.easyticket.de
Eventbüro Wittwer
1. OG, Königstr. 30, S-Mitte
Tel. 22 21 47 00,
www.eventbuero.com
I-Punkt Touristik-Zentrum
Königstr. 1a, S-Mitte
Tel. 222 82 43
KVL Konzertbüro Ludewig
Rosenaustr. 5, S-Bad Cannstatt
Tel. 55 10 66
Music Circus Concertbüro
Charlottenplatz 17, S-Mitte
Tel. 22 11 05, 22 15 17,
www.musiccircus.de
SKS Erwin Russ
Charlottenplatz 17, S-Mitte
Tel. 163 53 21-22,
www.sksruss.de
TicketCenter
Breuninger Sports,
Marktstr.1–3, S-Mitte
Tel. 211 15 40
Vaihinger Kartenlädle
Vaihinger Markt 11,
Tel. 90 14 45

Die Nase von Papa, die Augen von Mama und die Bank vom Ururururgroßvater.

Seit der Gründung unserer Bank im Jahr 1818 haben wir Generationen von Kunden durchs Leben begleitet. Wir geben zu: Dass sie uns so lange die Treue gehalten haben, macht uns schon ein bisschen stolz. Vor allem aber ist es für uns Antrieb, auch in Zukunft bereit für neue Ideen zu sein. Denn das ist seit 200 Jahren unser Erfolgsprinzip. Egal, welche Pläne Sie für morgen haben – wir stehen Ihnen gern mit unserer Beratung zur Seite. Besuchen Sie uns einfach. In Ihrer BW-Bank-Filiale oder auf **www.bw-bank.de/200-Jahre**

Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe

BW BANK